

Epson AcuLaser M2300/M2310/M2400/M2410 Series

Benutzerhandbuch

NPD4346-00 DE

Inhalt

Kapitel 7 ***Informationen zur Druckersoftware***

Anhang B ***Wo Sie Hilfe bekommen***

Index

Copyright und Marken

Weder die Seiko Epson Corporation noch eine ihrer Tochtergesellschaften haften für Schäden infolge von Fehlgebrauch sowie Reparaturen und Abänderungen, die von dritter, nicht autorisierter Seite vorgenommen wurden, sowie (ausgenommen USA) wegen Nichteinhaltung der Betriebs- und Wartungsanweisungen der Seiko Epson Corporation.

Die Seiko Epson Corporation und ihre Tochtergesellschaften haften nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Optionen oder Zubehör, wenn diese nicht originale Epson-Produkte sind oder keine ausdrückliche Zulassung der Seiko Epson Corporation als „Epson Approved Product“ haben.

Das Integrated Print System (IPS) für die Druckersprachen-Emulation wird von der Zoran Corporation zur Verfügung gestellt.

ZORAN

Ein Teil des in diesem Produkt enthaltenen ICC Profils wurde von Gretag Macbeth ProfileMaker erstellt. Gretag Macbeth ist die eingetragene Marke von Gretag Macbeth Holding AG Logo. ProfileMaker ist die Marke von LOGO GmbH.

IBM und PS/2 sind eingetragene Marken der International Business Machines Corporation.

Microsoft®, Windows® und Windows Vista® sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Apple®, Macintosh®, Mac®, Mac OS®, AppleTalk® und Bonjour® sind eingetragene Marken der Apple, Inc.

EPSON und EPSON ESC/P sind eingetragene Marken und EPSON AcuLaser und EPSON ESC/P 2 sind Marken der Seiko Epson Corporation.

Bitstream ist eine eingetragene Marke von Bitstream Inc., die beim USPTO (United States Patent and Trademark Office) registriert ist und in bestimmten Gerichtsbarkeiten registriert sein kann.

Monotype ist eine Marke der Monotype Imaging, Inc., die beim USPTO (United States Patent and Trademark Office) registriert ist und in bestimmten Gerichtsbarkeiten registriert sein kann.

Swiss ist eine Marke der Bitstream Inc., die beim USPTO (United States Patent and Trademark Office) registriert ist und in bestimmten Gerichtsbarkeiten registriert sein kann.

ITC Symbol ist eine Marke der International Typeface Corporation, die möglicherweise in einigen Gerichtsbarkeiten registriert ist.

Helvetica und Times sind Marken der Heidelberger Druckmaschinen AG, die möglicherweise in einigen Gerichtsbarkeiten registriert sind.

Adobe SansMM und Adobe SerifMM sind eingetragene Marken von Adobe Systems Incorporated.

HP und HP LaserJet sind eingetragene Marken der Hewlett-Packard Company.

Betriebssystemversionen

In diesem Handbuch werden die folgenden Abkürzungen verwendet.

Mit „Windows“ werden Windows 7, 7 x64, Vista, Vista x64, XP, XP x64, 2000, Server 2008, Server 2008 x64, Server 2008 R2, Server 2003 und Server 2003 x64 bezeichnet.

- Mit „Windows 7“ werden Windows 7 Ultimate Edition, Windows 7 Home Premium Edition, Windows 7 Home Basic Edition und Windows 7 Professional Edition bezeichnet.
- Mit „Windows 7 x64“ werden Windows 7 Ultimate x64 Edition, Windows 7 Home Premium x64 Edition, Windows 7 Home Basic x64 Edition und Windows 7 Professional x64 Edition bezeichnet.
- Mit „Windows Vista“ werden Windows Vista Ultimate Edition, Windows Vista Home Premium Edition, Windows Vista Home Basic Edition, Windows Vista Enterprise Edition und Windows Vista Business Edition bezeichnet.
- Mit „Windows Vista x64“ werden Windows Vista Ultimate x64 Edition, Windows Vista Home Premium x64 Edition, Windows Vista Home Basic x64 Edition, Windows Vista Enterprise x64 Edition und Windows Vista Business x64 Edition bezeichnet.
- Mit „Windows XP“ werden Windows XP Home Edition und Windows XP Professional bezeichnet.
- Mit „Windows XP x64“ wird Windows XP Professional x64 Edition bezeichnet.
- Mit „Windows 2000“ wird Windows 2000 Professional bezeichnet.
- Mit „Windows Server 2008“ werden Windows Server 2008 Standard Edition und Windows Server 2008 Enterprise Edition bezeichnet.
- Mit „Windows Server 2008 x64“ werden Windows Server 2008 x64 Standard Edition, Windows Server 2008 x64 Enterprise Edition, Windows Server 2008 R2 Standard Edition und Windows Server 2008 R2 Enterprise Edition bezeichnet.
- Mit „Windows Server 2003“ werden Windows Server 2003 Standard Edition und Windows Server 2003 Enterprise Edition bezeichnet.
- Mit „Windows Server 2003 x64“ werden Windows Server 2003 x64 Standard Edition und Windows Server 2003 x64 Enterprise Edition bezeichnet.

Macintosh steht für Mac OS X.

- Mac OS X steht für Mac OS X 10.4.11 oder höher.

Sicherheitshinweise

Handbuch-Konventionen



Vorsicht
Diese Warnungen müssen unbedingt beachtet werden, um Körperverletzungen zu vermeiden.



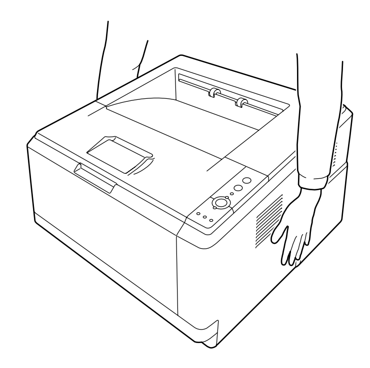
Achtung
Anmerkungen dieser Art müssen beachtet werden, um Schäden am Gerät zu vermeiden.

Hinweise
Hinweise enthalten wichtige Informationen und hilfreiche Tipps zur Arbeit mit dem Drucker.

Wichtige Sicherheitshinweise

Aufstellen des Druckers

❏ Der Drucker sollte entsprechend der im Folgenden beschriebenen Hebetechnik angehoben werden.



❏ Wenn der Stecker nicht in die Steckdose passt, wenden Sie sich an einen Elektriker.

❏ Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel den örtlichen Sicherheitsbestimmungen entspricht. Verwenden Sie nur das mit diesem Drucker mitgelieferte Netzkabel. Andere Kabel können Feuer oder elektrische Schläge verursachen. Das mitgelieferte Netzkabel darf nur mit diesem Drucker verwendet werden. Bei Verwendung mit anderen Geräten können Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden.

- ❏ Wenn der Stecker beschädigt wird, ersetzen Sie das Netzkabel oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker. Im Stecker eingebaute Sicherungen dürfen nur mit Sicherungen der gleichen Baugröße und mit dem gleichen Nennwert ersetzt werden.
- ❏ Verwenden Sie eine geerdete Steckdose, in die der Netzstecker des Druckers passt. Verwenden Sie keinen Zwischenstecker.
- ❏ Verwenden Sie keine Steckdosen, die durch Wandschalter oder Zeitschaltungen gesteuert werden. Durch eine ungewollte Unterbrechung der Stromversorgung können wertvolle Daten im Speicher des Computers und Druckers verloren gehen.
- ❏ Achten Sie darauf, dass die Steckdose nicht verstaubt ist.
- ❏ Stellen Sie sicher, dass der Stecker ganz in der Steckdose eingesetzt ist.
- ❏ Fassen Sie den Stecker nicht mit nassen Händen an.
- ❏ In den folgenden Fällen müssen Sie diesen Drucker vom Netz trennen und sich an einen qualifizierten Servicetechniker wenden:

A	Wenn das Netzkabel bzw. der Stecker beschädigt ist.
B	Wenn Flüssigkeit in das Gerät gelangt ist.
C	Wenn das Gerät Regen oder Wasser ausgesetzt war.
D	Wenn das Gerät bei Befolgung der Bedienungsanleitung nicht normal funktioniert. Stellen Sie nur die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Bedienelemente ein. Eine falsche Einstellung anderer Bedienelemente kann zu Schäden führen, sodass umfangreiche Arbeiten durch einen Kundendiensttechniker erforderlich werden, damit der Drucker wieder normal funktioniert.
E	Wenn das Gerät heruntergefallen ist oder das Gehäuse beschädigt wurde.
F	Wenn das Gerät auffällige Leistungsabweichungen aufweist, die auf die Notwendigkeit einer Wartung hinweisen.

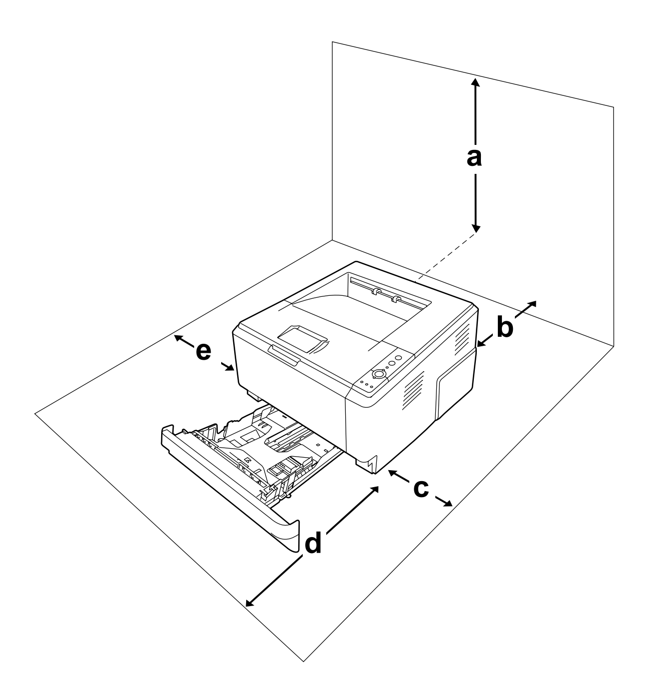
- ❏ Verwenden Sie keine Steckdosen, an die bereits andere Geräte angeschlossen sind.
- ❏ Schließen Sie alle Geräte nur an ordnungsgemäß geerdete Steckdosen an. Es darf keine Steckdose benutzt werden, an der bereits Geräte wie Fotokopierer oder Ventilatoren angeschlossen sind, die regelmäßig ein- und ausgeschaltet werden.
- ❏ Schließen Sie den Drucker an eine Steckdose an, deren Spannung der Betriebsspannung des Druckers entspricht. Die Betriebsspannung des Druckers ist auf einem am Drucker angebrachten Typenschild angegeben. Wenn Ihnen die Spannungswerte Ihres Stromnetzes nicht bekannt sind, wenden Sie sich an Ihren Stromversorger bzw. Händler.

❏ Wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden, achten Sie darauf, dass die Gesamtstromstärke aller am Verlängerungskabel angeschlossenen Geräte die zulässige Stromstärke des Verlängerungskabels nicht überschreitet.

❏ Wenn Sie diesen Drucker mit einem Kabel an einen Computer oder ein anderes Gerät anschließen, achten Sie auf die richtige Ausrichtung der Stecker. Jeder Stecker kann nur auf eine Weise eingesteckt werden. Wenn ein Stecker falsch ausgerichtet eingesteckt wird, können beide Geräte, die über das Kabel verbunden sind, beschädigt werden.

Der geeignete Standort für den Drucker

Stellen Sie den Drucker so auf, dass genügend Platz für den Betrieb und die Wartung zur Verfügung steht. Verwenden Sie die folgende Abbildung als Richtlinie dafür, wie viel Freiraum um den Drucker für reibungslosen Betrieb erforderlich ist.



a	20 cm
b	20 cm
c	30 cm
d	50 cm
e	30 cm

Für die Installation und den Einsatz der folgenden Optionen benötigen Sie den angegebenen zusätzlichen Platz.

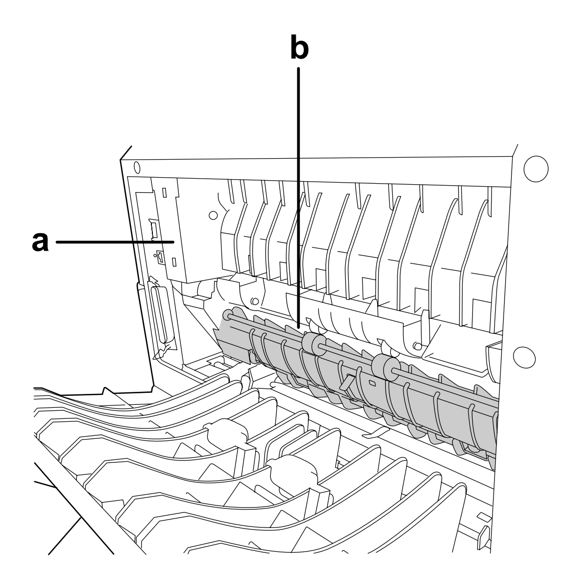
Mit dem 250-Blatt-Zusatzpapiermagazin wird der Drucker 10 cm höher.

Beachten Sie neben den Platzanforderungen unbedingt die folgenden Hinweise, wenn Sie einen Standort für den Drucker wählen:

- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer Netzsteckdose auf, sodass der Netzstecker jederzeit problemlos eingesteckt und gezogen werden kann.
- Stellen Sie den Drucker nicht so auf, dass auf das Kabel getreten wird.
- Setzen Sie den Drucker nicht in einer feuchten Umgebung ein.
- Wählen Sie keinen Ort, der direkter Sonneneinstrahlung, extrem hohen Temperaturen, Feuchtigkeit. Öldämpfen oder Staub ausgesetzt ist.
- Stellen Sie den Drucker nicht auf eine instabile Unterlage.
- Schlitze und Öffnungen im Gehäuse, an der Rückseite und der Unterseite sind für Belüftung vorgesehen. Sie dürfen nicht blockiert oder abgedeckt werden. Stellen Sie den Drucker nicht auf ein Bett, ein Sofa, einen Teppich oder eine ähnliche Fläche oder in einer umbauten Installation, außer wenn eine einwandfreie Belüftung gewährleistet ist.
- Stellen Sie den Computer und Drucker möglichst nicht in der Nähe potenzieller Störfelder (z. B. Lautsprecher oder Basisstationen von Funktelefonen) auf.
- Achten Sie darauf, dass um den Drucker herum genügend Platz vorhanden ist, um eine ausreichende Belüftung sicherzustellen.

Verwenden des Druckers

- Berühren Sie niemals die Fixiereinheit oder Teile in deren Umgebung. Die Fixiereinheit ist mit dem Warnaufkleber **ACHTUNG** versehen. Nach dem Drucken können die Fixiereinheit und deren Umgebung sehr heiß sein. Wenn Sie einen dieser Bereiche berühren müssen, schalten Sie den Drucker aus und warten Sie 30 Minuten, damit er zuvor abkühlen kann.



a. **ACHTUNG**
b. Setzen Sie nicht Ihre Hand tief in die Fixiereinheit.

- Fassen Sie nicht in die Fixiereinheit, da einige Komponenten scharfkantig sind und Verletzungen verursachen können.
- Stecken Sie niemals Gegenstände irgendwelcher Art durch Öffnungen im Gehäuse, da sie gefährliche Spannungen berühren oder Kurzschlüsse verursachen können, wodurch Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden können.
- Nicht auf den Drucker sitzen oder daran anlehnen. Keine schweren Gegenstände auf den Drucker stellen.
- Keine feuergefährlichen Gase im oder um den Drucker herum verwenden.
- Versuchen Sie nie, die Druckerbauteile gewaltsam einzusetzen. Der Drucker ist zwar robust gebaut, kann jedoch bei unsachgemäßer Behandlung beschädigt werden.
- Lassen Sie gestautes Papier nicht im Drucker. Der Drucker kann sich dadurch überhitzen.
- Achten Sie darauf, dass niemals Flüssigkeit irgendwelcher Art auf diesen Drucker gelangt.

- ❏ Nehmen Sie nur Einstellungen vor, die in der Dokumentation beschrieben sind. Unsachgemäße Bedienungsvorgänge und Einstellungen können zu Schäden führen und Reparaturen durch einen Mitarbeiter des autorisierten Kundendiensts erforderlich machen.
- ❏ Schalten Sie den Drucker in den folgenden Fällen nicht aus:
  - Nach dem Einschalten des Druckers warten, bis die Betriebsanzeige leuchtet.
  - Während die Data-Anzeige leuchtet oder blinkt.
  - Während eines Druckvorgangs.
- ❏ Wenn nicht ausdrücklich in diesem Handbuch erwähnt, vermeiden Sie die Berührung mit Bauteilen im Inneren des Geräts.
- ❏ Beachten Sie alle auf dem Drucker angegebenen Warnhinweise und Anweisungen.
- ❏ Mit Ausnahme der ausdrücklich in der Druckerdokumentation angegebenen Maßnahmen dürfen Sie selbst keine Eingriffe am Drucker vornehmen.
- ❏ Trennen Sie den Stecker regelmäßig von der Steckdose und reinigen Sie die Steckkontakte.
- ❏ Trennen Sie den Stecker nicht, während der Drucker eingeschaltet ist.
- ❏ Wird der Drucker längere Zeit nicht benutzt, trennen Sie den Stecker von der Steckdose.
- ❏ Ziehen Sie vor dem Reinigen des Druckers den Netzstecker.
- ❏ Verwenden Sie zum Reinigen ein leicht feuchtes Tuch, und verwenden Sie keine Reinigungsflüssigkeiten oder -sprays.

Umgang mit Verbrauchsmaterialien und Wartungsteilen

- ❏ Verbrauchte Verbrauchsmaterialien oder Wartungsteile nicht verbrennen. Sie könnten explodieren und jemanden verletzen. Entsorgen Sie sie gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.
- ❏ Bewahren Sie die Verbrauchsmaterialien und Wartungsteile außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- ❏ Legen Sie Tonerpatronen immer auf einer sauberen, glatten Unterlage ab.
- ❏ Versuchen Sie nicht, eine Tonerpatrone zu ändern oder zu zerlegen.
- ❏ Vermeiden Sie jede Berührung mit dem Toner. Augenkontakt mit dem Toner immer vermeiden. Wenn der Toner mit Ihrer Haut oder Ihrer Kleidung in Berührung kommt, waschen Sie ihn umgehend mit Seife und Wasser ab.

- Wenn Toner verschüttet wurde, verwenden Sie einen Besen und eine Kehrschaufel oder ein angefeuchtetes Tuch mit Seife und Wasser, um den Toner zu beseitigen. Da die feinen Partikel bei Funkenflug Feuer oder eine Explosion verursachen können, sollten Sie keinen Staubsauger verwenden.
- Tonerpatronen, die aus einer kalten in eine warme Umgebung gebracht wurden, dürfen frühestens nach einer Stunde verwendet werden, um Kondensationsschäden zu vermeiden.
- Um stets eine optimale Druckqualität zu gewährleisten, darf die Tonerpatrone, Entwicklereinheit oder der Photoleiter nicht an Orten mit direkter Sonneneinstrahlung, Staub, salzhaltiger Luft oder ätzenden Gasen (z. B. Ammoniak) aufbewahrt werden. Stellen Sie den Drucker nicht an Orten mit hohen Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitsschwankungen auf.
- Setzen Sie den Photoleiter beim Entfernen nicht direkter Sonneneinstrahlung aus, und vermeiden Sie, dass er länger als 5 Minuten dem Licht ausgesetzt wird. Der Photoleiter enthält eine lichtempfindliche Entwicklertrommel. Wird die Entwicklertrommel starkem Licht ausgesetzt, können auf den Ausdrucken ungewöhnlich dunkle oder helle Stellen auftreten, und die Lebensdauer der Trommel kann sich verkürzen. Wenn der Photoleiter längere Zeit außerhalb des Druckers gelagert werden muss, sollten Sie ihn mit einem lichtundurchlässigen Tuch abdecken.
- Achten Sie darauf, die Oberfläche der Entwicklertrommel nicht zu zerkratzen. Wenn Sie den Photoleiter aus dem Drucker nehmen, legen Sie ihn auf einer sauberen, glatten Unterlage ab. Vermeiden Sie jede Berührung der Entwicklertrommel mit den Händen, da die Oberfläche des Bauteils durch das Hautfett dauerhaft beschädigt und dadurch die Druckqualität beeinträchtigt werden kann.

Sicherheitsinformationen

Aufkleber zu Laserstrahlung

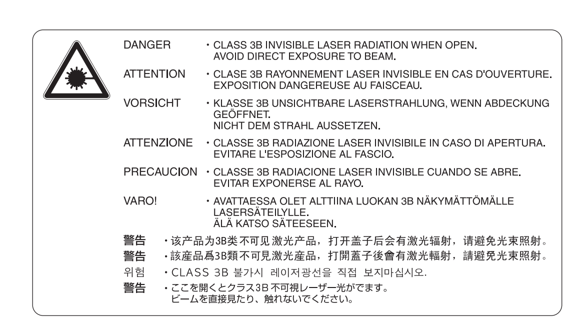


Vorsicht:
Bedienungsvorgänge und Einstellungen, die nicht ausdrücklich in der Dokumentation des Druckers beschrieben sind, können zu gefährlicher Strahlung führen. Dieser Drucker ist ein Lasergerät der Klasse 1 entsprechend der Definition in den Spezifikationen IEC60825. Ein Etikett ähnlich wie das unten gezeigte befindet sich in allen Ländern, wo eine Kennzeichnung erforderlich ist, auf der Rückseite des Druckers.



Interne Laserstrahlung

In der Druckkopfeinheit befindet sich eine Laserdioden-Baugruppe der Klasse III mit einem unsichtbaren Laserstrahl. Der Druckkopf ist KEINE WARTBARE VORRICHTUNG, daher darf die Druckkopfeinheit unter keinen Umständen geöffnet werden. Im Inneren des Druckers ist ein zusätzlicher Aufkleber zur Laserstrahlung angebracht.



Ozon-Sicherheit

Ozonemission

Laserdrucker erzeugen Ozongas als Nebenprodukt des Druckprozesses. Ozon wird nur erzeugt, während der Drucker druckt.

Ozon-Belastungsgrenze

Der Epson-Laserdrucker erzeugt bei laufendem Druck weniger als 3 mg/h.

Minimieren der Gefahr

Um die Ozonbelastung minimal zu halten, sollten Sie die folgenden Bedingungen vermeiden:

❏ Einsatz von mehreren Laserdruckern in einem abgeschlossenen Bereich

❏ Betrieb bei extrem niedriger Luftfeuchtigkeit

❏ Schlechte Raumbelüftung

❏ Langer kontinuierlicher Druckbetrieb in Verbindung mit einer der obigen Bedingungen

Aufstellplatz des Druckers

Der Drucker sollte so aufgestellt werden, dass erzeugte Abgase und Wärme:

- ❏ nicht direkt auf das Gesicht des Benutzers gerichtet sind.
- ❏ nach Möglichkeit direkt aus dem Gebäude ins Freie geleitet werden.

Kapitel 1

Informationen zum Drucker

Informations-Ressourcen

Installationshandbuch

Enthält Informationen zum Zusammenbauen des Druckers und zur Installation der Druckersoftware.

Benutzerhandbuch (diese Anleitung)

Enthält ausführliche Informationen zu Druckerfunktionen, Zubehör, Wartungsmaßnahmen und Fehlerbehebung sowie die technischen Daten.

Netzwerkhandbuch (nur für das DN-Modell)

Enthält Informationen für Netzwerkadministratoren zum Druckertreiber und den Netzwerkeinstellungen.

Schrifthandbuch

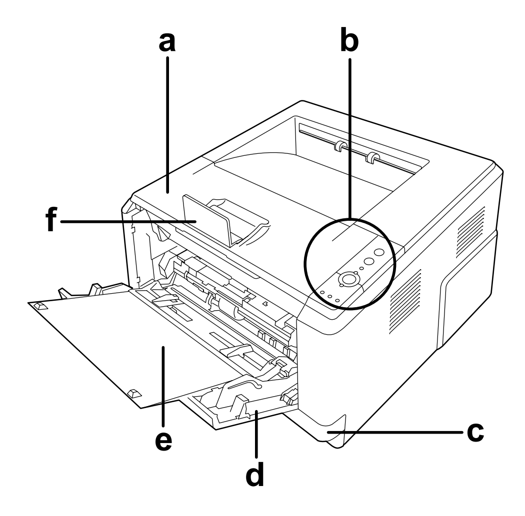
Enthält Informationen zu den vom Drucker verwendeten Schriften.

Online-Hilfe für Druckersoftware

Klicken Sie auf **Help (Hilfe)**, um umfassende Informationen und Anweisungen zu der Druckersoftware, die den Drucker steuert, zu erhalten. Die Onlinehilfe wird automatisch bei der Installation der Druckersoftware installiert.

Teile des Druckers

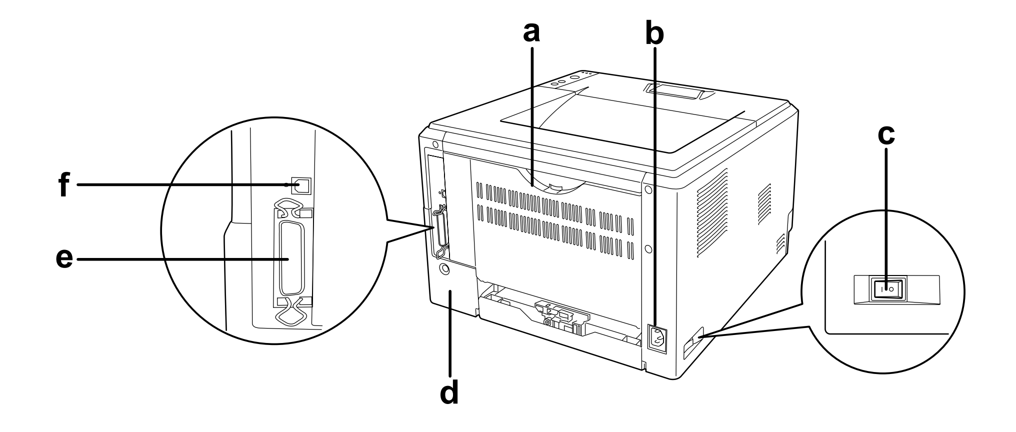
Vorderansicht



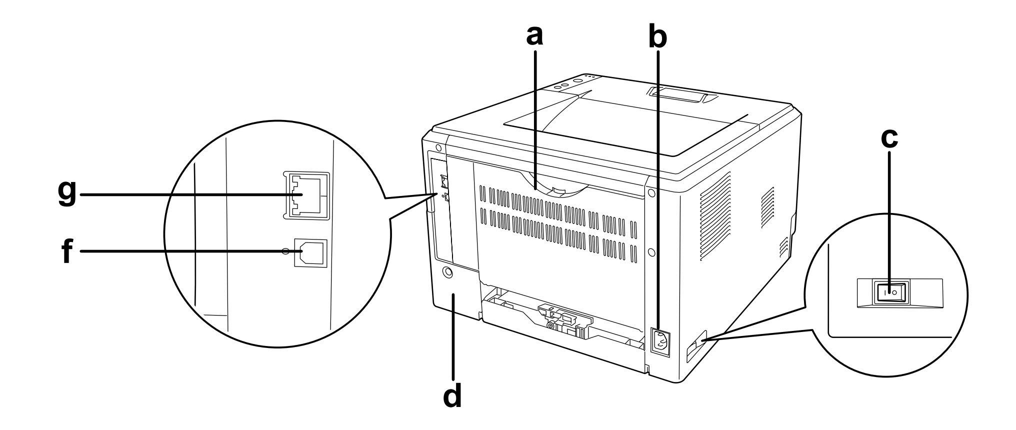
a. Obere Abdeckung (Abdeckung A)
b. Bedienfeld
c. Standardpapierkassette
d. MZ (Mehrzweck)-Papierfach
e. Nebenfach
f. Anschlag

Rückansicht

Modell D



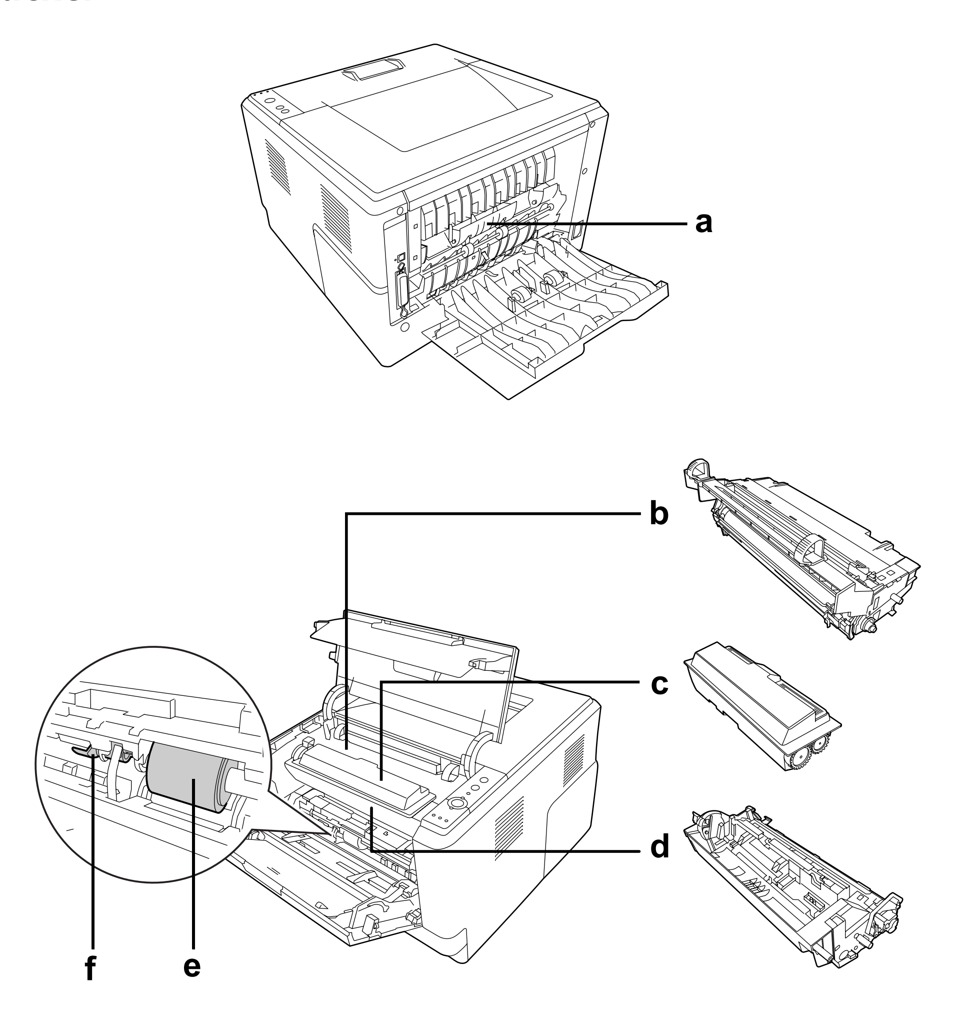
DN-Modell



a. Rückabdeckung
b. Netzanschluss
c. Netzschalter
d. Optionen-Abdeckung
e. Parallel-Schnittstellenanschluss (nur für Modell D)
f. USB-Schnittstellenanschluss
g. Netzwerk-Schnittstellenanschluss (nur für Modell DN)

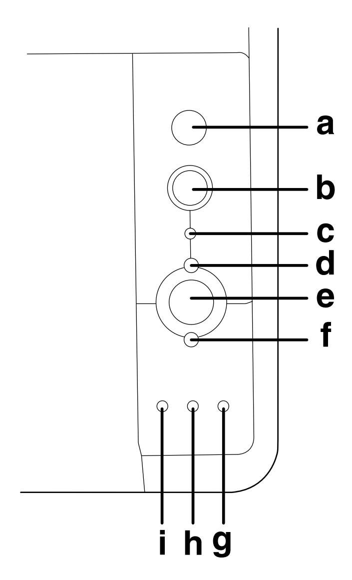
Hinweis:
In diesem Handbuch wird das Modell D als Beispiel für die Abbildungen der Rückseite genommen.

Teile im Drucker



a. Fixiereinheit
b. Photoleiter
c. Tonerpatrone
d. Entwicklereinheit
e. Aufnahmerolle
f. Sperrhebel

Bedienfeld



a.	**Information**-Taste	Druckt Statusblätter, wenn die Fehleranzeige aus ist und keine Warnung angezeigt wird. Druckt ein Statusblatt, wenn die Taste einmal gedrückt wird. Wenn Sie an Ihrem Drucker des Modells DN diese Taste länger als zwei Sekunden gedrückt halten, wird ein Netzwerkstatusblatt ausgedruckt. Löscht die Warnmeldung, wenn eine solche angezeigt wird.
b.	Taste **Auftrag abbrechen**	Drücken Sie die Taste einmal, um den aktuellen Druckauftrag abzubrechen. Halten Sie die Taste länger als zwei Sekunden gedrückt, um alle Aufträge aus dem Druckerspeicher zu löschen.
c.	**Data**-Anzeige (Grün)	Leuchtet, wenn im Druckpuffer Druckdaten gespeichert sind, jedoch noch nicht gedruckt wurden. (Der Druckpuffer ist der für den Empfang von Daten reservierte Bereich des Druckerspeichers.) Blinkt, wenn der Drucker Daten verarbeitet. Aus, wenn der Druckpuffer keine Daten mehr enthält.
d.	Anzeige **Bereit** (Grün)	Leuchtet, wenn der Drucker zum Empfangen und Drucken von Daten bereit ist. Aus, wenn der Drucker nicht bereit ist. Diese Anzeige leuchtet auch zusammen mit anderen Anzeigen, um Fehlersituationen anzuzeigen.
e.	Taste **Start/Stopp**	Schaltet den Drucker zwischen dem Status Bereit und dem Status Offline um.

f.	Anzeige **Fehler** (Orange)	Diese Anzeige leuchtet oder blinkt, wenn ein Fehler aufgetreten ist.
g.	Anzeige **Papier** (Orange)	Leuchtet oder blinkt gemeinsam mit der Fehleranzeige, wenn ein Problem im Zusammenhang mit dem Papier aufgetreten ist. Durchgehendes Leuchten weist für gewöhnlich auf einen Papierstau hin, während Blinken eine Fehler- oder Warnmeldung bezüglich des Papiers anzeigt, z. B. wenn die Papierzufuhr leer ist.
h.	Anzeige **Toner** (Orange)	Leuchtet, wenn die Tonerpatrone des Druckers keinen Toner mehr enthält. Blinkt, um anzuzeigen, dass der Tonerstand niedrig ist. Halten Sie eine neue Tonerpatrone bereit, wenn diese Anzeige blinkt.
i.	Anzeige **Speicher** (Orange)	Leuchtet oder blinkt für gewöhnlich in Kombination mit anderen Anzeigen, um eine Fehler- oder Warnmeldung bezüglich des Speichers anzuzeigen.

Optionen

Durch die Installation der folgenden Optionen können Sie die Leistung des Druckers verbessern.

❏ 250-Blatt-Papiermagazin
Dieses Magazin erhöht die Papierzufuhrkapazität auf 250 Blatt. Sie können ein optionales Zusatzpapiermagazin (Epson AcuLaser M2300/M2310 Serie) oder zwei optionale Zusatzpapiermagazine (Epson AcuLaser M2400/M2410 Serie) am Drucker anschließen.

❏ Speichermodul
Diese Option erweitert die Kapazität des Druckerspeichers und ermöglicht den Druck von komplexen Dokumenten mit vielen Grafiken. Der Druckerspeicher (RAM) kann bis auf 288 MB (320 MB für die DN-Modelle) erhöht werden, wenn ein SDRAM-DIMM-Modul mit 64, 128 or 256 MB RAM hinzugefügt wird.

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass der DIMM-Speicher mit Epson-Produkten kompatibel ist. Weitere Informationen dazu erhalten Sie von dem Händler, bei dem Sie den Drucker erworben haben, oder von einem autorisierten Epson-Kundendienst.

Verbrauchsmaterialien

Die Lebensdauer der folgenden Verbrauchsmaterialien wird vom Drucker überwacht. Der Drucker weist Sie darauf hin, wenn sie ersetzt werden müssen.

Produktname	Produktcode
Hochkapazität Tonerpatrone (nur für Epson AcuLaser M2400/M2410 Serie)	0582/0586
Standardkapazität-Tonerpatrone	0583/0587
Rückgabe-Hochkapazität Tonerpatrone (nur für Epson AcuLaser M2400/ M2410 Serie)	0584/0588
Rückgabe-Standardkapazität-Tonerpatrone	0585/0589

Hinweis:
- *Die Bestellnummern der Tonerpatronen sind je nach Gebiet unterschiedlich.*
- *Rückgabe-Tonerpatronen sind nicht überall erhältlich. Wenden Sie sich an Ihren Epson-Händler oder autorisierten Epson-Kundendienst, wenn Sie mehr über das Rückgabe-Tonerpatronen-Programm erfahren möchten.*

Wartungsteile

Produktname	Produktcode
Wartungseinheit (für Epson AcuLaser M2300/M2310 Serie)	1199/1200
Wartungseinheit (für Epson AcuLaser M2400/M2410 Serie)	1206/1207

Hinweis:
Die Teilenummern der Wartungseinheit sind je nach Gebiet unterschiedlich.

Kapitel 2

Druckaufgaben

Einlegen von Papier in den Drucker

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie Papier einlegen. Wenn Sie spezielle Druckmedien wie Folien oder Briefumschläge verwenden, lesen Sie auch die Hinweise unter „Auswählen und Verwenden von Druckmedien“ auf Seite 34. Weitere Informationen über Papiertypen und Formate, siehe „Papier“ auf Seite 164.

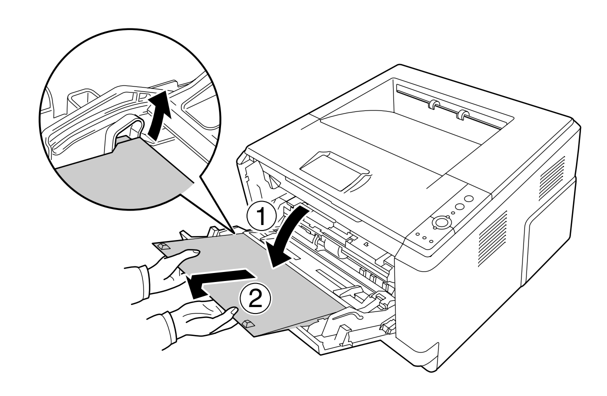
Hinweis:
Nach dem Einlegen von Papier stellen Sie sicher, dass Papierformat/Papiertyp im Dialogfeld Printer Settings (Druckereinstellung) im Druckertreiber eingestellt werden. Andernfalls wird das Papier möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingezogen.

MZ-Papierfach

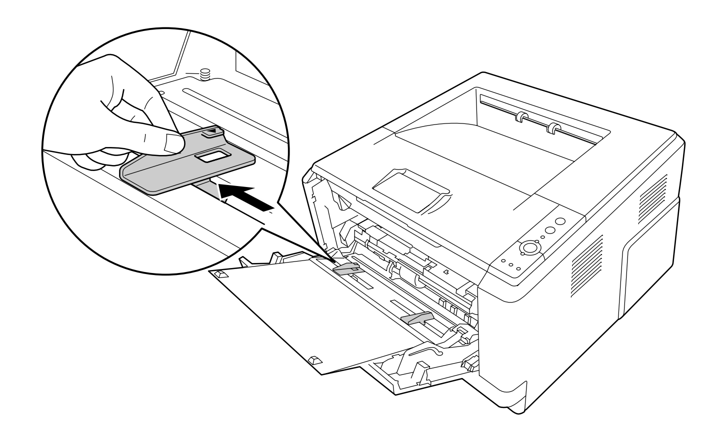
Das MZ-Papierfach (Mehrzweck-Papierfach) dient als Papierzufuhr für verschiedene Papiertypen, wie z. B. Etiketten, Briefumschläge, schweres Papier und Transparentfolien.

Hinweis:
Zum Einlegen von Briefumschlägen, siehe „Briefumschläge“ auf Seite 36.

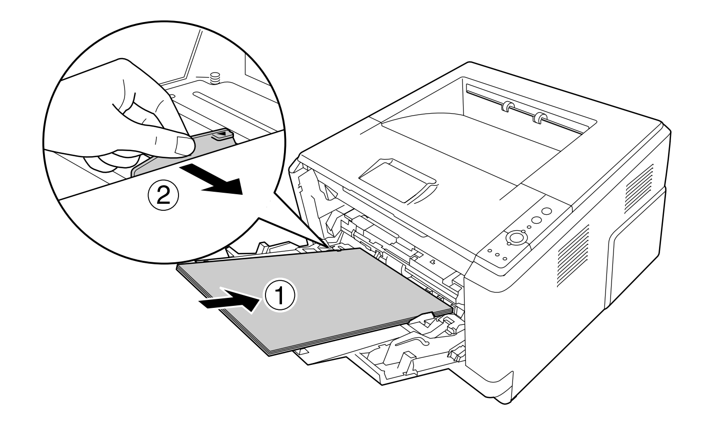
1. Öffnen Sie das MZ-Papierfach und ziehen Sie das Nebenfach heraus.



2. Verschieben Sie die Papierführungen nach außen, so dass sie zum Format des eingelegten Papiers passen.



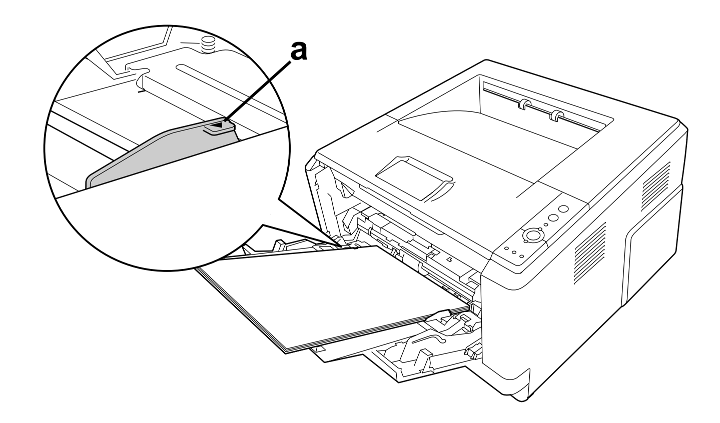
3. Legen Sie in der Mitte des Papierbehälters einen Stapel des gewünschten Papiers mit der bedruckbaren Seite nach oben ein. Passen Sie die Papierführung an das Papierformat an.



Hinweis:
❏ *Führen Sie das Papier so weit wie möglich in das MZ-Papierfach ein.*

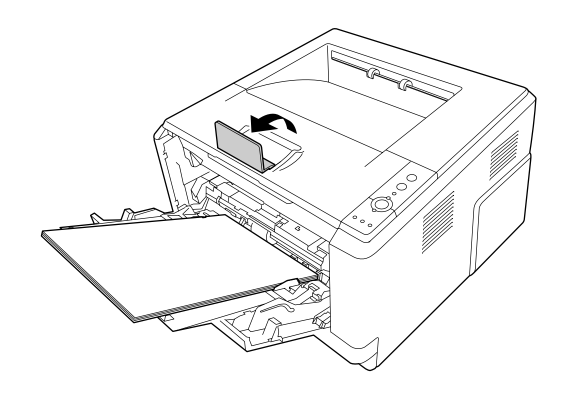


❏ *Achten Sie darauf, dass das eingelegte Papier nur bis zum Begrenzungszapfen reicht.*



a. Begrenzungszapfen

4. Heben Sie den Anschlag an.



Hinweis:

❏ *Wenn Sie Papier verwenden, das länger als Format A4 ist, heben Sie den Anschlag nicht an. Um zu verhindern, dass Ausdrucke gestapelt und aus dem Ausgabebehälter herausgedrückt werden, entnehmen Sie jedes mal die Ausdrucke, nachdem der Drucker einige ausgegeben hat.*

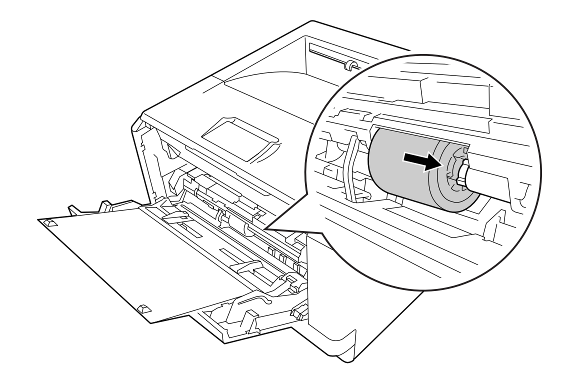
❏ *Stellen Sie sicher, dass der Sperrhebel für die Aufnahmerolle des MP-Papierfachs in der Sperrposition (oben) ist. Zur Lage von Sperrhebel und Aufnahmerolle siehe* *„Teile im Drucker“ auf Seite 23.*
Wenn der Sperrhebel in unverriegelter Position (unten) ist, kann sich die Aufnahmerolle gelöst haben. In diesem Fall bauen Sie die Aufnahmerolle erneut ein. Weitere Informationen dazu, siehe *„Einbauen der Aufnahmerolle“ auf Seite 30.*

Einbauen der Aufnahmerolle

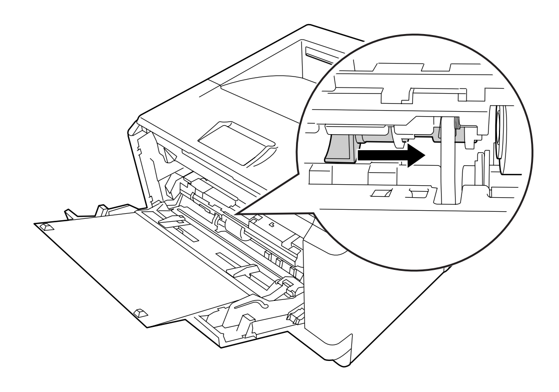
Wenn sich die Aufnahmerolle gelöst haben, bauen Sie sie wie folgt erneut ein.

Hinweis:
Entfernen Sie die Aufnahmerolle nicht ohne einen autorisierten Kundendienstvertreter.

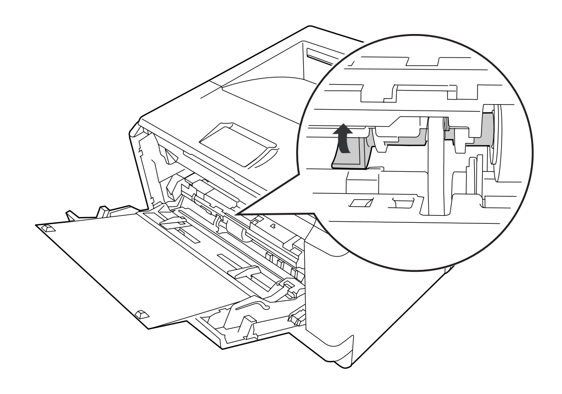
1. Richten Sie die Nut an der rechten Kante der Aufnahmerolle mit dem weißen Stab aus und schieben Sie dann die Aufnahmerolle auf den Stab.



2. Schieben Sie den Sperrhebel bis zum Anschlag nach rechts und setzen den grauen Stab in das Loch an der Aufnahmerolle.



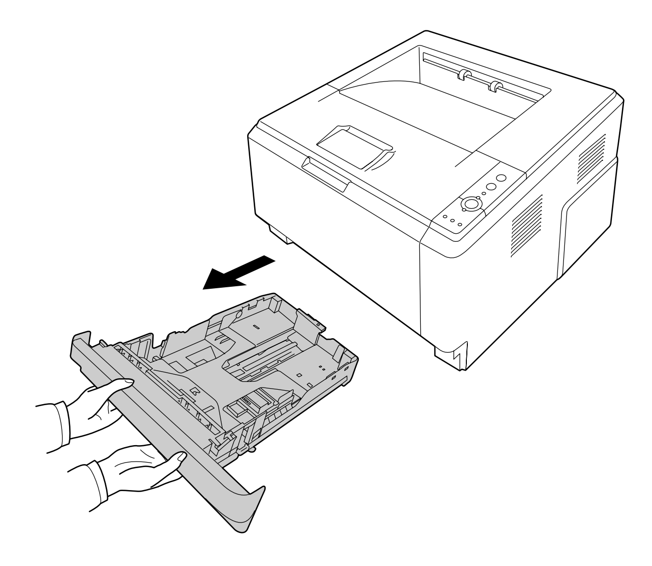
3. Drücken Sie den Sperrhebel, um die Aufnahmerolle zu verriegeln.



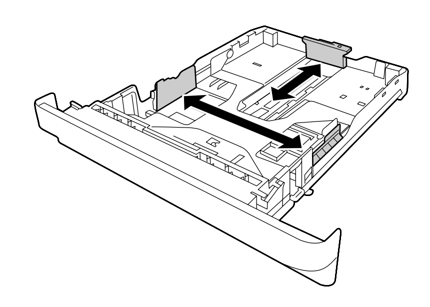
Unteres Zusatzpapiermagazin

Diese Kassette bietet zusätzlich zum MZ-Papierfach eine zweite Papierzufuhr.

1. Ziehen Sie die Papierkassette aus dem Magazin.

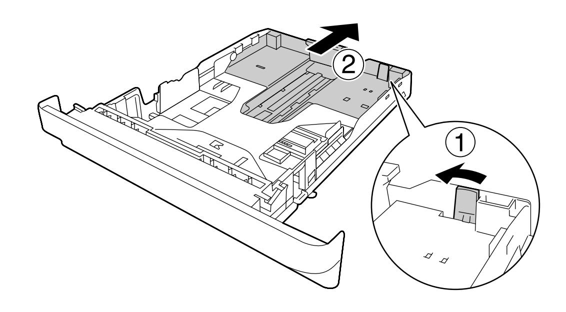


2. Drücken Sie den Zapfen und schieben Sie die Papierführungen entsprechend dem Papierformat.

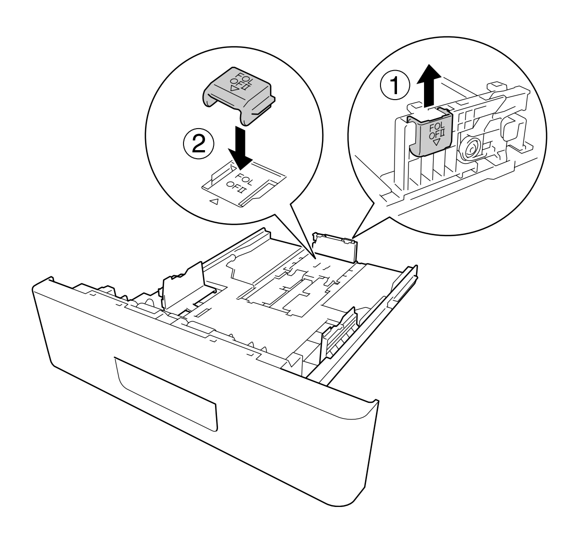


Hinweis:

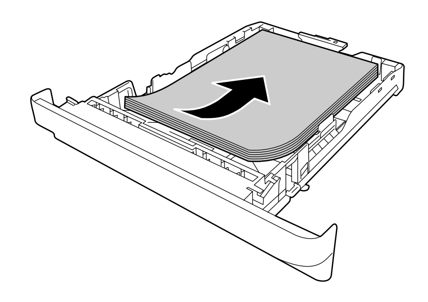
❏ *Wenn bei der Standardpapierkassette das Format des eingelegten Papiers größer als A4 ist, drücken Sie den Freigabehebel und erweitern die Papierkassette, um das Papier aufzunehmen.*



❏ *Wenn bei der optionalen Papierkassette das Format des eingelegten Papiers größer als A4 ist, nehmen Sie den grünen Anschlag ab und bringen ihn an der Papierführung an.*

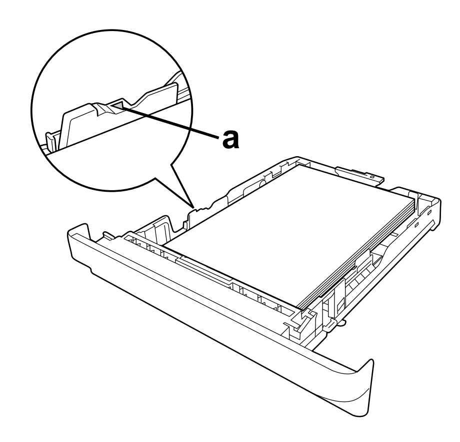


3. Legen Sie in der Mitte der Papierkassette einen Stapel des gewünschten Papiers mit der bedruckbaren Seite nach unten ein.



Hinweis:

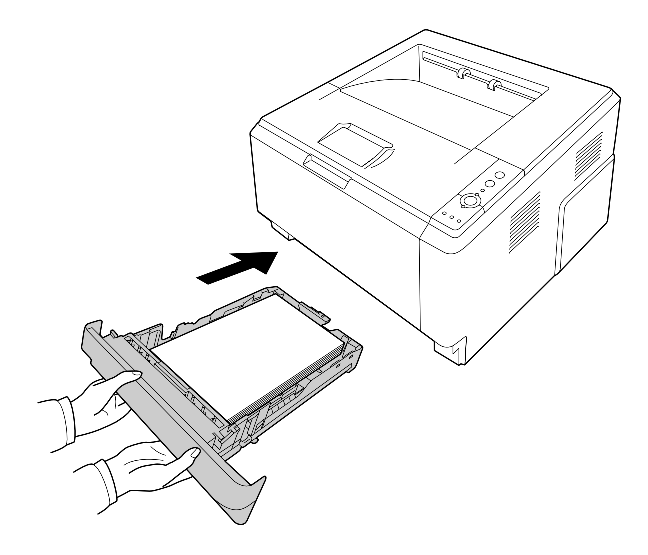
❏ *Achten Sie darauf, dass das eingelegte Papier nur bis zur Begrenzungsmarkierung reicht.*



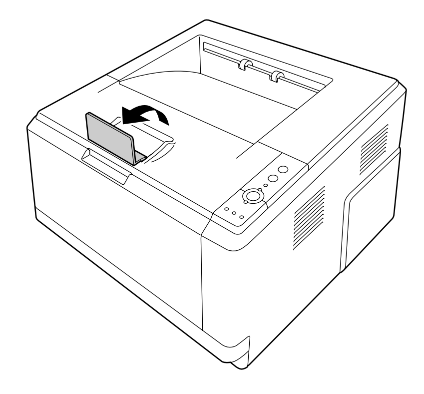
a. Begrenzungsmarkierung

❏ *Legen Sie Briefpapier mit der bedruckbaren Seite nach unten und dem Briefkopf-Teil voran in die Papierkassette ein.*

4. Setzen Sie die befüllte Papierkassette wieder in das Magazin ein.



5. Heben Sie den Anschlag an.



Hinweis:
Wenn Sie Papier verwenden, das länger als Format A4 ist, heben Sie den Anschlag nicht an. Um zu verhindern, dass Ausdrucke gestapelt und aus dem Ausgabebehälter herausgedrückt werden, entnehmen Sie jedes mal die Ausdrucke, nachdem der Drucker einige ausgegeben hat.

Auswählen und Verwenden von Druckmedien

Sie können Spezialmedien, wie z. B. Etiketten, Briefumschläge, schweres Papier und Transparentfolien verwenden.

Hinweis:

- *Epson kann keine Empfehlungen im Hinblick auf einen bestimmten Hersteller bzw. eine bestimmte Papiersorte geben, da sich die Qualität einer Marke oder Sorte ändern kann. Machen Sie daher immer erst ein paar Probeausdrucke, bevor Sie ein Druckmedium in größeren Mengen anschaffen oder große Druckaufträge starten.*
- *Normalpapier wie A4, A5, B5, LT, LGL, GLG, EXE und F4 steht für jede Papierzufuhr zur Verfügung. Beachten Sie dass Normalpapier im Format A6 und HLT auch im MZ-Papierfach oder in der Standardpapierkassette eingelegt werden kann.*

Etiketten

Verfügbare Etiketten:

- Etiketten für Laserdrucker oder Normalpapier-Kopiergeräte
- Etiketten, die das Trägerpapier lückenlos bedecken

Verfügbare Papierzufuhr:

- MZ-Papierfach

Druckertreibereinstellungen:

Paper Size (Papierformat):	A4, LT
Paper Source (Papierzufuhr):	MP Tray (MZ-P.fach)
Paper Type (Papiertyp):	Labels (Etiketten)

Hinweis:

- *Abhängig von der Qualität der Etiketten, von der Druckumgebung oder vom Druckvorgang können die Etiketten zerknittert werden. Führen Sie einen Probedruck durch, bevor Sie eine größere Menge von Etiketten bedrucken.*
- *Beidseitiges Bedrucken von Etiketten ist nicht möglich.*
- *Legen Sie ein Blatt Papier auf die Oberseite jedes Etikettenblattes, und streichen Sie darüber. Wenn das Papier festklebt, verwenden Sie das betreffende Etikettenblatt nicht zum Drucken.*

Briefumschläge

Verfügbare Briefumschläge:

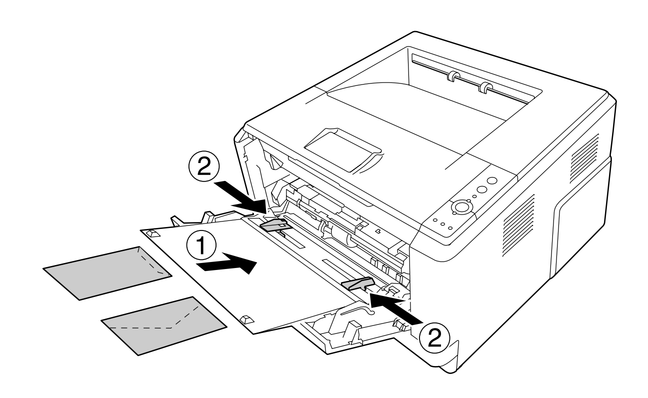
❏ Briefumschläge ohne Klebstoff oder Klebeband



Achtung
Verwenden Sie keine anderen Briefumschläge mit Sichtfenster als solche, die ausdrücklich für Laserdrucker geeignet sind. Bei vielen Briefumschlägen mit Sichtfenster schmilzt der Kunststoff.

Verfügbare Papierzufuhr:

❏ MZ-Papierfach



Druckertreibereinstellungen:

Paper Size (Papierformat):	MON, C10, DL, C5, C6, IB5
Paper Source (Papierzufuhr):	MP Tray (MZ-P.fach)

Hinweis:
❏ *Legen Sie den Umschlag mit der bedruckbaren Oberfläche nach oben weisend ein.*

❏ *Abhängig von der Qualität der Briefumschläge, von der Druckumgebung oder vom Druckvorgang können die Briefumschläge zerknittert werden. Führen Sie einen Probedruck durch, bevor Sie eine größere Menge von Briefumschlägen bedrucken.*

❏ *Beidseitiges Bedrucken von Briefumschlägen ist nicht möglich.*

Schweres Papier

Verfügbare Papierzufuhr:

❏ MZ-Papierfach

Druckertreibereinstellungen:

Paper Size (Papierformat):	A4, A5, B5, LT, EXE
Paper Source (Papierzufuhr):	MP Tray (MZ-P.fach)
Paper Type (Papiertyp):	Thick (Dick) (121 bis 220 g/m² Papier)

Halbschweres Papier

Verfügbare Papierzufuhr:

❏ MZ-Papierfach

❏ Standardpapierkassette

❏ Optionale Papierkassette

Druckertreibereinstellungen:

Paper Size (Papierformat):	A4, A5, B5, LT, EXE
Paper Source (Papierzufuhr):	Auto Selection (Automatische Auswahl)
Paper Type (Papiertyp):	Semi-Thick (Halb Dick) (91 bis 120 g/m² Papier)

Folien

Verfügbare Papierzufuhr:

- MZ-Papierfach

Druckertreibereinstellungen:

Paper Size (Papierformat):	A4, LT
Paper Source (Papierzufuhr):	MP Tray (MZ-P.fach)
Paper Type (Papiertyp):	Transparency (Folie)

Benutzerdefiniertes Papierformat

Verfügbares Papierformat:

- 70,0 × 148,0 mm bis 215,9 × 356,0 mm

Verfügbare Papierzufuhr:

- MZ-Papierfach

Druckertreibereinstellungen:

Paper Size (Papierformat):	User Defined Size (Benutzerdef. Papierformat)
Paper Source (Papierzufuhr):	MP Tray (MZ-P.fach)
Paper Type (Papiertyp):	Normal, Semi-Thick (Halb Dick) oder Thick (Dick)

Hinweis:
Je nach Qualität des nicht-standardmäßigen Papiers und je nach Druckumgebung bzw. Druckvorgang wird das Papier möglicherweise schief eingezogen. Führen Sie einen Probedruck durch, bevor Sie eine größere Menge von Papier bedrucken, das von den Standardmaßen abweicht.

Hinweis:
- ❏ *Rufen Sie unter Windows den Druckertreiber auf, und wählen Sie dann **User Defined Size (Benutzerdef. Papierformat)** aus der Liste Paper Size (Papierformat) auf der Registerkarte Basic Settings (Allgemeine Einstellungen). Legen Sie im Dialogfeld User defined Paper Size (Benutzerdef. Papierformat) die Einstellungen Paper Width (Papierbreite), Paper Length (Papierlänge) und Unit (Einheit) so fest, dass sie dem benutzerdefinierten Papierformat entsprechen. Klicken Sie dann auf **OK**, und Ihr benutzerdefiniertes Papierformat wird gespeichert.*
- ❏ *Die gespeicherten Papierformate können nur mit dem Druckertreiber verwendet werden, für den sie gespeichert wurden. Selbst wenn mehrere Druckernamen für einen Druckertreiber eingerichtet wurden, stehen die Einstellungen nur für den Druckernamen zur Verfügung, für den die Einstellungen gespeichert wurden.*
- ❏ *Wenn Sie den Drucker in einem Netzwerk freigeben, können Sie auf dem Client kein benutzerdefiniertes Papierformat einstellen.*
- ❏ *Gehen Sie unter Mac OS X folgendermaßen vor, um ein benutzerdefiniertes Papierformat zu speichern.*
  1. Öffnen Sie das Dialogfeld Page Setup (Papierformat).
  *2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste Paper Size (Papierformat) die Option **Manage Custom Sizes (Eigene Papierformate)**.*
  3. Klicken Sie auf +.
  4. Doppelklicken Sie auf Untitled (Ohne Titel) und geben Sie den Namen der Einstellung ein.
  *5. Legen Sie das Papierformat fest und klicken Sie auf **OK**.*

Abbrechen eines Druckauftrages

Vom Drucker aus

Drücken Sie die Taste 🗑 **Auftrag abbrechen** im Bedienfeld des Druckers.

Vom Computer aus

Windows:

Doppelklicken Sie in der Taskleiste auf das Druckersymbol. Wählen Sie in der Liste den Auftrag aus, und klicken Sie anschließend im Menü Document (Dokument) auf **Cancel (Abbrechen)**.



Mac OS X

Öffnen Sie das **Print & Fax (Drucken & Faxen)** (Mac OS X 10.5 oder höher) bzw. **Print Setup Utility (Drucker-Dienstprogramm)** (Mac OS X 10.4) und doppelklicken Sie in der Druckerschlange auf Ihren Drucker. Wählen Sie dann aus dem Auftragsmenü die Option **Delete (Löschen)** aus.

Einstellen der Druckqualität

Sie können mithilfe der Einstellungen des Druckertreibers die Druckqualität anpassen.

In der Einstellung Automatic (Automatisch) können Sie einen dem gewünschten Druck entsprechenden Druckmodus wählen. Der Druckertreiber nimmt entsprechend dem ausgewählten Druckmodus optimale Einstellungen vor. Die Einstellung Advanced (Manuell) bietet Ihnen noch mehr Optionen.

Hinweis:
Detaillierte Informationen über die Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der zugehörigen Onlinehilfe.

Hinweis für Macintosh:

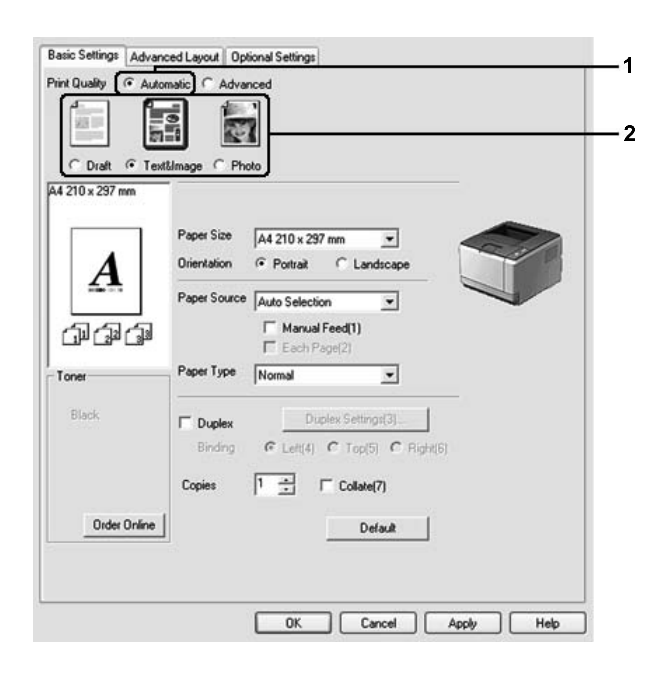
- ❏ *Unter Mac OS X 10.4 kann Maximum (Maximal) nicht aus den Einstellungen Automatic (Automatisch) gewählt werden. Wählen Sie die Einstellungen Advanced (Manuell) zur Wahl von Maximum (Maximal).*
- ❏ *Das unten beschriebene Verfahren nimmt Mac OS X 10.4 als Beispiel.*

Verwenden der Einstellung Automatic (Automatisch)

Windows:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Basic Settings (Allgemeine Einstellungen)**.

2. Wählen Sie **Automatic (Automatisch)**, und wählen Sie dann die gewünschte Druckqualität aus.



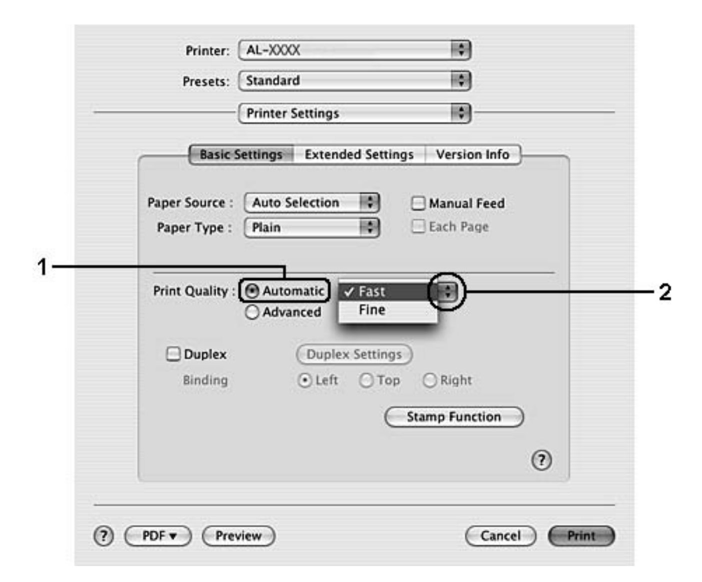
3. Klicken Sie auf **OK**.

Mac OS X

1. Öffnen Sie das Dialogfeld Print (Drucken).

2. Wählen Sie **Printer Settings (Druckereinstellung)** aus der Dropdown-Liste, und wählen Sie **Basic Settings (Allgemeine Einstellungen)**.

3. Aktivieren Sie **Automatic (Automatisch)**, und wählen Sie dann die Auflösung in der Dropdown-Liste.

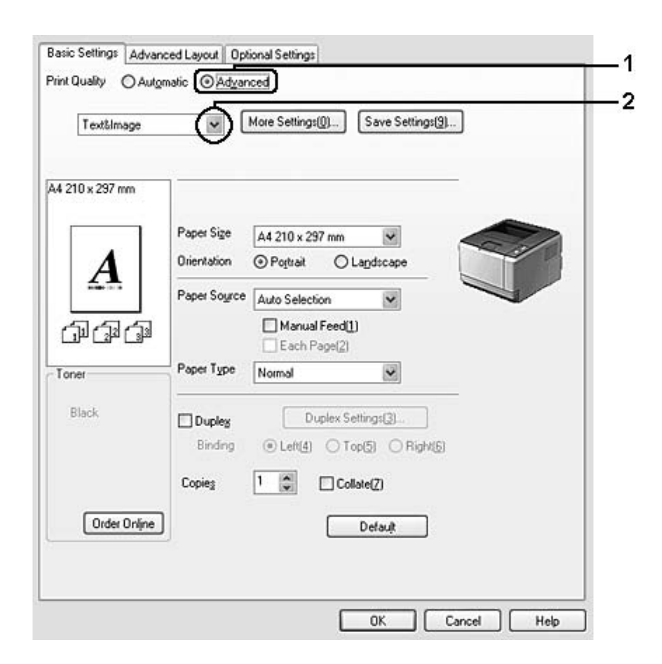


Verwenden der Einstellung Advanced (Manuell)

Windows:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Basic Settings (Allgemeine Einstellungen)**.

2. Wählen Sie **Advanced (Manuell)**. Wählen Sie dann in der Liste die beste Einstellung für den zu druckenden Dokument- oder Bildtyp aus.



Wenn Sie eine Voreinstellung auswählen, werden die Werte für Print Quality (Qualität) und Graphics (Grafik) automatisch eingestellt. Änderungen werden im Dialogfeld Setting Information (Info einstellen) angezeigt, das erscheint, wenn Sie auf der Registerkarte Optional Settings (Optionale Einstellungen) auf die Schaltfläche **Setting Info. (Info wird eingestellt.)** klicken.

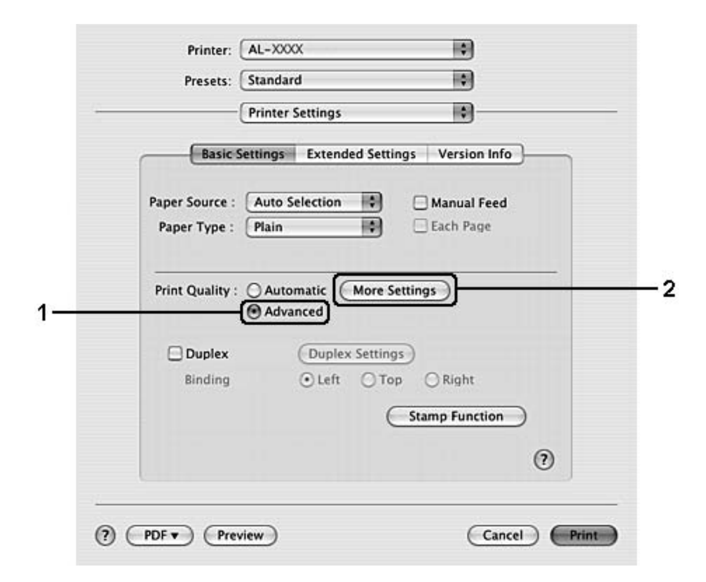
Mac OS X

1. Öffnen Sie das Dialogfeld Print (Drucken).

2. Wählen Sie **Printer Settings (Druckereinstellung)** aus der Dropdown-Liste, und wählen Sie **Basic Settings (Allgemeine Einstellungen)**.



3. Wählen Sie **Advanced (Manuell)**, klicken Sie dann auf **More Settings (Weitere Einstellungen)**.



4. Stellen Sie die geeignete Einstellungen im Dialogfeld Advanced (Manuell) ein.

Wenn Sie eine Voreinstellung auswählen, werden die Werte für Print Quality (Qualität) und Graphics (Grafik) automatisch eingestellt. Änderungen werden in der Dropdown-Liste Summary (Zusammenfassung) im Dialogfeld Print (Drucken) angezeigt.

Anpassen von Druckeinstellungen

Wenn Sie detaillierte Einstellungen ändern müssen, nehmen Sie die Einstellungen manuell vor.

Hinweis:
Um mit der höchsten Auflösung zu drucken, stellen Sie Print Quality (Qualität) auf ***Maximum (Maximal)****.*

Windows:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Basic Settings (Allgemeine Einstellungen)**.

2. Wählen Sie **Advanced (Manuell)**, klicken Sie dann auf **More Settings (Weitere Einstellungen)**.

3. Ändern Sie die entsprechenden Einstellungen. Weitere Informationen über die einzelnen Einstellungen finden Sie in der Onlinehilfe.

4. Klicken Sie auf **OK**.

Mac OS X

1. Öffnen Sie das Dialogfeld Print (Drucken).

2. Wählen Sie **Printer Settings (Druckereinstellung)** aus der Dropdown-Liste, und wählen Sie **Basic Settings (Allgemeine Einstellungen)**.

3. Wählen Sie **Advanced (Manuell)**, klicken Sie dann auf **More Settings (Weitere Einstellungen)**.

4. Ändern Sie die entsprechenden Einstellungen. Klicken Sie für weitere Informationen zu den einzelnen Einstellungen auf ?.

5. Klicken Sie auf **OK**.

Speichern der Einstellungen

Sie können eigene Benutzereinstellungen speichern.

Hinweis:
- *Für Ihre benutzerdefinierten Einstellungen können Sie nicht den Namen einer Voreinstellung wählen.*
- *Die gespeicherten benutzerdefinierten Einstellungen können nur mit dem Druckertreiber verwendet werden, für den sie gespeichert wurden. Selbst wenn mehrere Druckernamen für einen Druckertreiber eingerichtet wurden, stehen die Einstellungen nur für den Druckernamen zur Verfügung, für den die Einstellungen gespeichert wurden.*
- *Voreinstellungen können nicht gelöscht werden.*

Windows:

Hinweis:
Wenn Sie den Drucker im Netzwerk freigeben, ist die Option Save Settings (Einstellungen speichern) deaktiviert, und Sie können auf dem Client keine benutzerdefinierte Einstellung erstellen.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Basic Settings (Allgemeine Einstellungen)**.

2. Wählen Sie **Advanced (Manuell)**, und klicken Sie dann auf **Save Settings (Einstellungen speichern)** um das Dialogfeld Custom Settings (Benutzerdefinierte Einstellungen) zu öffnen.

3. Geben Sie im Feld Name eine Bezeichnung für die benutzerdefinierten Einstellungen ein, und klicken Sie dann auf **Save (Speichern)**.

Die Einstellungen werden daraufhin in der Liste auf der Registerkarte Basic Settings (Allgemeine Einstellungen) angezeigt.

Hinweis:
*Um eine benutzerdefinierte Einstellung zu löschen, führen Sie die Schritte 1 und 2 aus, markieren die Einstellung im Dialogfeld Custom Settings (Benutzerdefinierte Einstellungen) und klicken Sie anschließend auf **Delete (Löschen)**.*

Im Dialogfeld More Settings (Weitere Einstellungen) können Sie neue Einstellungen anlegen. Beim Anlegen neuer Einstellungen wird Custom Settings (Benutzerdefinierte Einstellungen) in der Liste auf der Registerkarte Basic Settings (Allgemeine Einstellungen) angezeigt. In diesem Fall wird die Originaleinstellung nicht überschrieben. Speichern Sie die neuen Einstellungen unter einem neuen Namen.

Mac OS X

1. Öffnen Sie das Dialogfeld Print (Drucken).

2. Klicken Sie auf **Save (Speichern)** oder **Save As (Speichern unter)** in Presets (Voreinstellungen).

3. Geben Sie im Feld Name eine Bezeichnung für die benutzerdefinierten Einstellungen ein, und klicken Sie dann auf **OK**.

Die Einstellungen erscheinen in der Dropdown-Liste Presets (Voreinstellungen).

Hinweis:
- *Um eine benutzerdefinierte Einstellung zu löschen, markieren Sie die Einstellung und wählen Sie anschließend **Delete (Löschen)** in der Dropdown-Liste Presets (Voreinstellungen).*
- *Die Option Custom Setting (Benutzerdefinierte Einstellungen) ist auf Mac OS X standardmäßig vorhanden.*

Toner Save (Tonersparmodus)-Modus

Sie können den Modus Toner Save (Tonersparmodus) verwenden, um den Tonerverbrauch beim Ausdrucken eines Konzeptausdrucks zu reduzieren.

Windows:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Basic Settings (Allgemeine Einstellungen)**.
2. Wählen Sie **Advanced (Manuell)**, und klicken Sie dann auf **More Settings (Weitere Einstellungen)** um das Dialogfeld More Settings (Weitere Einstellungen) zu öffnen.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Toner Save (Tonersparmodus)** und klicken Sie dann auf **OK**.

Mac OS X

1. Öffnen Sie das Dialogfeld Print (Drucken).
2. Wählen Sie **Printer Settings (Druckereinstellung)** aus der Dropdown-Liste, und wählen Sie **Basic Settings (Allgemeine Einstellungen)**.
3. Wählen Sie **Advanced (Manuell)**, klicken Sie dann auf **More Settings (Weitere Einstellungen)**.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Toner Save (Tonersparmodus)** und klicken Sie dann auf **OK**.

Einstellen des erweiterten Layouts

Hinweis für Macintosh:
Das unten beschriebene Verfahren nimmt Mac OS X 10.4 als Beispiel.

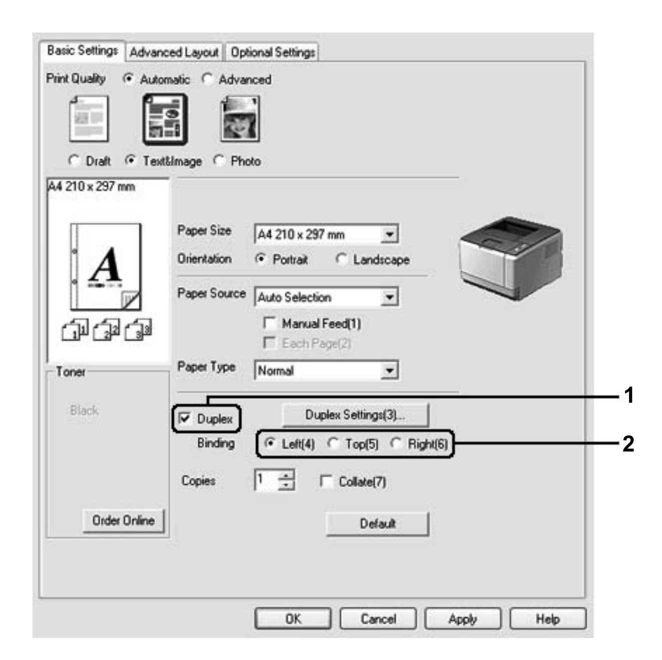
Duplexdruck

Diese Funktion erlaubt es Ihnen, automatisch auf beiden Seiten des Papiers zu drucken.

Windows:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Basic Settings (Allgemeine Einstellungen)**.

2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Duplex** und wählen Sie dann **Left (Links)**, **Top (Oben)** oder **Right (Rechts)**, um die Position für die Bindung anzugeben.



3. Wenn Sie die Funktion detailliert einstellen möchten, klicken Sie auf **Duplex Settings (Duplexeinstellung)**, um das Dialogfeld Duplex Settings (Duplexeinstellung) zu öffnen.

4. Ändern Sie die entsprechenden Einstellungen. Weitere Informationen über die einzelnen Einstellungen finden Sie in der Onlinehilfe.

5. Klicken Sie auf **OK**.

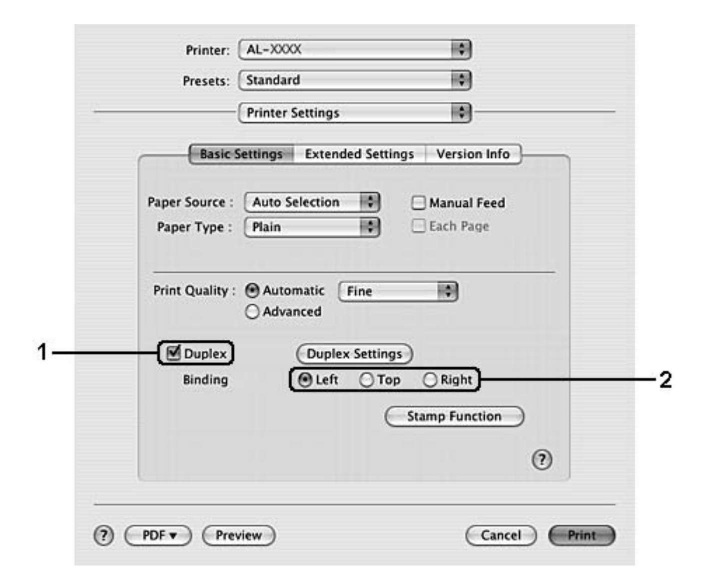
   Hinweis:
   *Der Warnungsbildschirm erscheint auf dem Computer. Klicken Sie auf **OK**.*

Mac OS X

1. Öffnen Sie das Dialogfeld Print (Drucken).

2. Wählen Sie **Printer Settings (Druckereinstellung)** aus der Dropdown-Liste, und wählen Sie **Basic Settings (Allgemeine Einstellungen)**.

3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Duplex** und wählen Sie dann **Left (Links)**, **Top (Oben)** oder **Right (Rechts)**, um die Position für die Bindung anzugeben.



4. Wenn Sie die Funktion detailliert einstellen möchten, klicken Sie auf **Duplex Settings (Duplexeinstellung)**, um das Dialogfeld Duplex Settings (Duplexeinstellung) zu öffnen.

5. Ändern Sie die entsprechenden Einstellungen. Weitere Informationen über die einzelnen Einstellungen finden Sie in der Onlinehilfe.

6. Klicken Sie auf **Print (Drucken)**.

Ändern des Drucklayouts

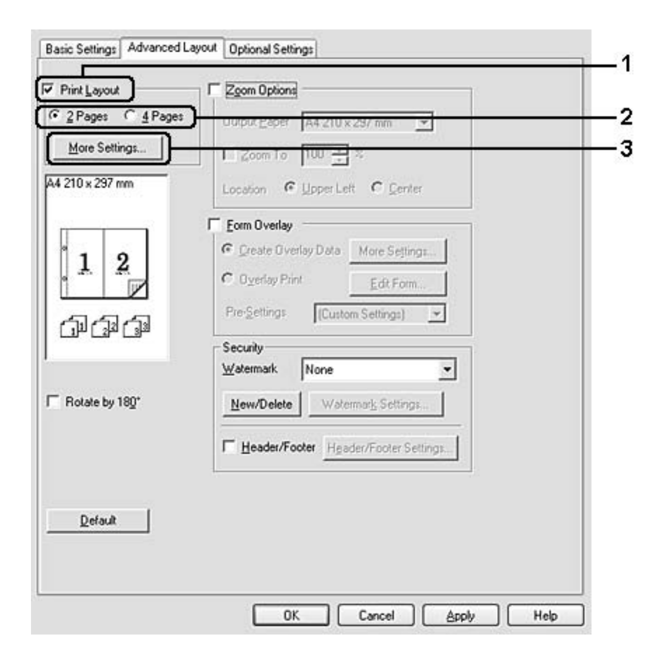
Mit dieser Funktion können Sie mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken.

Windows:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Advanced Layout (Erweitertes Layout)**.

2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Print Layout (Druck-Layout)**, und wählen Sie die Anzahl der Seiten aus, die Sie auf einem Blatt Papier drucken möchten.

3. Wenn Sie die Funktion ausführlich einstellen möchten, klicken Sie auf **More Settings (Weitere Einstellungen)**. Das Dialogfeld Print Layout (Druck-Layout) Einstellungen wird angezeigt.



4. Ändern Sie die entsprechenden Einstellungen. Weitere Informationen über die einzelnen Einstellungen finden Sie in der Onlinehilfe.

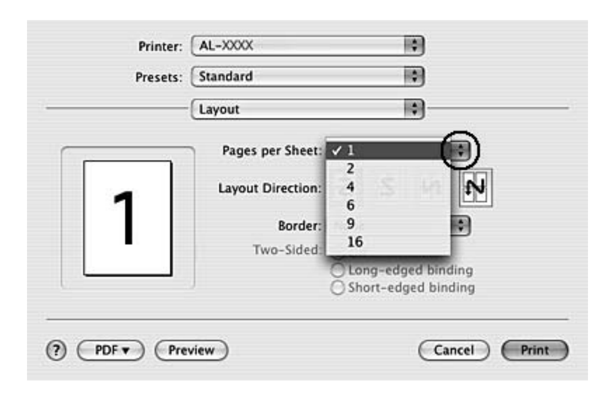
5. Klicken Sie auf **OK**.

Mac OS X

1. Öffnen Sie das Dialogfeld Print (Drucken).

2. Wählen Sie **Layout** aus der Dropdown-Liste.

3. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste die Anzahl der Seiten, die Sie auf einem Blatt drucken möchten.



4. Klicken Sie auf **Print (Drucken)**.

Hinweis:
Die Layout-Einstellungen sind auf Mac OS X standardmäßig vorhanden.

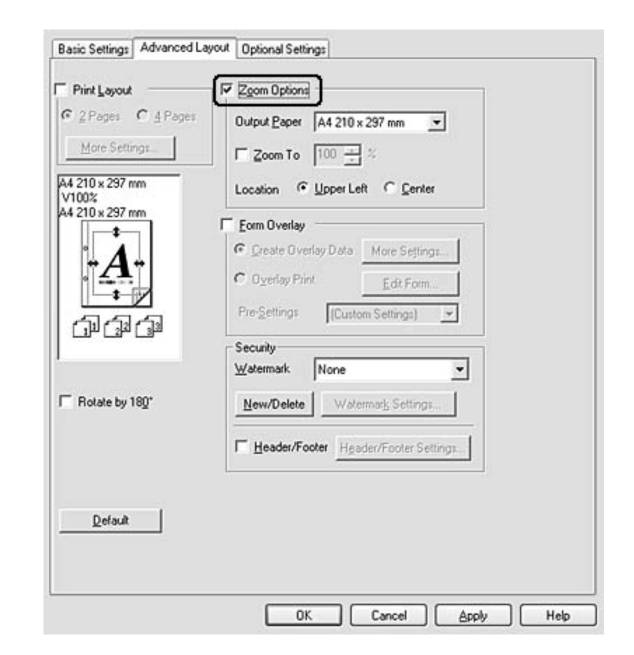
Skalieren von Ausdrucken

Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument vergrößern oder verkleinern.

Windows:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Advanced Layout (Erweitertes Layout)**.

2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Zoom Options (Zoom-Optionen)**.



3. Wenn die Seiten automatisch entsprechend dem Papierausgabeformat skaliert werden sollen, wählen Sie das gewünschte Papierformat aus der Dropdown-Liste Output Paper (Ausgabeformat).
   Wenn die Seiten auf eine bestimmte Größe skaliert werden sollen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Zoom To (Zoom)** und geben Sie anschließend den Prozentwert ein. Sie können auch das Ausgabeformat des Papiers wählen.

4. Wählen Sie für Location (Position) die Option **Upper Left (Oben-links)**, wenn Sie das verkleinerte Seitenabbild in der linken oberen Ecke des Papiers drucken möchten, oder **Center (Mitte)**, wenn die verkleinerte Seite zentriert gedruckt werden soll.

   Hinweis:
   *Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn das Kontrollkästchen **Zoom To (Zoom)** aktiviert ist.*

5. Klicken Sie auf **OK**.

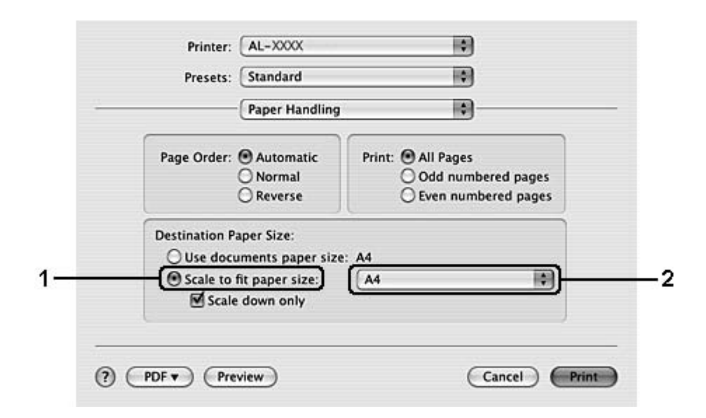
Mac OS X

Hinweis:
Der Vergrößerungs- oder Verkleinerungsfaktor wird automatisch entsprechend dem gewählten Papierformat eingestellt.

1. Öffnen Sie das Dialogfeld Print (Drucken).

2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste die Option **Paper Handling (Handhabung des Papiers)**.

3. Aktivieren Sie **Scale to fit paper size (An Papierformat anpassen)** und wählen Sie anschließend das gewünschte Papierformat in der Dropdown-Liste.



Hinweis:
*Wenn Sie **Scale down only (Nur verkleinern)** aktivieren, werden die Dokumente auch bei Auswahl des großen Papierformats nicht vergrößert.*

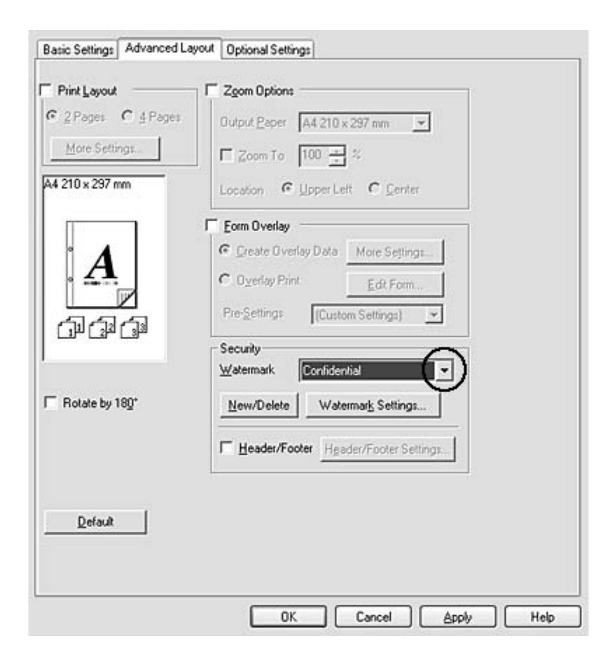
Drucken von Wasserzeichen

Mit dieser Funktion können Sie ein Wasserzeichen auf Text- oder auf Bildbasis auf ein Dokument drucken.

Windows:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Advanced Layout (Erweitertes Layout)**.

2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste Watermark (Wasserzeichen) das gewünschte Wasserzeichen aus.



3. Wenn Sie das Wasserzeichen ausführlich einstellen möchten, klicken Sie auf **Watermark Settings (Wasserzeicheneinstellung)** und ändern Sie die entsprechenden Einstellungen. Weitere Informationen über die einzelnen Einstellungen finden Sie in der Onlinehilfe.

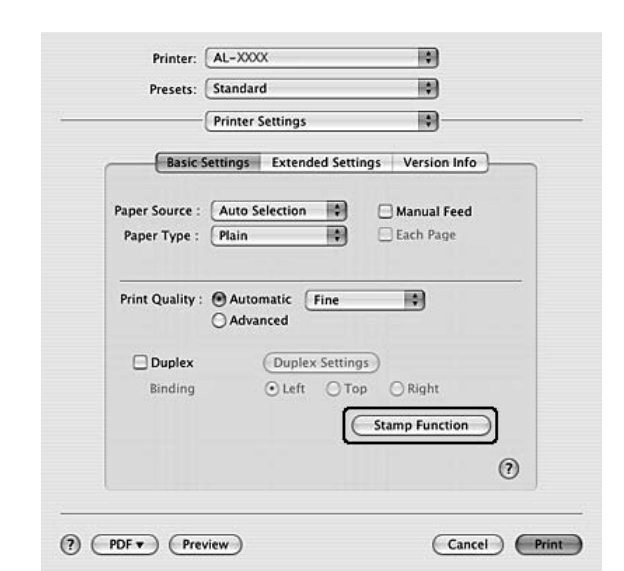
4. Klicken Sie auf **OK**.

Mac OS X

1. Öffnen Sie das Dialogfeld Print (Drucken).

2. Wählen Sie **Printer Settings (Druckereinstellung)** aus der Dropdown-Liste, und wählen Sie **Basic Settings (Allgemeine Einstellungen)**.

3. Klicken Sie auf **Stamp Function (Stempelfunktion)**.



4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Watermark (Wasserzeichen)** und klicken Sie dann auf **Watermark Settings (Wasserzeicheneinstellung)**.

5. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste Watermark (Wasserzeichen) ein Wasserzeichen aus.

6. Ändern Sie die entsprechenden Einstellungen. Weitere Informationen über die einzelnen Einstellungen finden Sie in der Onlinehilfe.

7. Klicken Sie auf **OK**.

Erstellen eines neuen Wasserzeichens

Windows:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Advanced Layout (Erweitertes Layout)**.

2. Klicken Sie auf **New/Delete (Neu/Löschen)**.

3. Aktivieren Sie eines der Optionsfelder **Text** oder **BMP**, und geben Sie im Feld Name eine Bezeichnung für das neue Wasserzeichen ein.

4. Bei Auswahl von **Text** geben Sie den Text für das Wasserzeichen in das Feld **Text** ein. Wenn Sie **BMP** auswählen, klicken Sie auf **Browse (Durchsuchen)**, wählen die gewünschte BMP-Datei aus und klicken dann auf **Open (Öffnen)**.

5. Geben Sie den Wasserzeichennamen im Feld **Name** ein.

6. Klicken Sie auf **Save (Speichern)**. Ihr Wasserzeichen wird im Feld List (Liste) angezeigt.

   Hinweis:
   - *Wenn Sie ein bereits gespeichertes Textwasserzeichen bearbeiten möchten, wählen Sie es aus dem Feld List (Liste) und führen Sie die Schritte 4 bis 6 aus.*

   - *Wenn Sie ein gespeichertes Wasserzeichen entfernen möchten, markieren Sie es im Feld List (Liste) und klicken Sie anschließend auf* ***Delete (Löschen)****. Nachdem Sie das Wasserzeichen entfernt haben, klicken Sie auf* ***OK****, um das Dialogfeld zu schließen.*

7. Klicken Sie auf **OK**.

Hinweis:
- *Sie können bis zu 10 benutzerdefinierte Wasserzeichen speichern.*

- *Die gespeicherten Wasserzeichen können nur mit dem Druckertreiber verwendet werden, für den sie gespeichert wurden. Selbst wenn mehrere Druckernamen für einen Druckertreiber eingerichtet wurden, stehen die Einstellungen nur für den Druckernamen zur Verfügung, für den die Einstellungen gespeichert wurden.*

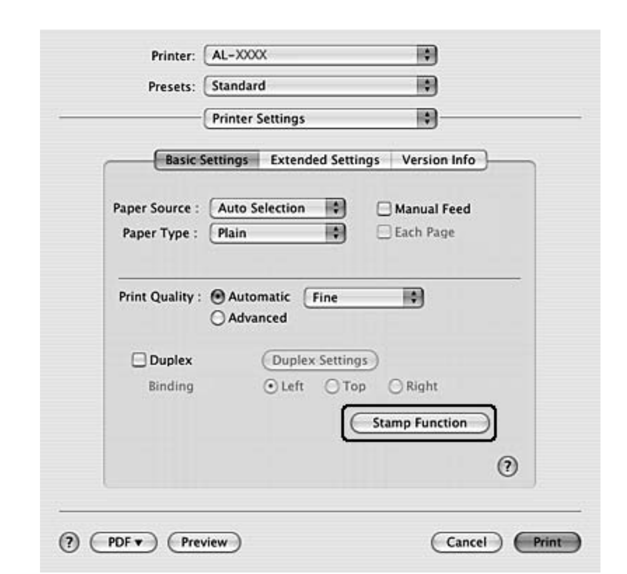
- *Wenn Sie den Drucker in einem Netzwerk freigeben, können Sie auf dem Client kein benutzerdefiniertes Wasserzeichen einstellen.*

Mac OS X

1. Öffnen Sie das Dialogfeld Print (Drucken).

2. Wählen Sie **Printer Settings (Druckereinstellung)** aus der Dropdown-Liste, und wählen Sie **Basic Settings (Allgemeine Einstellungen)**.

3. Klicken Sie auf **Stamp Function (Stempelfunktion)**.



4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Watermark (Wasserzeichen)** und klicken Sie dann auf **Watermark Settings (Wasserzeicheneinstellung)**.

5. Klicken Sie auf **New/Delete (Neu/Löschen)**.

6. Klicken Sie auf **Add Text (Text hinzufügen)** oder **Add Image (Bild hinzufügen)** im Dialogfeld Custom Settings (Benutzerdefinierte Einstellungen).

7. Bei Auswahl von **Add Text (Text hinzufügen)** geben Sie den Text für das Wasserzeichen ein, wählen dann **Font (Schrift)** und **Style (Schriftart)** und klicken dann auf **OK** im Dialogfeld Edit Text (Text bearbeiten). Wenn Sie **Add Image (Bild hinzufügen)** gewählt haben, wählen eine Bilddatei (PDF, PNG oder JPG) und klicken Sie anschließend auf **Open (Öffnen)**.

   Hinweis:
   Öffnen Sie zur Eingabe des Wasserzeichentextes das Dialogfeld zur Texteingabe durch Klicken auf das Textfeld. Geben Sie den Text ein und klicken Sie anschließend auf ***OK****.*

8. Geben Sie den Dateinamen im Feld Watermark (Wasserzeichen) ein und klicken Sie anschließend auf **Save (Speichern)**.

   Hinweis:
   ❏ *Wenn Sie ein bereits gespeichertes Wasserzeichen bearbeiten möchten, markieren Sie es im Fenster Mark List (Zeichenliste) und klicken Sie auf* ***Edit Text (Text bearbeiten)****. Achten Sie darauf, nach dem Bearbeiten auf* ***Save (Speichern)*** *zu klicken.*

❏ *Wenn Sie ein gespeichertes Wasserzeichen entfernen möchten, markieren Sie es im Feld Mark List (Zeichenliste) und klicken Sie anschließend auf* ***Mark Delete (Löschen)****. Achten Sie darauf, nach dem Löschen auf* ***Save (Speichern)*** *zu klicken.*

9. Markieren Sie im Dialogfeld Watermark Settings (Wasserzeicheneinstellung) in der Dropdown-Liste Watermark (Wasserzeichen) ein benutzerdefiniertes Wasserzeichen, das gespeichert wurde, und klicken Sie auf **OK**.

Hinweis:
Sie können bis zu 32 benutzerdefinierte Wasserzeichen speichern.

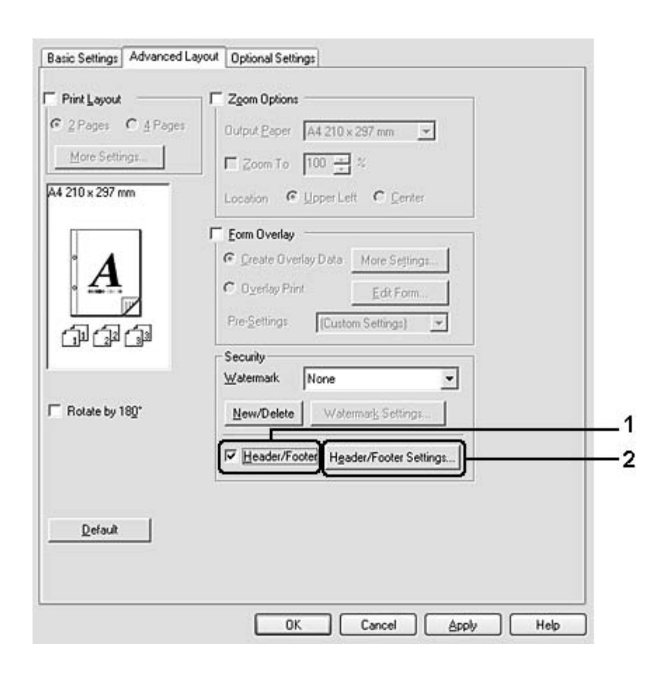
Drucken von Kopf- und Fußzeilen

Mit dieser Funktion können Sie Benutzername, Computername, Datum, Uhrzeit und Sortiernummer oben oder unten auf jeder Seite eines Dokuments drucken.

Windows:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Advanced Layout (Erweitertes Layout)**.

2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Header/Footer (Kopfzeile/Fußzeile)** und klicken Sie dann auf **Header/Footer Settings (Kopfzeilen/Fußzeilen-Einstellungen)**.



3. Wählen Sie die Elemente aus der Dropdown-Liste.

Hinweis:
*Wenn Sie **Collate Number (Sortiernummer)** wählen, wird die Anzahl der Kopien gedruckt.*

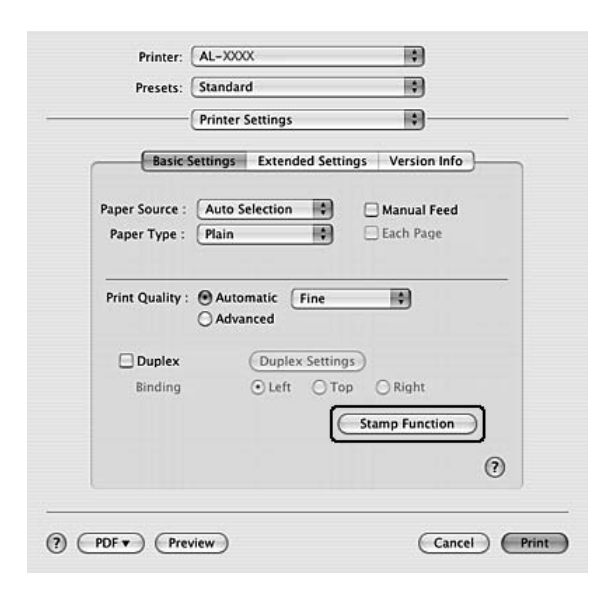
4. Klicken Sie auf **OK**.

Mac OS X

1. Öffnen Sie das Dialogfeld Print (Drucken).

2. Wählen Sie **Printer Settings (Druckereinstellung)** aus der Dropdown-Liste, und wählen Sie **Basic Settings (Allgemeine Einstellungen)**.

3. Klicken Sie auf **Stamp Function (Stempelfunktion)**.



4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Header/Footer (Kopfzeile/Fußzeile)** und klicken Sie dann auf **Header/Footer Settings (Kopfzeilen/Fußzeilen-Einstellungen)**.

5. Wählen Sie die Elemente aus der Dropdown-Liste.

Hinweis:
*Wenn Sie **Collate Number (Sortiernummer)** wählen, wird die Anzahl der Kopien gedruckt.*

6. Klicken Sie auf **OK**.

Drucken mit einem Overlay

Mit dieser Funktion können Sie auf Originaldokumente ein Standardformular oder einen Briefkopf drucken.

Hinweis:
- *Diese Funktion ist nur für Windows verfügbar.*
- *Die Overlayfunktion steht nur zur Verfügung, wenn im Dialogfeld Extended Settings (Erweiterte Einstellungen) auf der Registerkarte Optional Settings (Optionale Einstellungen) die Option* **High Quality (Printer) (Hohe Qualität (Drucker))** *für Printing Mode (Druckmodus) ausgewählt wurde.*

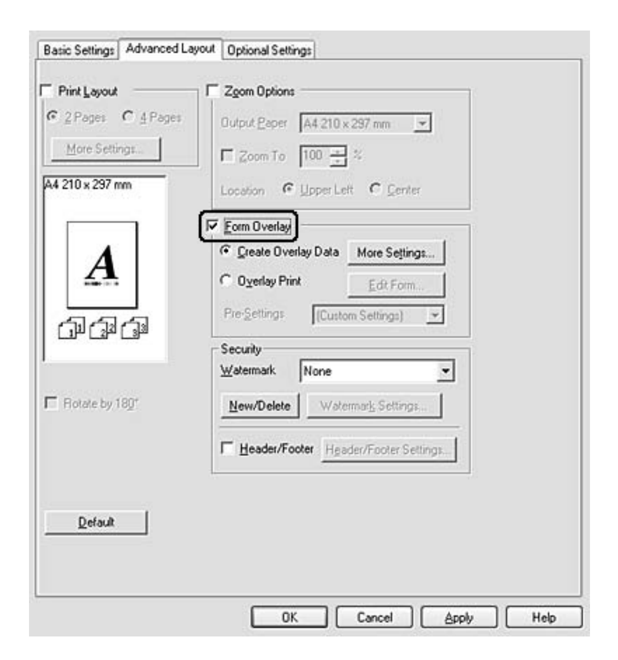
Erstellen eines Overlays

1. Öffnen Sie die Datei, die Sie als Overlay drucken möchten.

2. Rufen Sie in der Anwendung den Druckertreiber auf. Weitere Informationen dazu, siehe „Zugriff auf den Druckertreiber“ auf Seite 125.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Advanced Layout (Erweitertes Layout)**.

4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Form Overlay (Formularoverlay)**.



5. Wählen Sie **Create Overlay Data (Overlaydaten erstellen)**, klicken Sie dann auf **More Settings (Weitere Einstellungen)**. Das Dialogfeld Create Form (Formular erstellen) wird angezeigt.

6. Geben Sie im Feld Form Name (Formularname) den Namen und im Feld Description (Beschreibung) die Beschreibung des Formulars ein.

7. Wählen Sie **Foreground Document (Dokument im Vordergrund)** oder **Background Document (Dokument im Hintergrund)**, um anzugeben, ob das Overlay im Vordergrund oder Hintergrund des Dokuments gedruckt werden soll.

8. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Assign to Paper Source (Papierquelle zuweisen)**, um den Formularnamen in der Dropdown-Liste Paper Source (Papierzufuhr) auf der Registerkarte Basic Settings (Allgemeine Einstellungen) anzuzeigen.

9. Klicken Sie auf **OK** im Dialogfeld Create Form (Formular erstellen).

10. Klicken Sie auf der Registerkarte Advanced Layout (Erweitertes Layout) auf **OK** (unter Windows 2000 auf **Apply (Anwenden)**).

Hinweis:
Um die Einstellungen für das erstellte Overlayformular zu ändern, rufen Sie den Druckertreiber auf und wiederholen Sie alle auf dieser Seite aufgeführten Schritte. Achten Sie darauf, in Schritt 5 ***Overlay Print (Overlay drucken)*** *zu wählen und anschließend auf* ***Edit Form (Formular bearbeiten)*** *zu klicken.*

Drucken von Dokumenten mit Overlay

Sie können die gespeicherten Formulardaten in der Dropdown-Liste Paper Source (Papierzufuhr) auf der Registerkarte Basic Settings (Allgemeine Einstellungen) auswählen. Um Formulardaten unter Paper Source (Papierzufuhr) zu speichern, siehe Schritt 8 in „Erstellen eines Overlays“ auf Seite 60. Wenn unter Paper Source (Papierzufuhr) keine Overlay-Formulardaten gespeichert sind oder Sie die Funktion detailliert einstellen möchten, führen Sie die folgenden Schritte aus.

1. Öffnen Sie die Datei, die mit Overlay-Daten gedruckt werden soll.

2. Rufen Sie in der Anwendung den Druckertreiber auf. Weitere Informationen dazu, siehe „Zugriff auf den Druckertreiber“ auf Seite 125.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Advanced Layout (Erweitertes Layout)**.

4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Form Overlay (Formularoverlay)**.

5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Overlay Print (Overlay drucken)** und klicken Sie dann auf **More Settings (Weitere Einstellungen)**. Das Dialogfeld Form Selection (Formularauswahl) wird angezeigt.

6. Ändern Sie die entsprechenden Einstellungen. Weitere Informationen über die einzelnen Einstellungen finden Sie in der Onlinehilfe.

7. Klicken Sie auf **OK** im Dialogfeld Form Selection (Formularauswahl).

8. Klicken Sie auf **OK** in der Registerkarte Advanced Layout (Erweitertes Layout).

9. Klicken Sie auf **OK** (unter Windows 2000 auf **Print (Drucken)**).

Speichern von Overlay-Formularvoreinstellungen

Mit dieser Funktion können Sie die in „Drucken von Dokumenten mit Overlay“ auf Seite 61 festgelegten Einstellungen speichern.

1. Aus dem Dialogfeld Form Selection (Formularauswahl) klicken Sie auf **Save/Delete (Speichern/Löschen)**. Um das Dialogfeld zu öffnen, siehe „Drucken von Dokumenten mit Overlay“ auf Seite 61.

2. Geben Sie den Namen der Voreinstellungen im Feld Form Pre-Settings Name (Name der Formularvoreinstellungen) ein und klicken Sie anschließend auf **Save (Speichern)**. Der Name der Voreinstellung erscheint dann in der Dropdown-Liste Form Pre-Settings (Formularvoreinstellungen) im Dialogfeld Form Selection (Formularauswahl).

3. Klicken Sie auf **OK**. Der Name der Voreinstellung erscheint dann in der Dropdown-Liste Pre-Settings (Voreinstellungen) im Dialogfeld Advanced Layout (Erweitertes Layout).

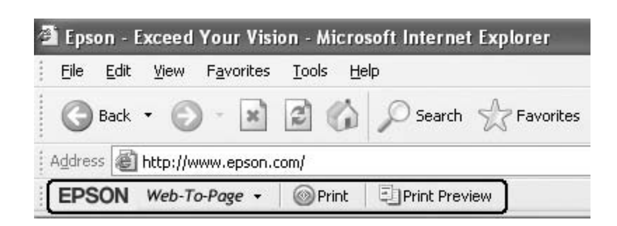
   Hinweis:
   - ❏ *Um eine überlagerte Formularvoreinstellung zu löschen, führen Sie Schritt 1 aus, wählen den Voreinstellungsnamen aus der Dropdown-Liste Form Pre-Settings (Formularvoreinstellungen), klicken auf **Delete (Löschen)** und anschließend auf **OK**.*
   - ❏ *Sie können bis zu 20 Voreinstellungen speichern.*

Drucken von Webseiten mit Anpassung an das Papierformat

Mit dieser Funktion können Sie Webseiten beim Drucken an das verwendete Papierformat anpassen. Installieren Sie EPSON Web-To-Page von der Software-Disc des Druckers.

Hinweis:
Diese Software ist nur für Windows verfügbar.

Wenn Sie EPSON Web-To-Page installiert haben, wird in der Microsoft Internet Explorer Symbolleiste die Menüleiste angezeigt. Wenn sie nicht angezeigt wird, wählen Sie in Internet Explorer im Menü View (Ansicht) die Option **Toolbars (Symbolleisten)** und dann **EPSON Web-To-Page** aus.



Kapitel 3

Installieren von Optionen

Optionales Zusatzpapiermagazin

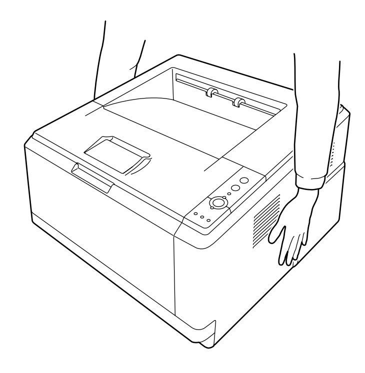
Angaben zu den Papiertypen und -größen, die mit dem optionalen Zusatzpapiermagazin verwendet werden können, finden Sie unter „Unteres Zusatzpapiermagazin“ auf Seite 31. Technische Angaben finden Sie unter „Optionales Zusatzpapiermagazin“ auf Seite 169.

Hinweis:
Sie können ein optionales Zusatzpapiermagazin (Epson AcuLaser M2300/M2310 Serie) oder zwei optionale Zusatzpapiermagazine (Epson AcuLaser M2400/M2410 Serie) am Drucker anschließen.

Handhabungshinweise

Beachten Sie die folgenden Handhabungshinweise, bevor Sie diese Option installieren:

Der Drucker sollte entsprechend der im Folgenden beschriebenen Hebetechnik angehoben werden.



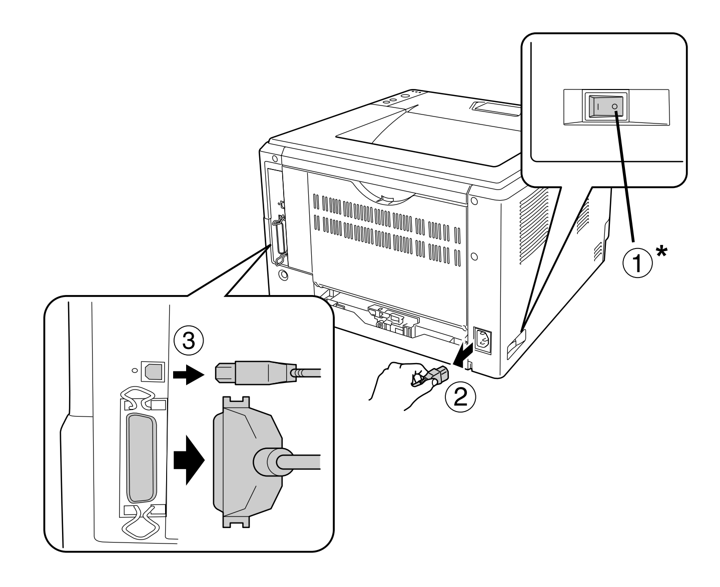


Vorsicht:
Um den Drucker sicher zu heben, müssen Sie ihn in den oben gezeigten Positionen halten. Wenn er falsch getragen wird, kann der Drucker herunterfallen und beschädigt werden oder Verletzungen verursachen.

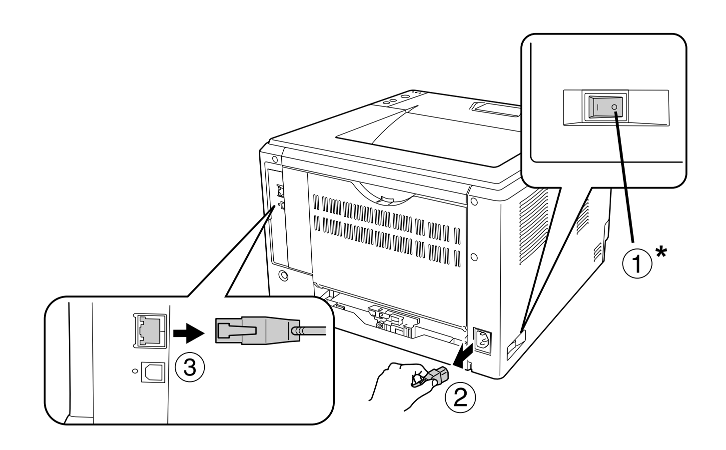
Installieren des optionalen Zusatzpapiermagazins

1. Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie das Netz- und alle Schnittstellenkabel.

Modell D



DN-Modell



* AUS



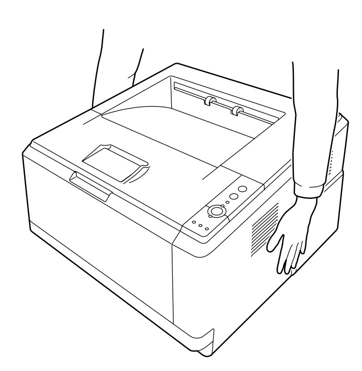
Achtung:
Denken Sie daran, das Netzkabel aus dem Drucker zu ziehen, um einen elektrischen Schlag zu vermeiden.

2. Entfernen Sie das optionale Zusatzpapiermagazin vorsichtig aus der Verpackung und legen Sie es auf den zukünftigen Standort des Druckers.

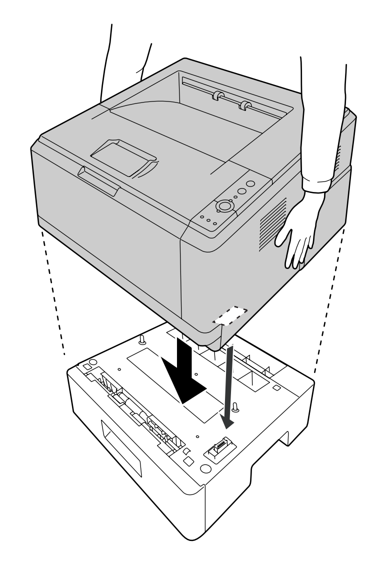
Hinweis:
❏ *Entfernen Sie die Schutzmaterialien von der Einheit.*

❏ *Bewahren Sie alle Schutzmaterialien auf, damit sie ggf. zum späteren Einsenden des optionalen Papiermagazins verwendet werden können.*

3. Greifen Sie vorsichtig den Drucker in der unten gezeigten Position und heben ihn vorsichtig an.

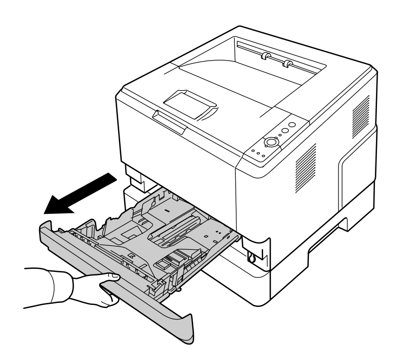


4. Richten Sie die Ecken des Druckers und der Einheit aus und senken den Drucker sanft auf die Einheit, so dass das Steckerteil und die zwei Stifte oben auf der Einheit in das Buchsenteil und die Löcher an der Unterseite des Druckers passen.

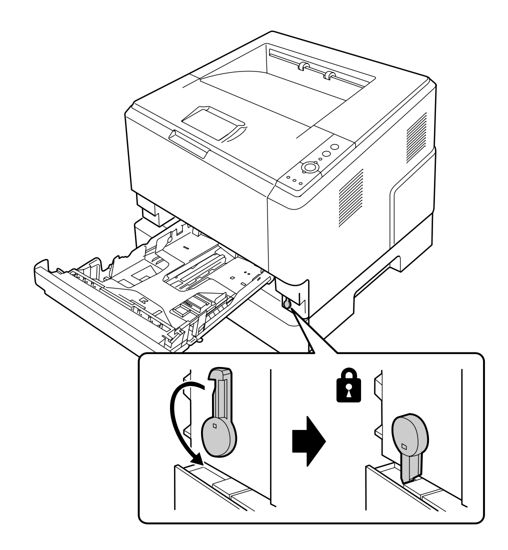


Hinweis:
Sie können ein optionales Zusatzpapiermagazin (Epson AcuLaser M2300/M2310 Serie) oder zwei optionale Zusatzpapiermagazine (Epson AcuLaser M2400/M2410 Serie) am Drucker installieren. Wenn Sie zwei Einheiten installieren, stapeln Sie diese gegeneinander und setzen dann den Drucker darauf.

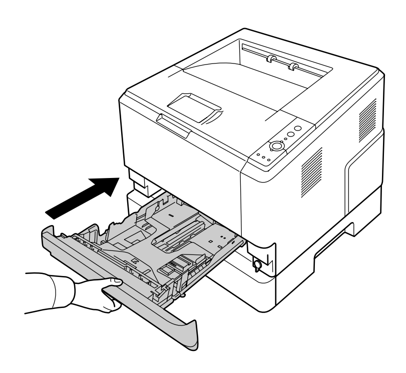
5. Ziehen Sie die Papierkassette aus dem Magazin.



6. Den Hebel auf die Position drehen, wie unten gezeigt, um das optionale Papiermagazin zu sperren.



7. Schieben Sie die Papierkassette wieder in das Magazin ein.



8. Schließen Sie alle Schnittstellenkabel und das Netzkabel wieder an.

9. Schließen Sie das Netzkabel des Druckers an eine Steckdose an.

10. Schalten Sie den Drucker ein.

Um sicherzustellen, dass die Option korrekt installiert ist, drucken Sie ein Statusblatt aus. Siehe „Drucken eines Statusblatts“ auf Seite 100.

Hinweis für Windows:
Wenn EPSON Status Monitor nicht installiert ist, müssen Sie die Einstellungen manuell im Druckertreiber vornehmen. *Siehe „Optionale Einstellungen“ auf Seite 126.*

Hinweis für Macintosh:
Nach dem Anbringen und Abnehmen von Druckeroptionen müssen Sie den Drucker in ***Print & Fax (Drucken & Faxen)*** *(Mac OS X 10.5 oder höher) oder mit dem* ***Print Setup Utility (Drucker-Dienstprogramm)*** *(Mac OS X 10.4) löschen und dann neu registrieren.*

Entfernen des optionalen Zusatzpapiermagazins

Führen Sie die Installation in umgekehrter Reihenfolge aus.

Speichermodul

Durch Installieren eines DIMM-Moduls (Dual In-line Memory Module) können Sie den Druckerspeicher auf 288 MB (bzw. 320 MB für die DN-Modellle) erweitern. Dies ist zum Beispiel notwendig, wenn der aktuelle Speicher zum Drucken komplexer Grafiken nicht ausreicht oder wenn Sie regelmäßig mit mehreren Download-Schriften arbeiten.

Installieren eines Speichermoduls

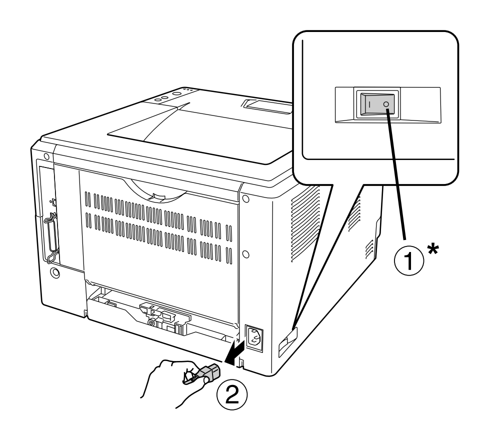


Vorsicht:
Bei Arbeiten im Innern des Druckers besondere Vorsicht walten lassen, da einige der inneren Druckerkomponenten scharfkantig sind und Verletzungen verursachen können.



Achtung:
Einige elektronische Bauelemente sind empfindlich gegen elektrostatische Aufladung. Berühren Sie daher vor dem Einsetzen des Speichermoduls ein geerdetes Stück Metall, um sich elektrostatisch zu entladen. Andernfalls beschädigen Sie möglicherweise die gegen elektrostatische Aufladung empfindlichen elektronischen Bauelemente.

1. Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie das Netzkabel ab.

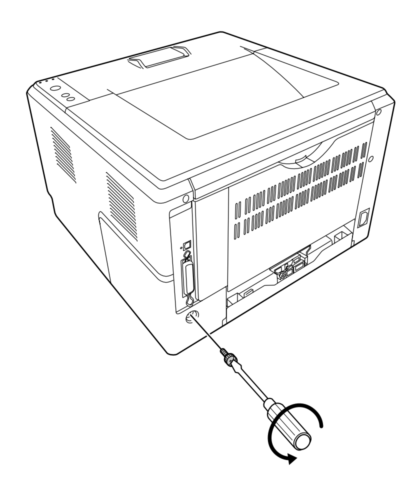


* AUS

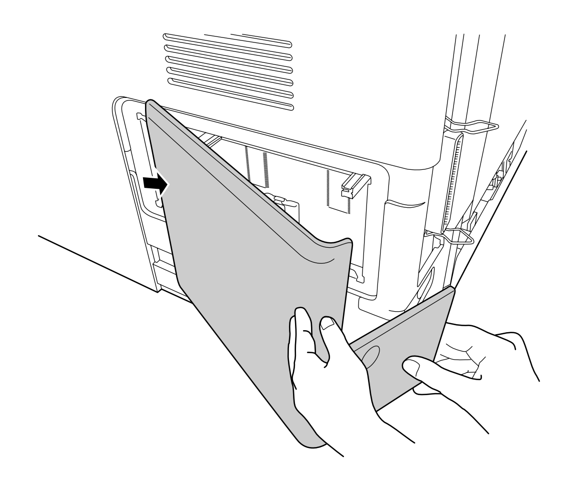


Achtung:
Denken Sie daran, das Netzkabel aus dem Drucker zu ziehen, um einen elektrischen Schlag zu vermeiden.

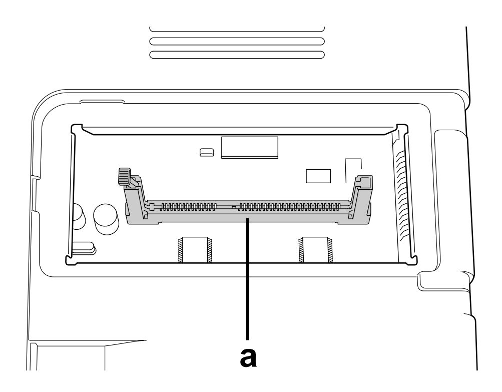
2. Die Schraube auf der Optionen-Abdeckung auf der Druckerrückseite mit dem Schraubenzieher entfernen.



3. Nehmen Sie die Optionsabdeckung ab.

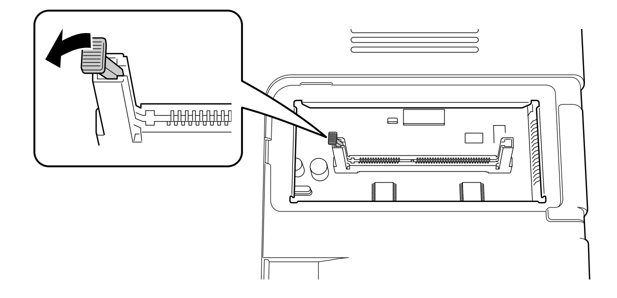


4. Suchen Sie den Speicher-Steckplatz. Die Position wird unten gezeigt.

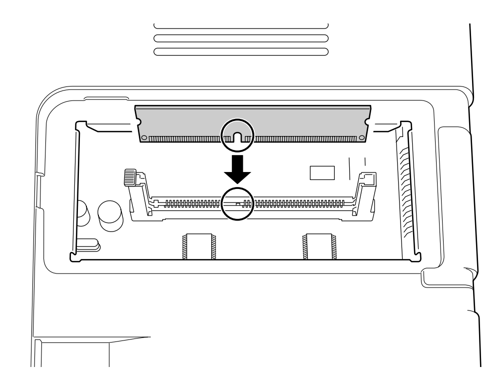


a. Speicher-Steckplatz

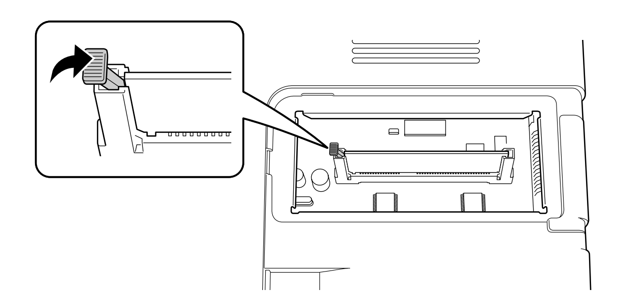
5. Drücken Sie den weißen Anschläge ein, bis er stoppt.



6. Setzen Sie das Speichermodul bis zum Anschlag in den Speicher-Steckplatz.



7. Schieben Sie den weißen Anschläge nach vorne, um das Speicher-Modul zu sperren.



> **_Achtung:_**
> - *Wenden Sie nicht zu starke Gewalt an.*
> - *Darauf achten, dass der Speicher mit der richtigen Ausrichtung eingesetzt wird.*
> - *Entfernen Sie kein Modul von der Platine. Andernfalls funktioniert der Drucker nicht mehr.*

8. Bringen Sie die Optionsabdeckung wieder an.

9. Ziehen Sie die Schraube auf der Optionen-Abdeckung mit dem Schraubenzieher fest.

10. Schließen Sie alle Schnittstellenkabel und das Netzkabel wieder an.

11. Schließen Sie das Netzkabel des Druckers an eine Steckdose an.

12. Schalten Sie den Drucker ein.

Um sicherzustellen, dass die Option korrekt installiert ist, drucken Sie ein Statusblatt aus. Siehe „Drucken eines Statusblatts“ auf Seite 100.

Hinweis für Windows:
Wenn EPSON Status Monitor nicht installiert ist, müssen Sie die Einstellungen manuell im Druckertreiber vornehmen. Siehe „Optionale Einstellungen“ auf Seite 126.

Hinweis für Macintosh:
Nach dem Anbringen und Abnehmen von Druckeroptionen müssen Sie den Drucker in ***Print & Fax (Drucken & Faxen)*** *(Mac OS X 10.5 oder höher) oder mit dem* ***Print Setup Utility (Drucker-Dienstprogramm)*** *(Mac OS X 10.4) löschen und dann neu registrieren.*

Entfernen eines Speichermoduls



Vorsicht:
Bei Arbeiten im Innern des Druckers besondere Vorsicht walten lassen, da einige der inneren Druckerkomponenten scharfkantig sind und Verletzungen verursachen können.



Achtung:
Einige elektronische Bauelemente sind empfindlich gegen elektrostatische Aufladung. Berühren Sie daher vor dem Entfernen eines Speichermoduls ein geerdetes Stück Metall, um sich elektrostatisch zu entladen. Andernfalls beschädigen Sie möglicherweise die gegen elektrostatische Aufladung empfindlichen elektronischen Bauelemente.

Führen Sie die Installation in umgekehrter Reihenfolge aus.

Kapitel 4

Austauschen von Verbrauchsmaterialien/Wartungsteilen

Vorsichtsmaßnahmen beim Austauschen

Beachten Sie immer die folgenden Handhabungshinweise, wenn Sie Verbrauchsmaterialien oder Wartungsteile austauschen.

Ausführliche Hinweise zum Austausch finden Sie in den Anleitungen, die Verbrauchsmaterialien oder Wartungsteilen beiliegen.



Vorsicht:

- *Berühren Sie niemals die Fixiereinheit oder Teile in deren Umgebung. Die Fixiereinheit ist mit dem Warnaufkleber* **ACHTUNG** *versehen. Nach dem Drucken können die Fixiereinheit und deren Umgebung sehr heiß sein.*

- *Werfen Sie gebrauchte Verbrauchsmaterialien oder Wartungsteile nicht ins Feuer. Sie können explodieren und Verletzungen verursachen. Entsorgen Sie sie gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.*

- Achten Sie darauf, dass für die Austauschprozedur genügend Platz vorhanden ist. Zum Ersetzen von Verbrauchsmaterialien oder Wartungsteilen müssen einige Druckerteile geöffnet werden (wie z. B. die Druckerabdeckung).

- Setzen Sie keine Verbrauchsmaterialien oder Wartungsteile in den Drucker ein, die das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht haben.

Weitere Informationen über Vorsichtsmaßregeln zum Umgang finden Sie unter „Umgang mit Verbrauchsmaterialien und Wartungsteilen“ auf Seite 16.

Meldungen zum Austausch

Wenn Verbrauchsmaterial oder ein Wartungsteile das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht haben, werden im LCD-Feld oder im Fenster des EPSON Status Monitor die folgenden Signale angezeigt. In diesem Fall muss das erschöpfte Verbrauchsmaterial oder Wartungsteil ersetzt werden.

Beachten Sie, dass die mit Ihrem Drucker mitgelieferte Tonerpatrone beim ersten Setup bereits verwendet wird; deshalb druckt diese Patrone weniger Seiten als nachfolgende Tonerpatronen.

Lichtmuster	Beschreibung
Data	**Toner tauschen**
	Erklärung: Die Tonerpatrone ist verbraucht und muss ersetzt werden. Wenn die Anzeige **Fehler** aufleuchtet, können Sie nicht weiter drucken. Ersetzen Sie die Tonerpatrone durch eine neue. Weitere Informationen dazu, siehe „Austauschen von Verbrauchsmaterialien/Wartungsteilen“ auf Seite 73.
Data	**Wartungseinheit ersetzen**
	Erklärung: Die Wartungseinheit ist verbraucht und muss ersetzt werden. Wenn die Anzeige **Fehler** aufleuchtet, können Sie nicht weiter drucken. Ersetzen Sie die Wartungseinheit durch eine neue. Weitere Informationen dazu, siehe „Austauschen von Verbrauchsmaterialien/Wartungsteilen“ auf Seite 73.

Hinweis:
Die Fehleranzeigen werden immer nur für jeweils ein Ersatzprodukt angezeigt. Nachdem Sie ein Ersatzprodukt ausgetauscht haben, überprüfen Sie die Anzeigen auf dem Bedienfeld für andere Ersatzprodukte.

❏ Die Tonerpatrone kann nicht direkt im Drucker installiert werden. Sie müssen die Entwicklerpatrone zunächst in das Gehäuse der Entwicklereinheit einsetzen und anschließend mit diesem im Drucker installieren.

Vorsicht:

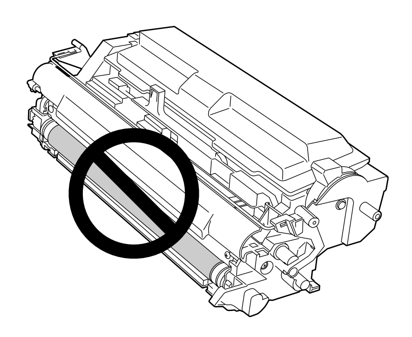
- ❏ *Vermeiden Sie jede Berührung mit dem Toner. Augenkontakt mit dem Toner immer vermeiden. Wenn der Toner mit Ihrer Haut oder Ihrer Kleidung in Berührung kommt, waschen Sie ihn umgehend mit Seife und Wasser ab.*
- ❏ *Halten Sie Verbrauchsmaterialien und Wartungsteile außerhalb der Reichweite von Kindern.*
- ❏ *Werfen Sie gebrauchte Verbrauchsmaterialien oder Wartungsteile nicht ins Feuer. Sie können explodieren und Verletzungen verursachen. Entsorgen Sie sie gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.*
- ❏ *Wenn Toner verschüttet wurde, verwenden Sie einen Besen und eine Kehrschaufel oder ein angefeuchtetes Tuch mit Seife und Wasser, um den Toner zu beseitigen. Da die feinen Partikel bei Funkenflug Feuer oder eine Explosion verursachen können, sollten Sie keinen Staubsauger verwenden.*
- ❏ *Berühren Sie niemals die Fixiereinheit oder Teile in deren Umgebung. Die Fixiereinheit ist mit dem Warnaufkleber* ***ACHTUNG*** *versehen. Nach dem Drucken können die Fixiereinheit und deren Umgebung sehr heiß sein. Wenn Sie einen dieser Bereiche berühren müssen, warten Sie 30 Minuten, damit die Wärme abgeführt werden kann.*



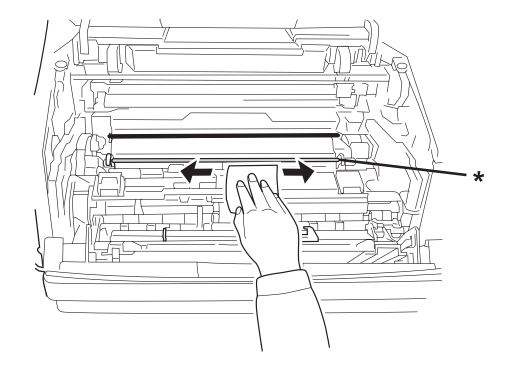
Achtung:

- ❏ *Öffnen Sie die Druckerabdeckung vollständig, bevor Sie die Tonerpatrone austauschen, da ansonsten der Drucker beschädigt werden kann.*

- ❏ *Berühren Sie nicht die Rolle, die nach dem Entfernen der Schutzabdeckung freigelegt ist, da ansonsten die Druckqualität beeinträchtigt wird.*



- ❏ *Wenn Sie die Tonerpatrone austauschen, wischen Sie Papierstaub und Markierungen von der Metallrolle im Inneren des Druckers mit einem trockenen und weichen lappen ab, wie unten gezeigt.*



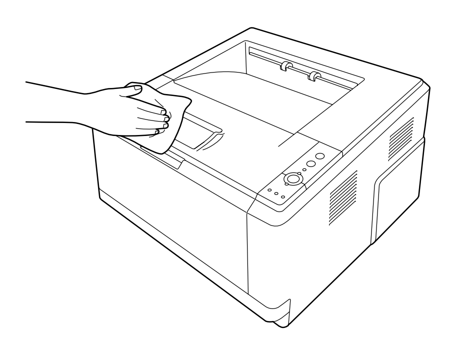
* Metallrolle

Kapitel 5

Reinigen und Transportieren des Druckers

Reinigen des Druckers

Der Drucker muss nur selten gereinigt werden. Wenn das Gehäuse des Druckers schmutzig oder staubig ist, schalten Sie den Drucker aus und wischen es mit einem sauberen, weichen Tuch ab, das mit einem milden Reinigungsmittel befeuchtet ist.

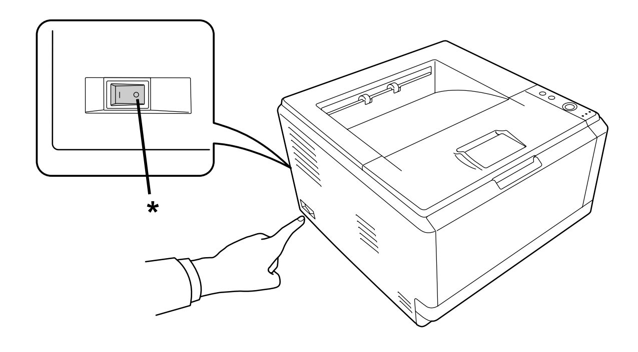




Achtung:
Verwenden Sie niemals Alkohol oder Farbverdünner zur Reinigung der Druckerabdeckung. Diese Chemikalien können die Bauteile und das Gehäuse beschädigen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser auf die mechanischen oder elektrischen Bauteile des Druckers gelangt.

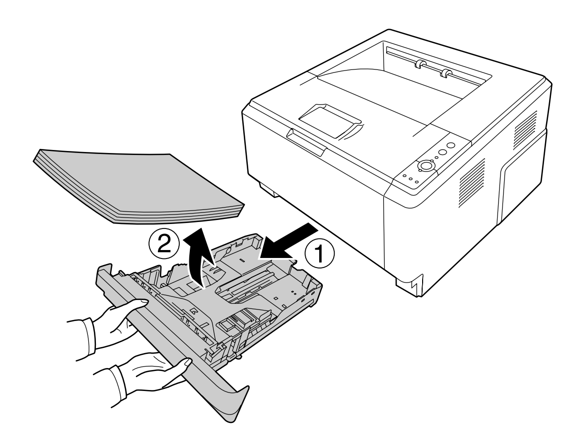
Reinigen der Aufnahmerolle

1. Schalten Sie den Drucker aus.

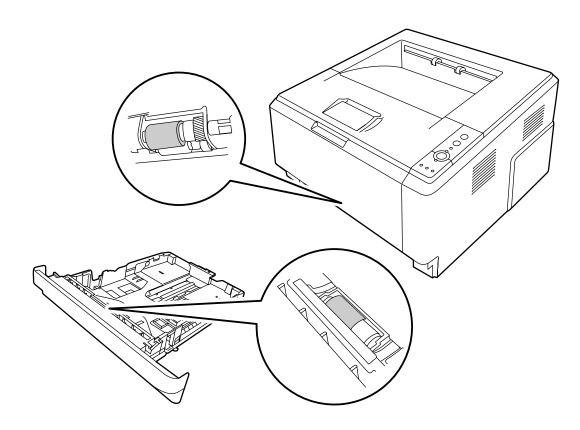


* AUS

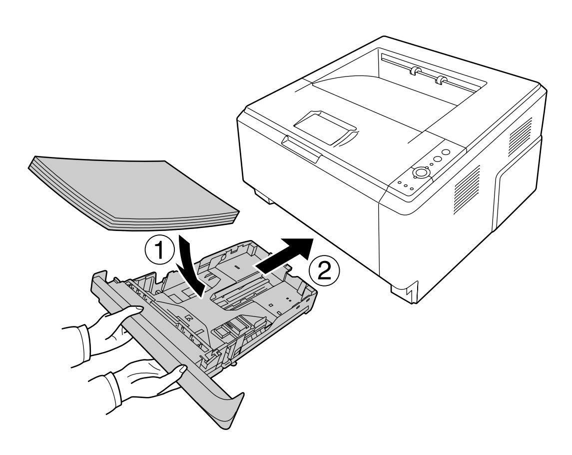
2. Ziehen Sie das Papiermagazin heraus und entfernen die Papiere.



3. Reinigen Sie die Gummiteile der Aufnahmerolle im Drucker vorsichtig mit einem angefeuchteten Tuch.

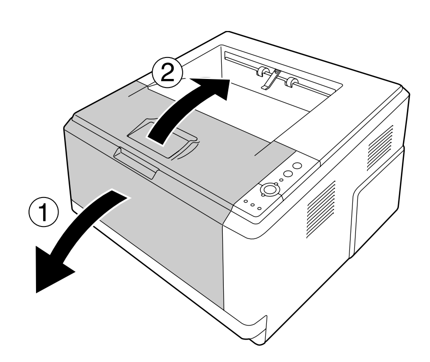


4. Legen Sie die Papiere wieder in das Papiermagazin und setzen die Kassette erneut ein.

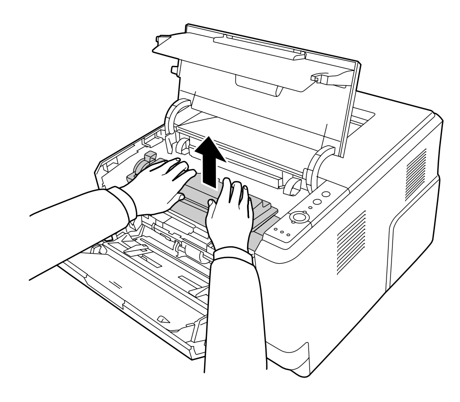


Reinigen im Druckerinneren

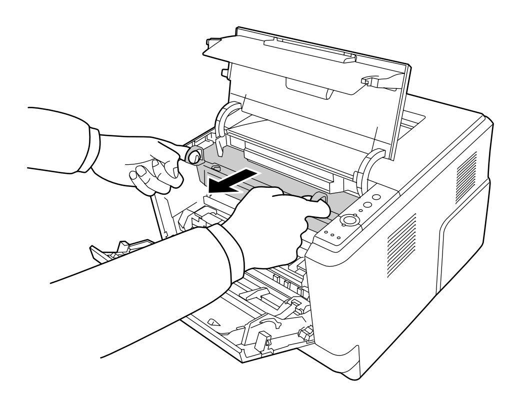
1. Öffnen Sie die obere Abdeckung und das MZ-Papierfach.



2. Entnehmen Sie die Entwicklereinheit mit der Tonerpatrone.



3. Setzen Sie Ihren Finger in das Loch am äußeren grünen Knopf an jeder Seite des Photoleiters. Dann ziehen Sie den Photoleiter zu Ihnen hin.



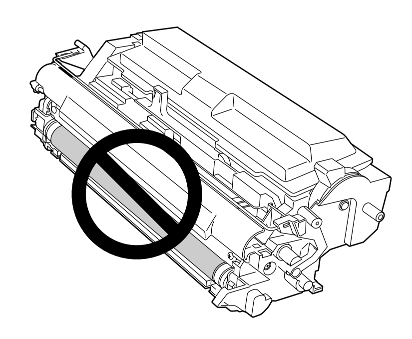


Vorsicht:
Berühren Sie niemals die Fixiereinheit oder Teile in deren Umgebung. Die Fixiereinheit ist mit dem Warnaufkleber ***ACHTUNG*** *versehen. Nach dem Drucken können die Fixiereinheit und deren Umgebung sehr heiß sein. Wenn Sie einen dieser Bereiche berühren müssen, warten Sie 30 Minuten, damit die Wärme abgeführt werden kann.*



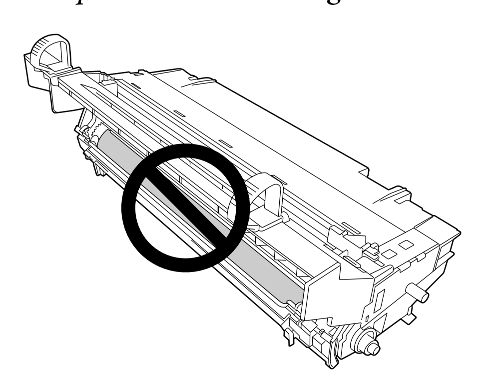
Achtung:

- *Berühren Sie nicht die Rolle, die nach dem Entfernen der Schutzabdeckung freigelegt ist, da ansonsten die Druckqualität beeinträchtigt wird.*

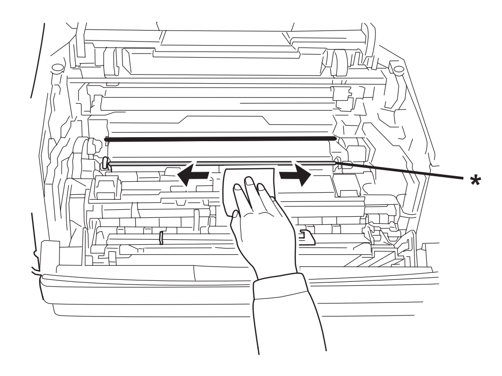


- *Setzen Sie den Photoleiter nicht länger als unbedingt erforderlich dem Licht aus.*

- *Berühren Sie niemals die lichtempfindliche Entwicklertrommel des Photoleiters, da ansonsten die Druckqualität beeinträchtigt werden kann.*

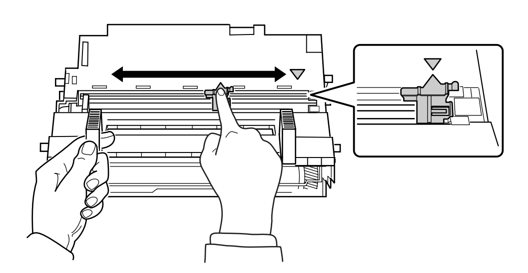


4. Wischen Sie Papierstaub und Markierungen von der Metallrolle im Inneren des Druckers mit einem trockenen und weichen lappen ab, wie unten gezeigt.



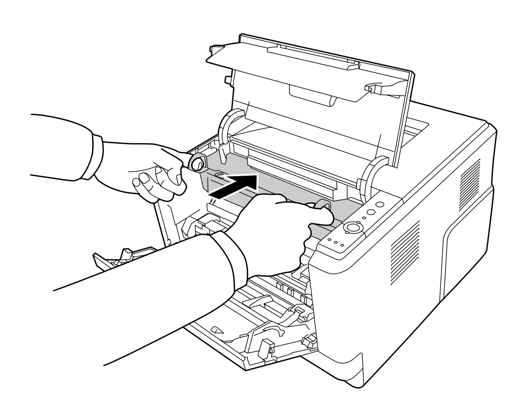
* Metallrolle

5. Bewegen Sie den grünen Reinigungshabel des Photoleiterdrahts langsam mehrmals von einem Ende zum anderen hin und her.

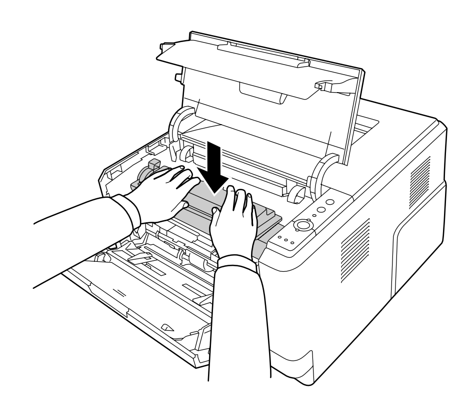


Hinweis:
- ❏ *Ist das Schutzband am Photoleiter festgeklebt, entfernen Sie das Band vor dem Bewegen des Reinigungshebels.*
- ❏ *Nach der Reinigung setzen Sie immer den grünen Reinigungshebel in die Originalposition zurück, bis er einrastet.*

6. Setzen Sie den Photoleiter langsam ganz hinein.

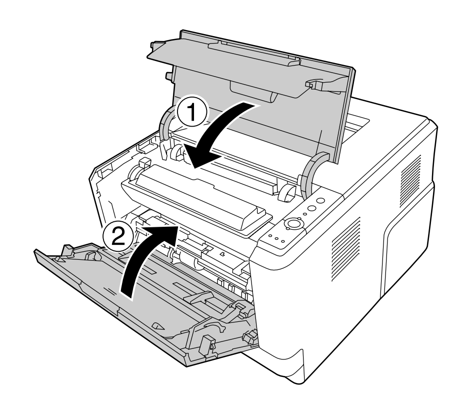


7. Setzen Sie die Entwicklereinheit mit der Tonerpatrone langsam ganz hinein.



Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass der Sperrhebel für die Aufnahmerolle des MP-Papierfachs in der Sperrposition (oben) ist. Zur Lage von Sperrhebel und Aufnahmerolle siehe „Teile im Drucker" auf Seite 23.
Wenn der Sperrhebel in unverriegelter Position (unten) ist, kann sich die Aufnahmerolle gelöst haben. In diesem Fall bauen Sie die Aufnahmerolle erneut ein. Weitere Informationen dazu, siehe „Einbauen der Aufnahmerolle" auf Seite 30.

8. Schließen Sie die obere Abdeckung und das MZ-Papierfach.



Transportieren des Druckers

Über weite Strecken

Bereiten Sie vor dem Transport des Druckers den Platz vor, an dem Sie ihn aufstellen möchten. Siehe die folgenden Abschnitte.

- „Aufstellen des Druckers“ auf Seite 11
- „Der geeignete Standort für den Drucker“ auf Seite 13

Neuverpacken des Druckers

Soll der Drucker über weitere Strecken transportiert werden, bringen Sie die Transportsicherungen an, und verpacken Sie ihn vorsichtig wieder in der Originalverpackung.

1. Schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie folgende Komponenten:

   - Netzkabel
   - Schnittstellenkabel
   - Eingelegtes Papier
   - Tonerpatrone
   - Entwicklereinheit
   - Installierte Optionen



Achtung:
Entfernen Sie nicht den Photoleiter. Wenn SIe den Drucker ohne angebrachten Photoleiter tragen, kann der Drucker beschädigt werden.

2. Bringen Sie die Transportsicherungen am Drucker an, und verpacken Sie den Drucker anschließend wieder im Originalkarton.



Achtung:
Halten Sie den Drucker beim Tragen immer in horizontaler Position.

Bei kurzen Entfernungen

Bereiten Sie vor dem Transport des Druckers den Platz vor, an dem Sie ihn aufstellen möchten. Siehe die folgenden Abschnitte.

❏ „Aufstellen des Druckers“ auf Seite 11

❏ „Der geeignete Standort für den Drucker“ auf Seite 13

1. Schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie folgende Komponenten:

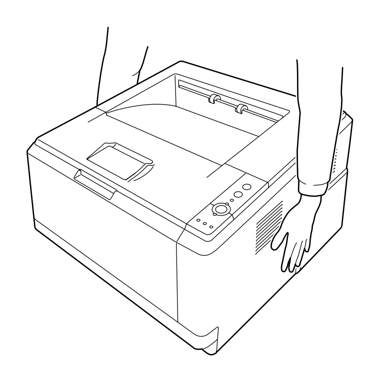
   ❏ Netzkabel

   ❏ Schnittstellenkabel

   ❏ Eingelegtes Papier

   ❏ Installierte Optionen

2. Der Drucker sollte entsprechend der im Folgenden beschriebenen Hebetechnik angehoben werden.





Achtung:
Halten Sie den Drucker beim Tragen immer in horizontaler Position.

Kapitel 6

Fehlerbehebung

Beseitigen von Papierstau

Wenn im Drucker ein Papierstau aufgetreten ist, werden im EPSON Status Monitor Warnmeldungen angezeigt.

Hinweise zum Beseitigen von Papierstaus

Beachten Sie beim Beseitigen von Papierstaus folgenden Punkte.

- ❏ Entfernen Sie das gestaute Papier nicht mit Gewalt, da eingerissenes Papier schwieriger zu entfernen ist und weitere Papierstaus verursachen kann. Ziehen Sie das Papier daher vorsichtig heraus, damit es nicht reißt.
- ❏ Entfernen Sie eingeklemmtes Papier immer mit beiden Händen, damit es nicht reißt. Gestautes Papier muss in Richtung der Papierzufuhr entfernt werden.
- ❏ Falls eingeklemmtes Papier zerreißt und im Drucker verbleibt, oder wenn Papier an einer Stelle gestaut ist, die in diesem Abschnitt nicht erwähnt wird, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
- ❏ Stellen Sie sicher, dass der eingelegte Papiertyp mit der Einstellung Paper Type (Papiertyp) im Druckertreiber übereinstimmt.
- ❏ Setzen Sie den Photoleiter nicht Sonnenlicht aus.

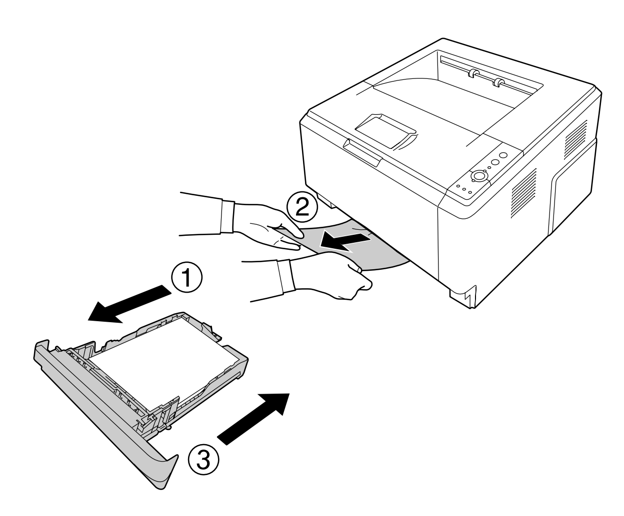


Vorsicht:

- ❏ *Berühren Sie niemals die Fixiereinheit oder Teile in deren Umgebung. Die Fixiereinheit ist mit dem Warnaufkleber* ***ACHTUNG*** *versehen. Nach dem Drucken können die Fixiereinheit und deren Umgebung sehr heiß sein.*
- ❏ *Fassen Sie nicht in die Fixiereinheit, da einige Komponenten scharfkantig sind und Verletzungen verursachen können.*

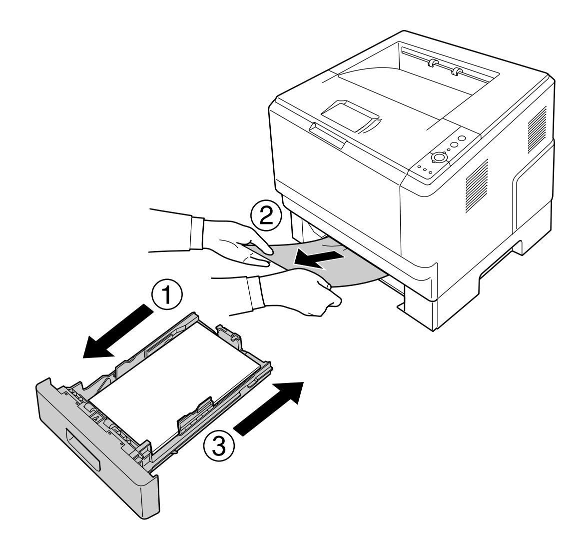
Papierstau im Bereich der Standardpapierkassette

1. Entnehmen Sie die Standardpapierkassette, ziehen Sie vorsichtig jegliche Papierblätter heraus und setzen Sie die Papierkassette wieder ein.

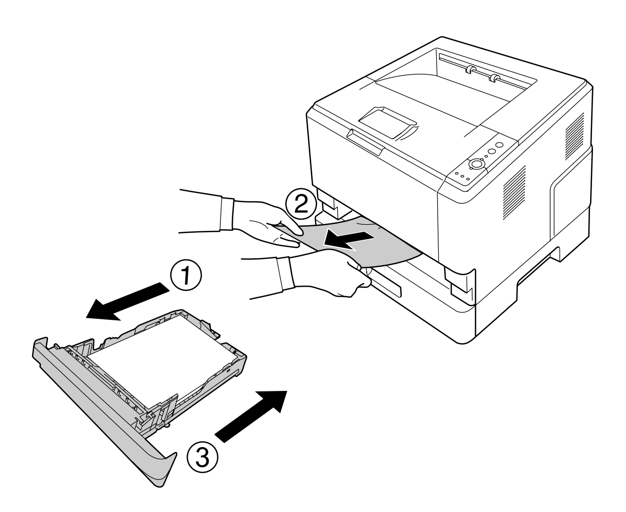


Papierstau im Bereich des 250-Blatt-Papiermagazins

1. Entnehmen Sie die Optionale Papierkassette, ziehen Sie vorsichtig jegliche Papierblätter heraus und setzen Sie die Papierkassette wieder ein.

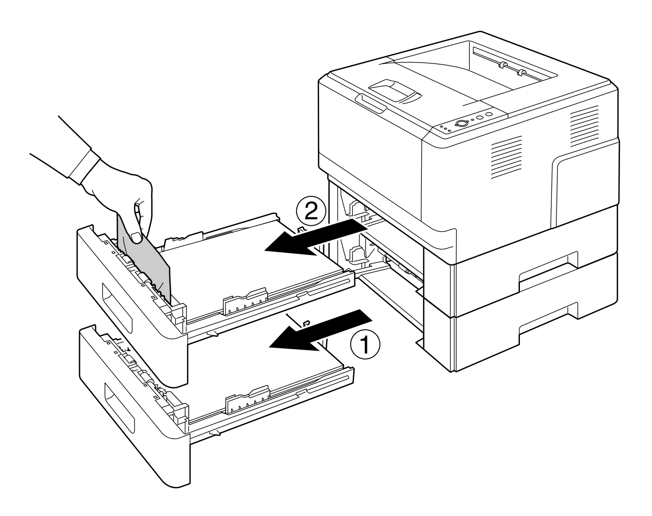


2. Entnehmen Sie die Standardpapierkassette, ziehen Sie vorsichtig jegliche Papierblätter heraus und setzen Sie die Papierkassette wieder ein.

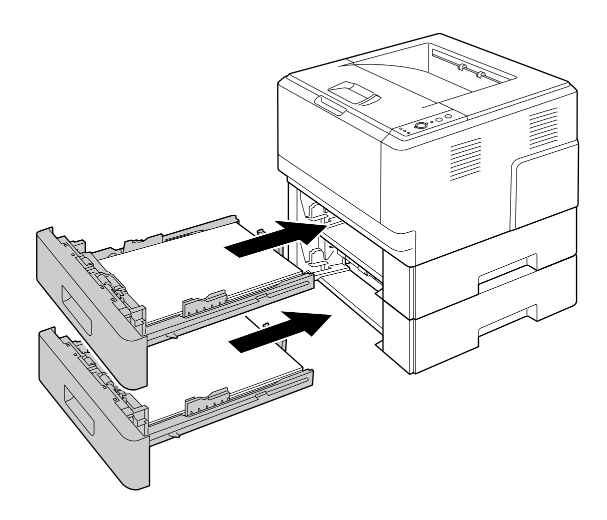


Papierstau im 250-Blatt-Papiermagazin

1. Entnehmen Sie die optionalen Papierkassetten aus dem unteren Teil, und ziehen Sie dann vorsichtig jegliche Papierblätter heraus.

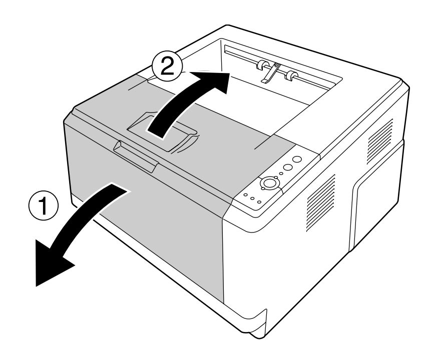


2. Setzen Sie die Papierkassetten wieder ein.

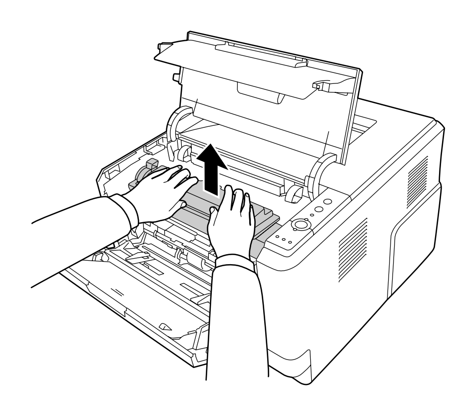


Papierstau im Inneren des Druckers

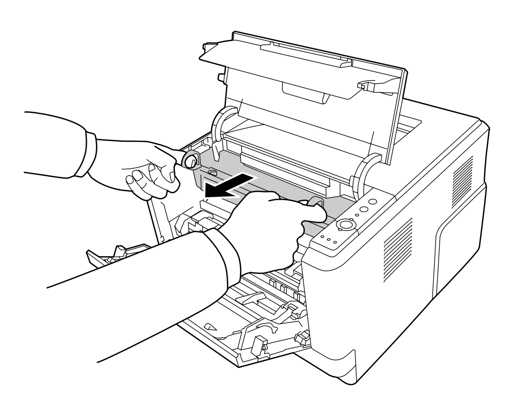
1. Öffnen Sie die obere Abdeckung und das MZ-Papierfach.



2. Entnehmen Sie die Entwicklereinheit mit der Tonerpatrone.



3. Setzen Sie Ihren Finger in das Loch am äußeren grünen Knopf an jeder Seite des Photoleiters. Dann ziehen Sie den Photoleiter zu Ihnen hin.



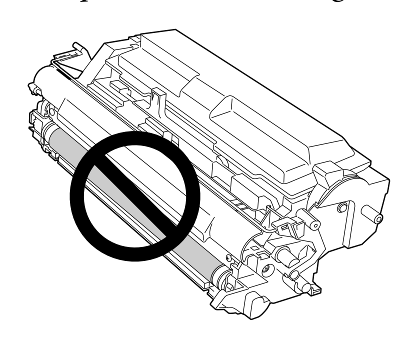


Vorsicht:
Berühren Sie niemals die Fixiereinheit oder Teile in deren Umgebung. Die Fixiereinheit ist mit dem Warnaufkleber ***ACHTUNG*** *versehen. Nach dem Drucken können die Fixiereinheit und deren Umgebung sehr heiß sein. Wenn Sie einen dieser Bereiche berühren müssen, warten Sie 30 Minuten, damit die Wärme abgeführt werden kann.*

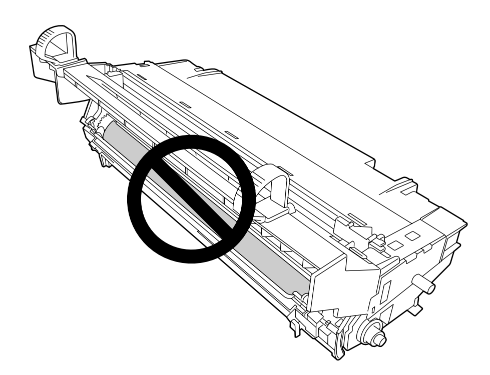


Achtung:

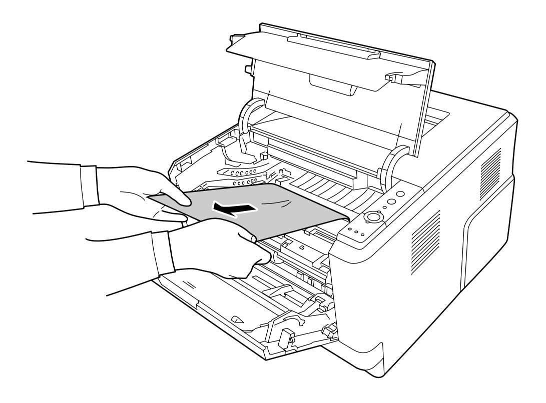
- ❏ *Berühren Sie nicht die Rolle, die nach dem Entfernen der Schutzabdeckung freigelegt ist, da ansonsten die Druckqualität beeinträchtigt wird.*



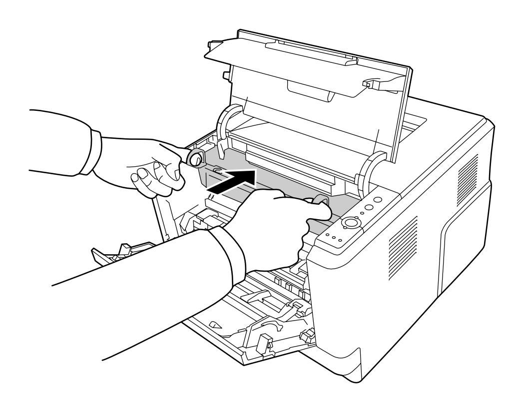
- ❏ *Setzen Sie den Photoleiter nicht länger als unbedingt erforderlich dem Licht aus.*
- ❏ *Berühren Sie niemals die lichtempfindliche Entwicklertrommel des Photoleiters, da ansonsten die Druckqualität beeinträchtigt werden kann.*



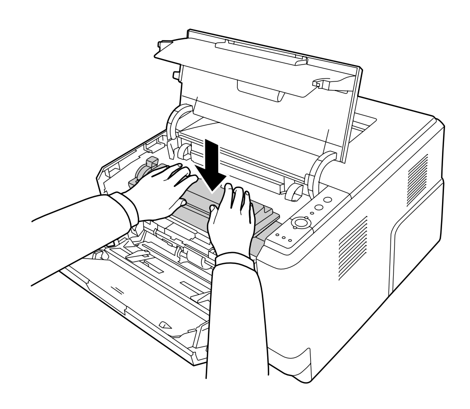
4. Ziehen Sie vorsichtig jegliche Papierblätter gerade zu Ihnen hin.



5. Setzen Sie den Photoleiter langsam ganz hinein.



6. Setzen Sie die Entwicklereinheit mit der Tonerpatrone langsam ganz hinein.

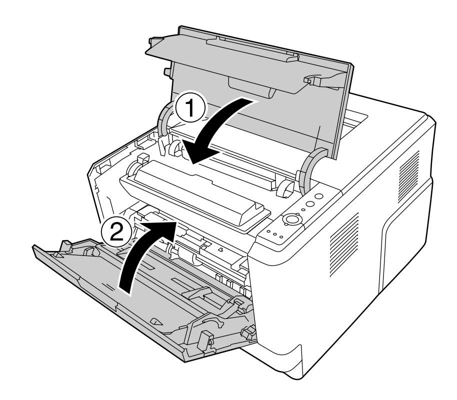


Hinweis:

❏ *Wenn Sie die Entwicklereinheit nicht vollständig einsetzen können, entfernen Sie den Photoleiter und setzen die Entwicklereinheit dann erneut ein.*

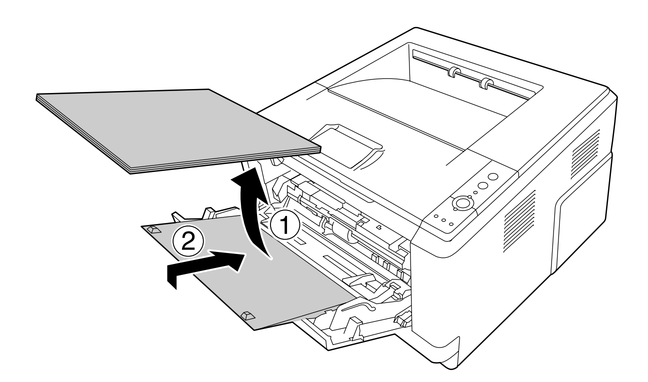
❏ *Stellen Sie sicher, dass der Sperrhebel für die Aufnahmerolle des MP-Papierfachs in der Sperrposition (oben) ist. Zur Lage von Sperrhebel und Aufnahmerolle siehe „Teile im Drucker“ auf Seite 23.*
Wenn der Sperrhebel in unverriegelter Position (unten) ist, kann sich die Aufnahmerolle gelöst haben. In diesem Fall bauen Sie die Aufnahmerolle erneut ein. Weitere Informationen dazu, siehe „Einbauen der Aufnahmerolle“ auf Seite 30.

7. Schließen Sie die obere Abdeckung und das MZ-Papierfach.



Papierstau im Bereich des MZ-Papierfachs

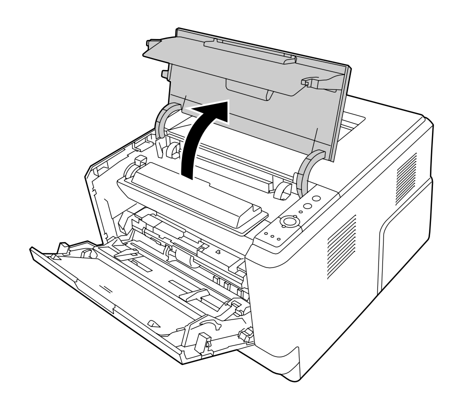
1. Entfernen Sie das Papier auf dem Nebenfach und bringen Sie das Nebenfach dann zurück in das MZ-Papierfach.



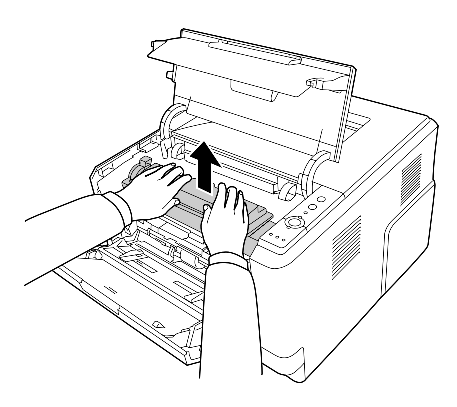


Achtung:
Auch wenn Sie in diesem Schritt gestautes Papier sehen, ziehen Sie es nicht heraus. Andernfalls kann der Drucker beschädigt werden.

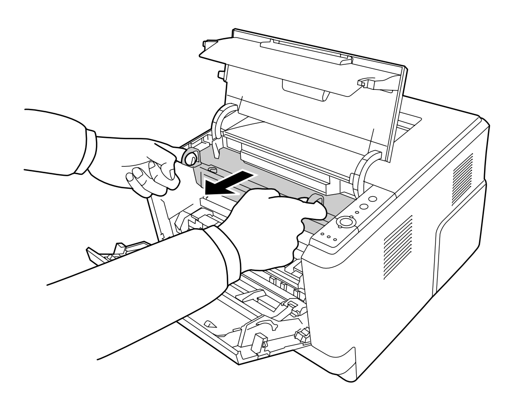
2. Öffnen Sie die obere Abdeckung.



3. Entnehmen Sie die Entwicklereinheit mit der Tonerpatrone.



4. Setzen Sie Ihren Finger in das Loch am äußeren grünen Knopf an jeder Seite des Photoleiters. Dann ziehen Sie den Photoleiter zu Ihnen hin.





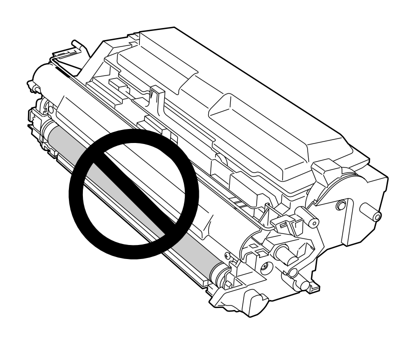
Vorsicht:

Berühren Sie niemals die Fixiereinheit oder Teile in deren Umgebung. Die Fixiereinheit ist mit dem Warnaufkleber ***ACHTUNG*** *versehen. Nach dem Drucken können die Fixiereinheit und deren Umgebung sehr heiß sein. Wenn Sie einen dieser Bereiche berühren müssen, warten Sie 30 Minuten, damit die Wärme abgeführt werden kann.*



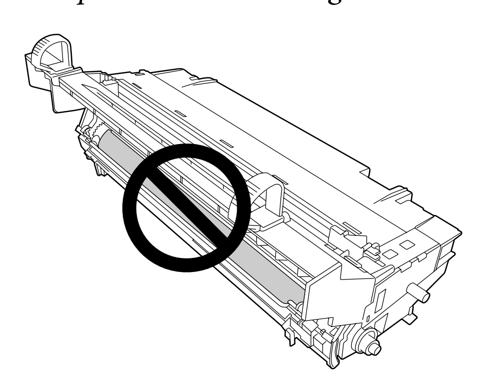
Achtung:

❏ *Berühren Sie nicht die Rolle, die nach dem Entfernen der Schutzabdeckung freigelegt ist, da ansonsten die Druckqualität beeinträchtigt wird.*

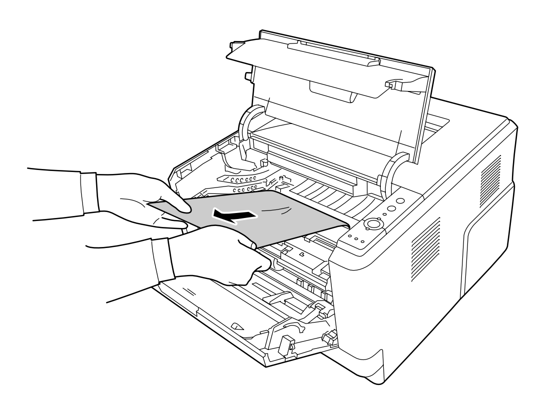


❏ *Setzen Sie den Photoleiter nicht länger als unbedingt erforderlich dem Licht aus.*

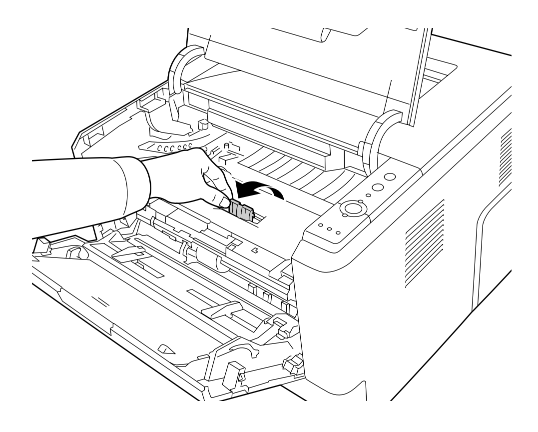
❏ *Berühren Sie niemals die lichtempfindliche Entwicklertrommel des Photoleiters, da ansonsten die Druckqualität beeinträchtigt werden kann.*



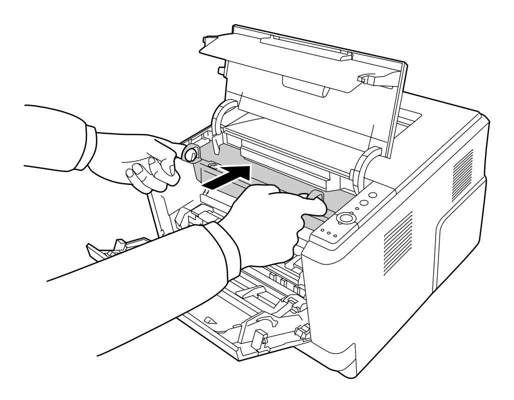
5. Ziehen Sie vorsichtig jegliche Papierblätter gerade zu Ihnen hin.



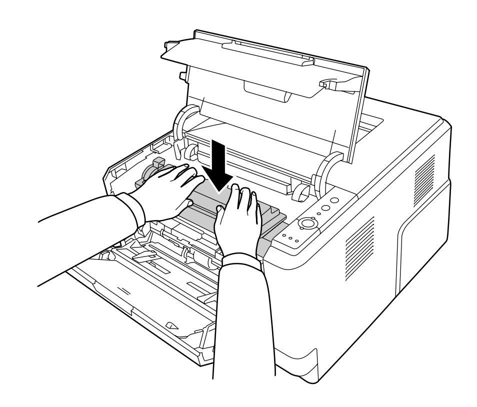
Hinweis:
Wenn das Papier im Klarfenster festsitzt, öffnen Sie das Fenster, um das gestaute Papier zu entfernen.



6. Setzen Sie den Photoleiter langsam ganz hinein.

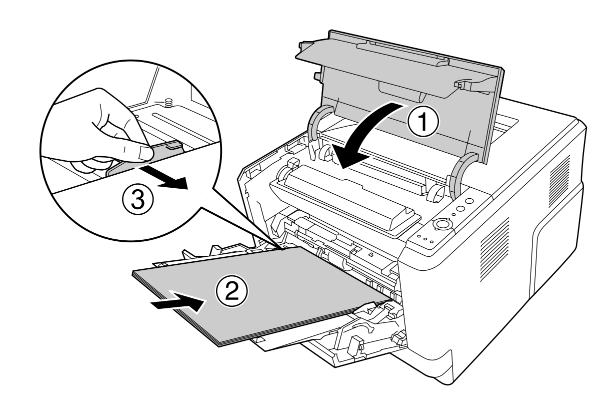


7. Setzen Sie die Entwicklereinheit mit der Tonerpatrone langsam ganz hinein.



Hinweis:
Wenn Sie die Entwicklereinheit nicht vollständig einsetzen können, entfernen Sie den Photoleiter und setzen die Entwicklereinheit dann erneut ein.

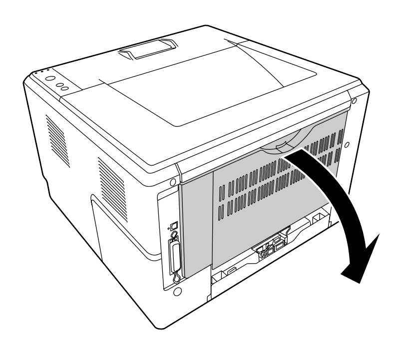
8. Schließen Sie die obere Abdeckung und legen Sie das Papier wieder auf dem MZ-Papierfach auf.



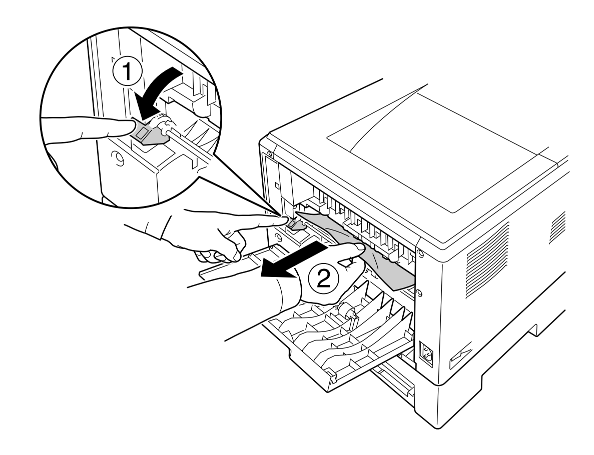
Hinweis:
- ❏ *Stellen Sie sicher, dass der Sperrhebel für die Aufnahmerolle des MP-Papierfachs in der Sperrposition (oben) ist. Zur Lage von Sperrhebel und Aufnahmerolle siehe „Teile im Drucker“ auf Seite 23.*
  Wenn der Sperrhebel in unverriegelter Position (unten) ist, kann sich die Aufnahmerolle gelöst haben. In diesem Fall bauen Sie die Aufnahmerolle erneut ein. Weitere Informationen dazu, siehe „Einbauen der Aufnahmerolle“ auf Seite 30.
- ❏ *Weitere Informationen zum Einlegen von Papier siehe „ MZ-Papierfach“ auf Seite 27.*

Papierstau im Bereich der Rückabdeckung

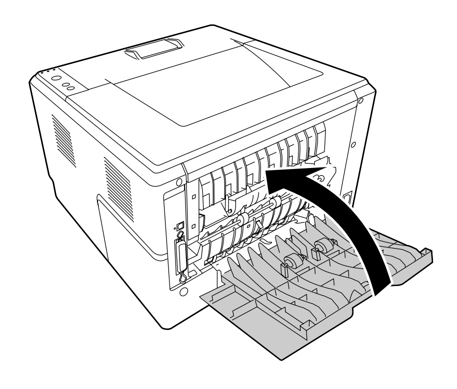
1. Öffnen Sie die Rückabdeckung.



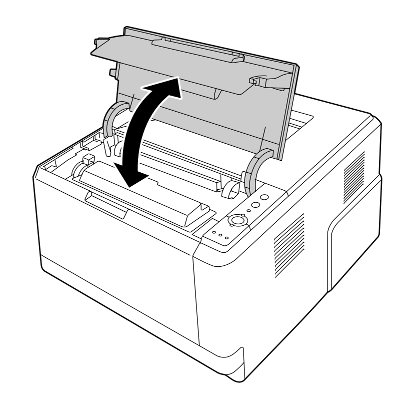
2. Ziehen Sie den mit grünem Etikett versehenen Hebel nach unten und ziehen vorsichtig jegliche Papierblätter heraus.



3. Schließen Sie die Rückabdeckung.

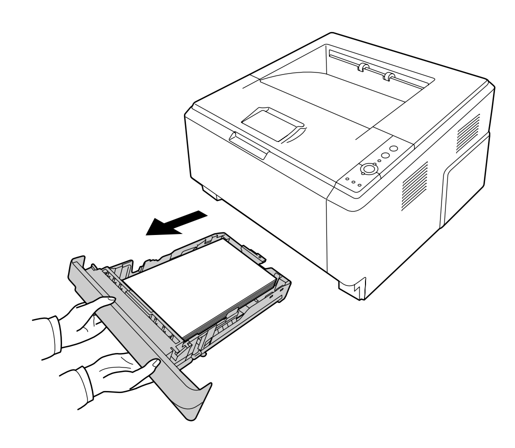


4. Öffnen und schließen Sie die obere Abdeckung.

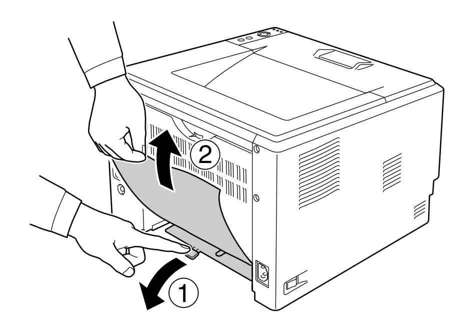


Papierstau im Bereich des DM-Papierfachs

1. Entfernen Sie die Standardpapierkassette.

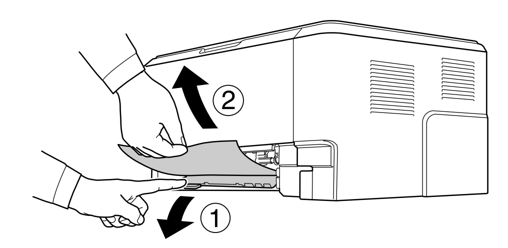


2. Von der Rückansicht drücken Sie das DM-Papierfach und ziehen vorsichtig jegliche Papierblätter heraus.



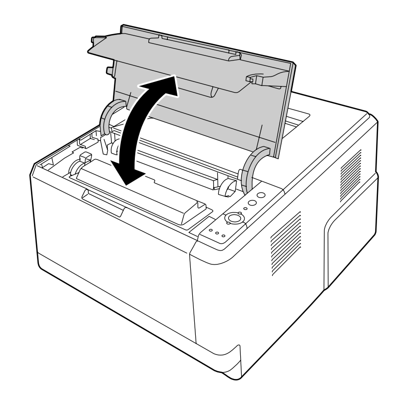
Hinweis:
Berühren Sie keine Metallteile mit Ausnahme des grünen Hebels am DM-Papierfach.

3. Von der Frontansicht drücken Sie das DM-Papierfach und ziehen vorsichtig jegliche Papierblätter heraus.



4. Setzen Sie die Papierkassette wieder ein.

5. Öffnen und schließen Sie die obere Abdeckung.



Drucken eines Statusblatts

Wenn Sie den aktuellen Status des Druckers überprüfen und sicherstellen möchten, dass die Optionen richtig installiert sind, drucken Sie über das Bedienfeld des Druckers oder über den Druckertreiber ein Statusblatt aus.

Informationen zum Drucken eines Statusblatts über das Bedienfeld finden Sie unter „Bedienfeld“ auf Seite 24.

Informationen zum Drucken eines Statusblattes über den Druckertreiber für Windows finden Sie unter „Drucken eines Statusblatts“ auf Seite 126, für Macintosh unter „Drucken eines Statusblatts“ auf Seite 147.

Probleme beim Druckerbetrieb

Die Betriebsanzeige leuchtet nicht

Ursache	Lösung
Der Netzstecker des Netzkabels ist möglicherweise nicht richtig in die Steckdose eingesteckt.	Schalten Sie den Drucker aus, vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel einwandfrei an der Netzsteckdose und am Drucker angeschlossen ist, und schalten Sie den Drucker wieder ein.
Die Steckdose wird möglicherweise durch einen externen Schalter oder eine automatische Zeitschaltuhr gesteuert.	Betätigen Sie den ggf. vorhandenen Schalter, oder stecken Sie ein anderes elektrisches Gerät in die verwendete Steckdose, um zu prüfen, ob diese ordnungsgemäß funktioniert.

Der Drucker druckt nicht (Die Betriebsanzeige leuchtet nicht)

Ursache	Lösung
Der Drucker ist offline geschaltet.	Drücken Sie die Taste **Start/Stopp** einmal, um den Drucker in den Status „Bereit“ umzuschalten.
Möglicherweise ist ein Fehler aufgetreten.	Prüfen Sie, ob eine Fehleranzeige leuchtet oder blinkt. Siehe „Status- und Fehleranzeigen“ auf Seite 113.

Die Betriebsanzeige leuchtet, es erfolgt jedoch kein Ausdruck

Ursache	Lösung
Möglicherweise ist der Computer nicht korrekt an den Drucker angeschlossen.	Führen Sie die im *Installationshandbuch* beschriebenen Schritte aus.
Möglicherweise ist das Schnittstellenkabel nicht richtig angeschlossen.	Überprüfen Sie den Anschluss des Schnittstellenkabels sowohl am Drucker als auch am Computer.
Möglicherweise verwenden Sie nicht das richtige Schnittstellenkabel.	Wenn Sie die USB-Schnittstelle verwenden, müssen Sie ein Kabel, das mit Hi-Speed USB kompatibel ist, verwenden.
Die Anwendungssoftware ist nicht ordnungsgemäß für die Verwendung des Druckers eingerichtet.	Stellen Sie sicher, dass der richtige Drucker in der verwendeten Anwendung ausgewählt ist.
Der Arbeitsspeicher des Computers ist für die Verarbeitung der Daten im Dokument nicht ausreichend.	Verringern Sie in der Anwendungssoftware die Grafikauflösung des Dokuments, oder installieren Sie, falls möglich, zusätzlichen Arbeitsspeicher in Ihrem Computer.

Das optionale Produkt steht nicht zur Verfügung

Ursache	Lösung
Der Drucker erkennt ein optionales Produkt nicht.	Drucken Sie ein Statusblatt, um zu sehen, ob der Drucker das optionale Produkt erkennt. Wenn nicht, installieren Sie das optionale Produkt erneut.
Für Windows-Benutzer ist EPSON Status Monitor nicht installiert. Macintosh: Sie haben den Drucker nicht erneut registriert.	**Unter Windows:** Sie müssen EPSON Status Monitor installieren, oder die entsprechenden Einstellungen müssen im Druckertreiber manuell konfiguriert werden. Siehe „Optionale Einstellungen“ auf Seite 126. **Macintosh:** Nach dem Hinzufügen oder Entfernen von Druckoptionen müssen Sie den EPSON Status Monitor starten oder den Drucker löschen und neu registrieren. Verwenden Sie zum Löschen des Druckers verwenden Sie **Print & Fax (Drucken & Faxen)** (Mac OS X 10.5 oder höher) oder das **Printer Setup Utility (Drucker-Setup-Dienstprogramm)** (Mac OS X 10.4).

Die verbleibende Nutzungsdauer der Tonerpatrone wird nicht aktualisiert (nur Windows)

Ursache	Lösung
Das Intervall für die Aktualisierung der Informationen zu Verbrauchsmaterialien ist zu lang.	Drücken Sie die Taste **Get Information Now (Info jetzt erfassen)** am Dialogfeld Consumables Info Settings (Einst. zu Verbrauchsmaterialien-Info). Sie können im Dialogfeld Consumables Info Settings (Einst. zu Verbrauchsmaterialien-Info) auch ein anderes Intervall für die Aktualisierung der Verbrauchsinformationen festlegen.

Probleme im Ausdruck

Eine Schrift kann nicht gedruckt werden

Ursache	Lösung
Windows: Sie können die Druckerschriften als Ersatz für angegebene TrueType-Schriften verwenden.	Im Druckertreiber wählen Sie das Kontrollkästchen **Print TrueType fonts as bitmap (TrueType-Schriften als Bitmap drucken)** im Dialogfeld Extended Settings (Erweiterte Einstellungen).
Die ausgewählte Schrift wird von Ihrem Drucker nicht unterstützt.	Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Schrift installiert haben. Weitere Informationen dazu finden Sie im *Schrifthandbuch*.

Der Ausdruck besteht aus inkorrekten Zeichen

Ursache	Lösung
Möglicherweise ist das Schnittstellenkabel nicht richtig angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass beide Enden des Schnittstellenkabels korrekt angeschlossen sind.
Möglicherweise verwenden Sie nicht das richtige Schnittstellenkabel.	Wenn Sie die USB-Schnittstelle verwenden, müssen Sie ein Kabel, das mit Hi-Speed USB kompatibel ist, verwenden.

Hinweis:
Wenn ein Statusblatt nicht ordnungsgemäß ausgedruckt wird, ist der Drucker möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen autorisierten Kundendienst.

Die Positionierung des Ausdrucks ist falsch

Ursache	Lösung
Seitenlänge und Ränder sind in der Anwendung möglicherweise nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie sicher, dass Sie in der Anwendung die korrekten Einstellungen für Seitenlänge und Ränder verwenden.
Die Einstellung für Paper Size (Papierformat) ist möglicherweise falsch.	Vergewissern Sie sich, dass im Druckertreiber das korrekte Papierformat ausgewählt ist.
Die Einstellung für MP Tray Paper Size (Ausgabeformat) ist möglicherweise falsch.	Vergewissern Sie sich, dass MP Tray (MZ-P.fach) in der Dropdown-Liste Paper Source (Papierzufuhr) gewählt ist, und spezifizieren Sie das korrekte Papierformat in den Druckertreiber-Einstellungen.

Grafiken werden nicht korrekt ausgedruckt

Ursache	Lösung
Möglicherweise ist in Ihrer Anwendung eine falsche Druckeremulation ausgewählt.	Prüfen Sie, ob in der Anwendung die von Ihnen verwendete Druckeremulation eingerichtet ist. Wenn Sie beispielsweise den ESC/Page-Modus verwenden, stellen Sie sicher, dass Ihre Anwendung für die Verwendung eines ESC/Page-Druckers eingerichtet ist.
Eventuell benötigen Sie zusätzlichen Speicher.	Grafiken haben einen hohen Speicherbedarf. Installieren Sie ein entsprechendes Speichermodul. Siehe „Speichermodul“ auf Seite 68.

Probleme mit der Druckqualität

Dunkler oder verschmutzter Hintergrund

Ursache	Lösung
Möglicherweise verwenden Sie nicht die richtige Papiersorte für Ihren Drucker.	Wenn die Oberfläche des Papiers zu grob ist, können Zeichen verzerrt oder unterbrochen gedruckt werden. Für beste Druckergebnisse wird glattes, hochwertiges Kopierpapier empfohlen. Weitere Informationen zur Papierwahl finden Sie im Abschnitt „Verfügbare Papiertypen“ auf Seite 164.
Möglicherweise ist der Papierweg im Drucker verschmutzt.	Reinigen Sie die Bauteile im Inneren des Druckers, indem Sie drei Seiten mit jeweils nur einem Zeichen pro Seite drucken.
Die Einstellung **Density (Dichte)** ist möglicherweise zu dunkel.	Klicken Sie im Druckertreiber auf **Optional Settings (Optionale Einstellungen)** in Extended Settings (Erweiterte Einstellungen) und stellen Sie einen helleren Wert für **Density (Dichte)** ein.

Auf dem Ausdruck erscheinen weiße Punkte

Ursache	Lösung
Möglicherweise ist der Papierweg im Drucker verschmutzt.	Reinigen Sie die Bauteile im Inneren des Druckers, indem Sie drei Seiten mit jeweils nur einem Zeichen pro Seite drucken.

Die Druckqualität oder der Tonerauftrag ist ungleichmäßig

Ursache	Lösung
Das verwendete Papier ist möglicherweise feucht geworden.	Lagern Sie Papier nicht in einer feuchten Umgebung.
Die Tonerpatrone hat möglicherweise das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht.	Wenn die Meldung in EPSON Status Monitor anzeigt, dass sich die Tonerpatrone dem Ende ihrer Nutzungsdauer nähert, müssen Sie sie ersetzen. Siehe „Meldungen zum Austausch" auf Seite 73. Windows: Auf der Registerkarte Basic Settings (Allgemeine Einstellungen) des Druckertreibers können Sie außerdem überprüfen, wie hoch die Toner-Restkapazität ist.

Eine vertikale Linie erscheint auf dem Ausdruck.

Ursache	Lösung
Entweder die Metallrolle oder der Photoleiterdraht im Inneren des Druckers ist verschmutzt.	Die Metallrolle oder der Photoleiterdraht im Inneren des Druckers reinigen. Weitere Informationen dazu, siehe „Reinigen im Druckerinneren" auf Seite 79.

Der Toner schmiert

Ursache	Lösung
Das verwendete Papier ist möglicherweise feucht geworden.	Lagern Sie Papier nicht in einer feuchten Umgebung.
Möglicherweise verwenden Sie nicht die richtige Papiersorte für Ihren Drucker.	Für beste Druckergebnisse wird glattes, hochwertiges Kopierpapier empfohlen. Weitere Informationen zur Papierwahl finden Sie im Abschnitt „Verfügbare Papiertypen" auf Seite 164.
Möglicherweise ist der Papierweg im Drucker verschmutzt.	Reinigen Sie die Bauteile im Inneren des Druckers, indem Sie drei Seiten mit jeweils nur einem Zeichen pro Seite drucken.

Im Druckbild fehlen einige Bereiche

Ursache	Lösung
Das verwendete Papier ist möglicherweise feucht geworden.	Feuchtes Papier beeinträchtigt die Druckqualität dieses Druckers. Je höher der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers ist, desto heller wird der Ausdruck. Lagern Sie Papier nicht in einer feuchten Umgebung.
Möglicherweise verwenden Sie nicht die richtige Papiersorte für Ihren Drucker.	Wenn die Oberfläche des Papiers zu grob ist, können Zeichen verzerrt oder unterbrochen gedruckt werden. Für beste Druckergebnisse wird glattes, hochwertiges Kopierpapier empfohlen. Weitere Informationen zur Papierwahl finden Sie im Abschnitt „Verfügbare Papiertypen“ auf Seite 164.

Es werden leere Seiten ausgegeben

Ursache	Lösung
Der Drucker hat eventuell mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen.	Nehmen Sie den Stapel Papier heraus, und fächern Sie ihn auf. Richten Sie die Kanten des Papierstapels auf einer ebenen Fläche bündig zueinander aus, und legen Sie das Papier neu ein.
Möglicherweise liegt ein Problem mit der Anwendung oder dem Schnittstellenkabel vor.	Drucken Sie ein Statusblatt aus. Siehe „Drucken eines Statusblatts“ auf Seite 100. Wenn eine leere Seite ausgegeben wird, liegt das Problem möglicherweise beim Drucker. Schalten Sie den Drucker aus, und wenden Sie sich an Ihren EPSON-Fachhändler.
Die Einstellung für Paper Size (Papierformat) ist möglicherweise falsch.	Vergewissern Sie sich, dass im Druckertreiber das korrekte Papierformat ausgewählt ist.
Die Einstellung für MP Tray Paper Size (Ausgabeformat) ist möglicherweise falsch.	Vergewissern Sie sich, dass MP Tray (MZ-P.fach) in der Dropdown-Liste Paper Source (Papierzufuhr) gewählt ist, und spezifizieren Sie das korrekte Papierformat in den Druckertreiber-Einstellungen.
Möglicherweise wurde der gelbe Schutzstreifen nicht von der Tonerpatrone abgezogen.	Stellen Sie sicher, dass der Schutzstreifen vollständig abgezogen wurde. Weitere Informationen finden Sie in den dem Produkt beiliegenden Anweisungen.
Die Tonerpatrone hat möglicherweise das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht.	Wenn die Meldung in EPSON Status Monitor anzeigt, dass sich die Tonerpatrone dem Ende ihrer Nutzungsdauer nähert, müssen Sie sie ersetzen. Siehe „Meldungen zum Austausch“ auf Seite 73. Windows: Auf der Registerkarte Basic Settings (Allgemeine Einstellungen) des Druckertreibers können Sie außerdem überprüfen, wie hoch die Toner-Restkapazität ist.

Ursache	Lösung
Toner wurde nach dem Ersetzen der Wartungseinheit nicht nachgefüllt.	Füllen Sie Toner nach. Weitere Informationen finden Sie in den der Wartungseinheit beiliegenden Anweisungen.

Ausdrucke sind extrem stark gewellt

Ursache	Lösung
Die Ausdrucke sind wegen der Hitze und des Drucks der Fixiereinheit gewellt.	Wenden Sie das Papier oder legen Sie einen anderen Papiertyp ein.

Das Druckbild ist hell oder schwach

Ursache	Lösung
Das verwendete Papier ist möglicherweise feucht geworden.	Lagern Sie Papier nicht in einer feuchten Umgebung.
Möglicherweise ist der Toner Save (Tonersparmodus)-Modus aktiviert.	Deaktivieren Sie den Toner Save (Tonersparmodus)-Modus im Druckertreiber. Zum Modifizieren des Toner Save (Tonersparmodus)-Modus im Druckertreiber wählen Sie **Advanced (Manuell)** in Basic Settings (Allgemeine Einstellungen) und klicken dann auf **More Settings (Weitere Einstellungen)**. Geben Sie das Kontrollkästchen **Toner Save (Tonersparmodus)** im Dialogfeld More Settings (Weitere Einstellungen) in Windows frei, bzw. im Dialogfeld Advanced (Manuell) bei Mac.
Die Tonerpatrone hat möglicherweise das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht.	Wenn die Meldung in EPSON Status Monitor anzeigt, dass sich die Tonerpatrone dem Ende ihrer Nutzungsdauer nähert, müssen Sie sie ersetzen. Siehe „Meldungen zum Austausch“ auf Seite 73. Windows: Auf der Registerkarte Basic Settings (Allgemeine Einstellungen) des Druckertreibers können Sie außerdem überprüfen, wie hoch die Toner-Restkapazität ist.

Die nicht bedruckte Seite des Papiers ist verschmutzt

Ursache	Lösung
Möglicherweise ist Toner in den Papierweg gelangt.	Reinigen Sie die Bauteile im Inneren des Druckers, indem Sie drei Seiten mit jeweils nur einem Zeichen pro Seite drucken.

Ursache	Lösung
Richtiges Drucken wurde nach dem Beheben des Papierstaus möglich.	Erstellen Sie einige einseitige Ausdrucke.

Verminderte Druckqualität

Ursache	Lösung
Der Drucker kann nicht mit der gewünschten Qualität drucken, da der verfügbare Speicher hierfür nicht ausreicht. Der Drucker setzt automatisch die Druckqualität herab, um den Druck fortsetzen zu können.	Prüfen Sie, ob die Qualität des Ausdrucks akzeptabel ist. Falls nicht, können Sie ein zusätzliches Speichermodul installieren oder im Druckertreiber vorübergehend eine niedrigere Druckqualität auswählen.

Speicherprobleme

Es ist nicht genügend Speicher für den aktuellen Druckauftrag vorhanden

Ursache	Lösung
Der Drucker verfügt nicht über genügend Speicher zum Ausführen der aktuellen Aufgabe.	Installieren Sie ein zusätzliches Speichermodul, oder wählen Sie im Druckertreiber eine niedrigere Druckqualität aus.

Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, um alle Exemplare zu drucken

Ursache	Lösung
Der Druckerspeicher reicht nicht aus, um Druckaufträge zu sortieren.	Es wird nur ein Satz von Kopien gedruckt. Reduzieren Sie den Umfang des Druckauftrags, oder erweitern Sie den verfügbaren Druckerspeicher. Weitere Informationen zur Speichererweiterung finden Sie unter „Speichermodul“ auf Seite 68.

Probleme bei der Handhabung der Druckmedien

Das Papier wird nicht ordnungsgemäß eingezogen

Ursache	Lösung
Die Papierführungen befinden sich nicht in der richtigen Position.	Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen in allen Papierkassetten und im MZ-Papierfach auf die richtigen Papierformatpositionen eingestellt sind.
Möglicherweise ist die Einstellung für die Papierzufuhr nicht korrekt.	Stellen Sie sicher, dass in der Anwendung die korrekte Papierzufuhr ausgewählt ist.
Möglicherweise befindet sich kein Papier in der Papierzufuhr.	Legen Sie Papier in die ausgewählte Papierzufuhr ein.
Das Format des eingelegten Papiers stimmt nicht mit dem im Druckertreiber ausgewählten Papierformat überein.	Vergewissern Sie sich, dass im Druckertreiber das korrekte Papierformat ausgewählt ist.
Das Format/der Typ des eingelegten Papiers stimmt nicht mit dem im Dialogfeld Printer Settings (Druckereinstellung) ausgewählten Papierformat überein.	Im Dialogfeld Printer Settings (Druckereinstellung) im Druckertreiber stellen Sie Format/Typ des eingelegten Papiers richtig ein.
Es befinden sich u. U. zu viele Blätter im MZ-Papierfach oder in einem Papiermagazin.	Stellen Sie sicher, dass nicht zu viele Blätter eingelegt sind. Informationen über die maximale Kapazität der einzelnen Papierquellen finden Sie unter „Allgemein“ auf Seite 166.
Wenn kein Papier vom optionalen Zusatzpapiermagazin eingezogen wird, ist dieses Magazin eventuell nicht ordnungsgemäß installiert.	Anweisungen zum Installieren dieses Magazins finden Sie unter „Optionales Zusatzpapiermagazin“ auf Seite 64.
Wenn Sie Duplexdruck vom MZ-Papierfach ausführen, ist die Standardpapierkassette nicht eingesetzt.	Setzen Sie die Standardpapierkassette ein.
Wenn die optionale Papierkassette installiert ist, sind die Kassetten über der für die Papierzufuhr nicht installiert.	Stellen Sie alle Papierkassetten über der für die Zufuhr verwendeten ein.
Die Aufnahmerolle ist verschmutzt.	Reinigen Sie die Aufnahmerolle. Weitere Informationen finden Sie unter „ Reinigen der Aufnahmerolle“ auf Seite 77.
Das optionale Zusatzpapiermagazin ist möglicherweise nicht korrekt installiert.	Informationen zur Installation eines Zusatzpapiermagazins finden Sie unter „Optionales Zusatzpapiermagazin“ auf Seite 64.

Ursache	Lösung
Wenn das MZ-Papierfach verwendet wird, kann sich die Aufnahmerolle des MZ-Papierfachs gelöst haben.	Prüfen Sie, ob der Sperrhebel in der freigegebenen Position (unten) ist. Zur Lage von Sperrhebel und Aufnahmerolle siehe „Teile im Drucker“ auf Seite 23. Wenn der Sperrhebel in unverriegelter Position (unten) ist, kann sich die Aufnahmerolle gelöst haben. In diesem Fall bauen Sie die Aufnahmerolle erneut ein. Weitere Informationen dazu, siehe „Einbauen der Aufnahmerolle“ auf Seite 30.

Probleme beim Verwenden von Optionen

Um sicherzustellen, dass die Optionen richtig installiert sind, drucken Sie ein Statusblatt aus. Siehe „Drucken eines Statusblatts“ auf Seite 100 für weitere Informationen.

Papierstau bei Verwendung des optionalen Zusatzpapiermagazins

Ursache	Lösung
Im optionalen Zusatzpapiermagazin ist ein Papierstau aufgetreten.	Informationen zum Beseitigen von Papierstaus finden Sie unter „Beseitigen von Papierstau“ auf Seite 86.

Eine installierte Option kann nicht verwendet werden

Ursache	Lösung
Die installierte Option wurde im Druckertreiber nicht definiert.	**Unter Windows:** Die entsprechenden Einstellungen müssen im Druckertreiber manuell konfiguriert werden. Siehe „Optionale Einstellungen“ auf Seite 126. **Macintosh:** Nach dem Hinzufügen oder Entfernen von Druckoptionen müssen Sie den EPSON Status Monitor starten oder den Drucker löschen und neu registrieren. Verwenden Sie zum Löschen des Druckers verwenden Sie **Print & Fax (Drucken & Faxen)** (Mac OS X 10.5 oder höher) oder das **Printer Setup Utility (Drucker-Setup-Dienstprogramm)** (Mac OS X 10.4).

Beheben von USB-Problemen

Wenn Probleme beim Drucken über eine USB-Verbindung auftreten, versuchen Sie einen der folgenden Lösungswege.

USB-Verbindungen

USB-Kabel oder USB-Schnittstellenverbindungen sind manchmal die Ursache für USB-Probleme.

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie den Drucker direkt an den USB-Anschluss des Computers anschließen. Wenn Sie mehrere USB-Hubs verwenden, wird empfohlen, den Drucker an den ersten Hub anzuschließen.

Windows-Betriebssystem

Ihr Computer muss eines der folgenden Betriebssysteme vorinstalliert haben, das von diesem Drucker unterstützt wird, oder aber von Windows 2000, XP, Vista, Server 2003 oder Server 2008 auf ein von diesem Drucker unterstütztes Betriebssystem aktualisiert sein. Sie können keinen USB-Druckertreiber installieren oder ausführen, wenn Ihr Computer diese Voraussetzungen nicht erfüllt oder nicht über einen integrierten USB-Anschluss verfügt.

Weitere Informationen über Ihren Computer erfahren Sie bei Ihrem Händler.

Installation der Druckersoftware

Eine nicht ordnungsgemäße oder unvollständige Softwareinstallation kann zu USB-Problemen führen. Beachten Sie folgende Hinweise, und überprüfen Sie die folgenden Punkte, um die ordnungsgemäße Installation zu gewährleisten.

Prüfen der Installation der Druckersoftware

Wenn Sie Windows verwenden, müssen Sie zum Installieren der Druckersoftware die Schritte im *Installationshandbuch* des Druckers ausführen. Andernfalls wird u. U. der universelle Treiber von Microsoft installiert. Beachten Sie folgende Schritte, um zu prüfen, ob der universelle Treiber installiert wurde.

1. Öffnen Sie den Ordner **Printers (Drucker)**, und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für Ihren Drucker.

2. Wählen Sie im angezeigten Kontextmenü **Printing Preferences (Druckeinstellungen)** aus, und klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf eine beliebige Stelle im Fenster des Druckertreibers.

   Wenn im eingeblendeten Kontextmenü der Eintrag About (Info) angezeigt wird, klicken Sie auf diesen Eintrag. Wenn ein Meldungsfeld mit dem Eintrag „Unidrv-Druckertreiber“ erscheint, müssen Sie die Druckersoftware, wie in der *Installationsanleitung* beschrieben, neu installieren. Wenn der Kontextmenüeintrag About (Info) nicht vorhanden ist, wurde die Druckersoftware ordnungsgemäß installiert.

Hinweis:
- ❏ *Wenn unter Windows 2000 während des Installationsvorgangs das Dialogfeld Digital Signature Not Found (Digitale Signatur nicht gefunden) angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche* ***Yes (Ja)****. Wenn Sie auf* ***No (Nein)*** *klicken, müssen Sie die Druckersoftware erneut installieren.*
- ❏ *Wenn unter Windows Vista, Vista x64, XP, XP x64, Server 2003, oder Server 2003 x64 während des Installationsvorgangs das Dialogfeld Software Installation (Softwareinstallation) angezeigt wird, klicken Sie auf* ***Continue Anyway (Installation fortsetzen)****. Wenn Sie auf* ***STOP Installation (Installation abbrechen)*** *klicken, müssen Sie die Druckersoftware erneut installieren.*
- ❏ *Wenn unter Windows 7, 7 x64, Server 2008 oder Server 2008 x64 während der Installation das Dialogfeld Windows Security (Windows-Sicherheit) erscheint, klicken Sie auf* ***Install this driver software anyway (Installation dieser Treibersoftware fortsetzen)****. Wenn Sie auf* ***Don't install this driver software (Diese Treibersoftware nicht installieren)*** *klicken, müssen Sie die Druckersoftware erneut installieren.*

Netzwerk-Verbindungsprobleme (nur für Modell DN)

Software oder Treiber können nicht installiert werden

Ursache	Lösung
Sie sind am Betriebssystem nicht mit Administratorrechten angemeldet.	Melden Sie sich mit Administratorrechten am Betriebssystem an.

Kein Zugriff auf den freigegebenen Drucker

Ursache	Lösung
Der Share name (Freigabename) des freigegebenen Druckers enthält ungültige Zeichen.	Verwenden Sie für Share name (Freigabename) keine Leerzeichen oder Bindestriche.
Auf dem Client-Computer kann kein zusätzlicher Treiber installiert werden, obwohl die Betriebssysteme von Printserver und Client unterschiedlich sind.	Installieren Sie die Druckertreiber von der Software-Disc.
Das Netzwerksystem verursacht Probleme.	Bitten Sie den Netzwerkadministrator um Hilfe.

Hinweis:
Zur Installation des zusätzlichen Treibers siehe untenstehende Tabelle.

Server-Betriebssystem	Client-Betriebssystem	Zusätzlicher Treiber
Windows 2000	Clients mit Windows XP oder 2000	Intel Windows 2000
Windows XP[*]	Clients mit Windows XP oder 2000	Intel Windows 2000 oder XP
	Clients mit Windows XP x64	x64 Windows XP
Windows XP x64, Server 2003 oder Server 2003 x64[*]	Clients mit Windows XP oder 2000	x86 Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003
	Clients mit Windows XP x64	x64 Windows XP und Windows Server 2003
Windows 7, Vista, Vista x64, Server 2008, Server 2008 x64 oder Server 2008 R2	Clients mit Windows 7, Vista, XP oder 2000	x86 Type 3 - Benutzermodus
	Clients mit Windows 7 x64, Vista x64 oder XP x64	x64 Typ 3 - Benutzermodus

[*] Der zusätzliche Treiber für Windows XP x64 und Server 2003 x64 kann mit Windows XP Service Pack 2 bzw. Windows 2003 Service Pack 1 oder höher verwendet werden.

Status- und Fehleranzeigen

Sie können den Druckerstatus aus Kombinationen und Mustern der Fehleranzeigen am Bedienfeld ersehen. Weitere Informationen zur Lage der Anzeigen finden Sie unter „Bedienfeld“ auf Seite 24.

Hinweis:
Sie können Druckerstatus und Fehler leicht am Computer prüfen, indem Sie EPSON Status Monitor verwenden. Weitere Informationen zu EPSON Status Monitor siehe „Verwenden von EPSON Status Monitor“ auf Seite 127 bei Windows und „Verwenden von EPSON Status Monitor“ auf Seite 148 bei Macintosh.

Der Status der Anzeigen wird unten aufgeführt.

Symbol	Bedeutung
●	leuchtet
(blinkt schnell)	blinkt schnell (alle 0,3 Sekunden)
(blinkt langsam)	blinkt langsam (alle 0,6 Sekunden)
(blinkt sehr langsam)	blinkt sehr langsam (0,6 Sekunden ein, 2,4 Sekunden aus)
○	Erloschen



Hinweis:
Wie die Anzeigen wechseln hängt von dem Fehlertyp ab. Ignorieren Sie diese Markierung.

Anzeigen	Status
Data	**Zurücksetzen** Erklärung: Die aktuelle Schnittstelle des Druckers wurde zurückgesetzt und der Puffer gelöscht. Andere Schnittstellen sind jedoch immer noch aktiv und behalten ihre Einstellungen und Daten bei.
Data	**Papierzufuhr** Erklärung: Der Drucker gibt aufgrund eines Benutzerbefehls Papier aus. Diese Warnung erscheint, wenn der Drucker durch einmaliges Drücken der Taste **Start/Stopp** offline geschaltet wurde und anschließend die Taste **Start/Stopp** länger als 2 Sekunden gedrückt wird, um die Ausführung von Seitenvorschüben zu deaktivieren.
Data	**Statusblatt** Erklärung: Der Drucker druckt ein Statusblatt. Warten Sie, bis der Druckvorgang fertiggestellt ist.

Data	**Beschreibe ROM**
	Erklärung: Das ROM-Modul im Steckplatz wird beschrieben. Warten Sie, bis die Anzeige erlischt.
Data	**Ruhemodus**
	Erklärung: Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus. Dieser Modus wird beendet, wenn der Drucker Druckdaten empfängt.
Data	**Aufwärmphase**
	Erklärung: Der Drucker wärmt die Fixiereinheit für die Druckbereitschaft auf.
Data	**Bereit**
	Erklärung: Der Drucker ist zum Empfangen und Drucken von Daten bereit.
Data	**Offline**
	Erklärung: Der Drucker ist nicht druckbereit. Drücken Sie die Taste **Start/Stopp**.
Data	**Abdeckung offen**
	Erklärung: Die Abdeckung am Drucker ist offen. Schließen Sie die Abdeckung.
Data	**Druckdatenfehler**
	Erklärung: Die Druckdaten waren fehlerhaft und wurden gelöscht. Stellen Sie sicher, dass der richtige Druckertreiber verwendet wird.

Data	**Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, um alle Exemplare zu drucken**
	Erklärung: Das Drucken mit Angabe der Anzahl der Kopien ist aufgrund von Speichermangel (RAM) nicht möglich. Drucken Sie nur eine Kopie zur Zeit.
Data	**Druckqualität wurde verringert (aufgrund von nicht ausreichendem Speicher)**
	Erklärung: Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, um die Seite mit der angegebenen Druckqualität zu drucken. Der Drucker verringert automatisch die Druckqualität, damit er den Druckvorgang fortsetzen kann. Wenn Sie mit der Qualität des Ausdrucks nicht zufrieden sind, vereinfachen Sie die Seite durch Verringerung der Anzahl der Grafiken oder der Anzahl und Größe der Schriften. Unter Umständen müssen Sie den Druckerspeicher erweitern, damit Sie das Dokument mit der gewünschten Druckqualität drucken können. Weitere Informationen zur Speichererweiterung finden Sie im Abschnitt „Speichermodul" auf Seite 68.
Data	**Nicht genug Speicher für aktuellen Auftrag**
	Erklärung: Der Drucker verfügt zum Ausführen des aktuellen Druckauftrags nicht über genügend Speicher. Drücken Sie zum Löschen der Warnmeldung am Bedienfeld des Druckers die Taste Information. Wenn Sie den Druckauftrag löschen möchten, öffnen Sie auf Ihrem Computer die Druckwarteschlange, und entfernen Sie den Auftrag. Wenn Sie ein zukünftiges Auftreten dieses Problems verhindern möchten, erweitern Sie den Speicher Ihres Druckers entsprechend den Erläuterungen unter „Speichermodule" auf Seite 170, oder reduzieren Sie die Auflösung des zu druckenden Bildes.
Data	**Selbsttest**
	Erklärung: Der Drucker führt einen Selbsttest und die Initialisierung durch.
Data	**Die installierte Tonerpatrone ist kein Original-Epson-Produkt**
	Erklärung: Die installierte Tonerkassette ist kein Original-Epson-Produkt. Es wird empfohlen, eine Original-Tonerkassette einzusetzen. Wenn Sie eine Tonerpatrone verwenden, die kein Originalprodukt ist, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden. Epson haftet nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Verbrauchsmaterial, das nicht von Epson hergestellt oder zugelassen ist. Installieren ein Original-Epson-Produkt. Hinweise zum Austauschen der Tonerpatrone finden Sie unter „Meldungen zum Austausch" auf Seite 73.

Data	**Tine Tonerpatrone hat fast das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.**
	Erklärung: Die Tonerpatrone hat das fast das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht. Halten Sie eine neue Tonerkassette bereit.
Data	**Verschlissene Wartungseinheit/Wartungseinheit ersetzen (Warnung)**
	Erklärung: Die Wartungseinheit ist fast verbraucht und kann nicht weiter verwendet werden. Halten Sie eine neue Wartungseinheit bereit. Die Wartungseinheit ist fast verbraucht, aber Sie können durch Drücken der **Start/Stopp**-Taste mit dem Drucken fortfahren. Ersetzen Sie die Wartungseinheit durch eine neue. Weitere Informationen dazu, siehe „Austauschen von Verbrauchsmaterialien/Wartungsteilen" auf Seite 73. Vgl. auch die der Wartungseinheit beiliegenden Anweisungen.
Data	**RAM-Prüfung**
	Erklärung: Der Drucker überprüft den RAM.
Data	**Papiertyp prüfen**
	Erklärung: Das im Drucker eingelegte Papier stimmt nicht mit der Einstellung für den Papiertyp im Druckertreiber überein. Legen Sie Papier des richtigen Typs in den Drucker ein. Drücken Sie zum Löschen der Warnmeldung am Bedienfeld des Druckers die Taste Information.
Data	**ROM-Prüfung**
	Erklärung: Der Drucker überprüft das ROM-Modul.
Data	**Druckauftrag abbrechen**
	Erklärung: Der Drucker bricht den aktuellen Druckauftrag ab. Warten Sie, bis der Abbruchvorgang fertiggestellt ist.

Data	**Auftrag abbrechen (durch Host)** Erklärung: Der Druckauftrag wird durch den Druckertreiber abgebrochen. Warten Sie, bis der Abbruchvorgang fertiggestellt ist.
Data	**Nicht genug Speicher für aktuellen Auftrag** Erklärung: Der Drucker verfügt nicht über genügend Speicher zum Ausführen der aktuellen Aufgabe. Drücken Sie im Bedienfeld die Taste **Start/Stopp**, um den Druckvorgang fortzusetzen, oder drücken Sie die Taste 🗑 **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzubrechen.
Data	**Nicht genug Speicher zum Duplexdrucken** Erklärung: Für den Duplexdruck steht nicht genügend Speicher zur Verfügung. Der Drucker druckt nur auf der Vorderseite des Papiers und gibt das Blatt dann aus. Drücken Sie die Taste **Start/Stopp**, um auf der Rückseite des nächsten Blattes zu drucken, oder drücken Sie die Taste 🗑 **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzubrechen. Der Druckvorgang wird automatisch nach Ablauf einer bestimmten Zeit fortgesetzt.
Data	**Die Seite enthält zu viele zu verarbeitende Daten** Erklärung: Die erforderliche Zeit zum Verarbeiten der Druckdaten hat die Geschwindigkeit des Druckwerks überschritten, da die aktuelle Seite zu komplex ist. Ersetzen Sie das eingelegte Papier durch Papier mit dem richtigen Format, und drücken Sie die Taste **Start/Stopp**, um den Druckvorgang fortzusetzen, oder drücken Sie die Taste 🗑 **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzubrechen.
Data	**Schreibf. ROM** Erklärung: Diese Warnung weist auf einen internen Druckerfehler hin. Setzen Sie den Drucker zurück. Wenn dieser Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Data	**Die installierte Tonerpatrone ist kein Original-Epson-Produkt**
	Erklärung: Die installierte Tonerpatrone ist kein Original-Epson-Produkt. Es wird empfohlen, eine Original-Tonerpatrone einzusetzen. Wenn Sie eine Tonerpatrone verwenden, die kein Originalprodukt ist, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden. Epson haftet nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Verbrauchsmaterial, das nicht von Epson hergestellt oder zugelassen ist. Installieren ein Original-Epson-Produkt. Hinweise zum Austauschen der Tonerpatrone finden Sie unter „Meldungen zum Austausch“ auf Seite 73. Um den Druck fortzusetzen, drücken Sie die Taste **Start/ Stopp**.
Data	**Keine Tonerpatrone installiert/Entwicklereinheit installiert**
	Erklärung: Entweder die Tonerpatrone oder die Entwicklereinheit ist nicht korrekt installiert. Überprüfen Sie, ob die Tonerpatrone und die Entwicklereinheit ordnungsgemäß installiert sind, und folgen Sie den Installationsanweisungen unter „Meldungen zum Austausch“ auf Seite 73 zum Installieren und Entfernen.
Data	**Tonerpatrone Identifikationsfehler**
	Erklärung: Die Tonerpatrone ist nicht korrekt installiert, oder eine Tonerpatrone eines anderen Herstellers ist installiert. Setzen Sie die Tonerpatrone zurück oder ersetzen Sie sie durch eine neue. Weitere Informationen dazu, siehe „Meldungen zum Austausch“ auf Seite 73.
Data	**Speicherfehler - Tonerpatrone**
	Erklärung: Ein Lese-/Schreibfehler des Speichers ist aufgetreten. Setzen Sie die Tonerpatrone zurück oder ersetzen Sie sie durch eine neue. Weitere Informationen dazu, siehe „Meldungen zum Austausch“ auf Seite 73. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
Data	**Toner tauschen**
	Erklärung: Die Tonerpatrone ist verbraucht und muss ersetzt werden. Wenn die Anzeige **Fehler** aufleuchtet, können Sie nicht weiter drucken. Ersetzen Sie die Tonerpatrone durch eine neue. Weitere Informationen dazu, siehe „Austauschen von Verbrauchsmaterialien/ Wartungsteilen“ auf Seite 73.

Data	**Wartungseinheit ersetzen (Fehler)** Erklärung: Die Wartungseinheit ist verbraucht und muss ersetzt werden. Ersetzen Sie die Wartungseinheit durch eine neue. Weitere Informationen dazu, siehe „Austauschen von Verbrauchsmaterialien/Wartungsteilen“ auf Seite 73. Vgl. auch die der Wartungseinheit beiliegenden Anweisungen.
Data	**Wartungseinheit ersetzen (Fehler)** Erklärung: Die Wartungseinheit ist verbraucht und muss ersetzt werden. Ersetzen Sie die Wartungseinheit durch eine neue. Weitere Informationen dazu, siehe „Austauschen von Verbrauchsmaterialien/Wartungsteilen“ auf Seite 73. Vgl. auch die der Wartungseinheit beiliegenden Anweisungen. Sie können den Druck fortsetzen, indem Sie die Taste **Start/Stopp** drücken, aber Epson kann nicht die Qualität des Ausdrucks garantieren.
Data	**Papierf. überprüfen** Erklärung: Das in der Papierzufuhr für die spezifizierte Papierquelle eingelegte Papier entspricht nicht dem erforderlichen Papierformat. Ersetzen Sie das eingelegte Papier durch Papier mit dem richtigen Format, und drücken Sie die Taste **Start/Stopp**, um den Druckvorgang fortzusetzen, oder drücken Sie die Taste **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzubrechen.
Data	**Man.Zufuhr** Erklärung: Zeigt an, dass die Einstellung Manual Feed (Manuelle Zufuhr) im Druckertreiber aktiviert wurde. Stellen Sie sicher, dass das gewünschte Papier im Druckertreiber ausgewählt und in den Schacht zur manuellen Papierzufuhr des MZ-Papierfaches eingelegt ist. Drücken Sie einmal die Taste **Start/Stopp**, wenn Sie mit manueller Papierzufuhr drucken möchten. Wenn Sie vom MZ-Fach oder dem optionalen 250-Blatt-Zusatzpapiermagazin nach dem Drucken im manuellen Modus drucken wollen, dann löschen Sie immer die Einstellung Manual Feed (Manuelle Zufuhr) in den Druckertreiber-Einstellungen. Hinweis: Vor dem Drucken mit manueller Papierzufuhr entnehmen Sie immer das Papier aus den anderen Papierzufuhren.
Data	**Duplex-Druck-Fehler** Erklärung: Beim Duplexdruck ist ein Problem mit dem Drucker aufgetreten. Diese können auf falsche Einstellungen für die verwendete Papierzufuhr zurückzuführen sein. Stellen Sie sicher, dass der verwendete Papiertyp und das Papierformat für den Duplexdruck geeignet sind.

Anzeige	Meldung
Data	**Papierkassette nicht installiert** Erklärung: Die Papierkassette ist nicht oder nicht richtig im Drucker eingesetzt. Setzen Sie die Papierkassette richtig ein.
Data	**Kein Papier** Erklärung: In der angegebenen Papierzufuhr befindet sich kein Papier. Legen Sie Papier der Größe in die Papierzufuhr ein.
Data	**Papierstau** Erklärung: Ein Papierstau tritt auf. Beseitigen Sie den Papierstau. Weitere Informationen dazu, siehe „Beseitigen von Papierstau" auf Seite 86.
Data	**Alles zurücksetzen** Erklärung: Sämtliche Druckereinstellungen wurden auf die Werte der Standardkonfiguration oder auf die zuletzt gespeicherten Einstellungen zurückgesetzt.
Data	**Wartung erforderlich (Fehler am Druckwerk)** Erklärung: Am Druckwerk ist ein Fehler aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus. Warten Sie mindestens fünf Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein. Wenn die Anzeigen erneut aufleuchten, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
Data	**Alle Jobdaten löschen** Erklärung: Der Drucker löscht alle Druckaufträge im Druckerspeicher, einschließlich der Aufträge, die er gerade empfängt oder druckt. Warten Sie, bis der Abbruchvorgang fertiggestellt ist.
Data	**Wartung erforderlich (Fehler an der Steuereinheit)** Erklärung: An der Steuereinheit ist ein Fehler aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus. Warten Sie mindestens fünf Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein. Wenn erneut alle Anzeigen aufleuchten, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

Abbrechen des Druckvorgangs

Drücken Sie die Taste 🗑 **Auftrag abbrechen** im Bedienfeld des Druckers.

Um einen Druckjob abzubrechen, bevor er vom Drucker gesendet wird, siehe „Abbrechen eines Druckauftrages“ auf Seite 39.

Probleme beim Drucken im PostScript 3-Modus (nur Epson AcuLaser M2400/M2410 Serie)

In diesem Abschnitt sind Probleme aufgeführt, die beim Drucken mit dem PostScript-Treiber auftreten können. Alle Anweisungen beziehen sich auf den PostScript-Druckertreiber.

Der Drucker druckt nicht

Ursache	Lösung
Es wurde ein falscher Druckertreiber ausgewählt.	Stellen Sie sicher, dass der PostScript-Druckertreiber ausgewählt ist, den Sie zum Drucken verwenden.

Der Drucker oder sein Treiber erscheint nicht in den Utilities zur Druckerkonfiguration (nur Macintosh)

Ursache	Lösung
Der Druckername wurde geändert.	Fragen Sie den Netzwerkadministrator nach den benötigten Angaben, und wählen Sie den richtigen Druckernamen aus.
Die Einstellung für die AppleTalk zone ist nicht richtig (Mac OS X 10.5 oder davor).	Öffnen Sie **Print & Fax (Drucken & Faxen)** (Mac OS X 10.5) oder das **Printer Setup Utility (Drucker-Setup-Dienstprogramm)** (Mac OS 10.4) und wählen Sie dann die AppleTalk zone aus, mit der der Drucker verbunden ist.

Die Schrift im Ausdruck unterscheidet sich von der auf dem Bildschirm

Ursache	Lösung
Die PostScript-Bildschirmschriften sind nicht installiert.	Die PostScript-Bildschirmschriften müssen auf dem verwendeten Computer installiert werden. Andernfalls werden ausgewählte Schriften für die Bildschirmanzeige durch andere Schriften ersetzt.
Windows Die erforderlichen Ersetzungsschriften wurden im Dialogfeld Properties (Eigenschaften) auf der Registerkarte Device Settings (Geräteeinstellungen) des Druckers nicht richtig angegeben.	Geben Sie über die Font Substitution Table (Schriftersetzungstabelle) die gewünschte Schriftersetzung an.

Die Ränder von Text und/oder Grafiken sind nicht glatt

Ursache	Lösung
Die Print Quality (Qualität) ist auf **Fast (Schnell)** gestellt.	Ändern Sie die Einstellung für Print Quality (Qualität) auf **Fine (Fein)** oder **Maximum (Maximal)**.
Der Drucker verfügt nicht über genügend Speicher.	Vergrößern Sie den Druckerspeicher.

Der Drucker druckt nicht normal über die USB-Schnittstelle

Ursache	Lösung
Windows Das Data Format (Datenformat) in den Properties (Eigenschaften) des Druckers ist nicht auf **ASCII** oder **TBCP** eingestellt.	Der Drucker kann keine binären Daten drucken, wenn er über die USB-Schnittstelle am Computer angeschlossen ist. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung Data Format (Datenformat), auf die durch Klicken auf **Advanced (Manuell)** im Blatt PostScript unter den Eigenschaften des Druckers zugegriffen wird, auf **ASCII** oder **TBCP** gestellt ist. Wenn auf dem Computer Windows Vista, Vista x64, XP, XP x64 ausgeführt wird, klicken Sie im Dialogfeld Properties (Eigenschaften) des Druckers auf die Registerkarte **Device Settings (Geräteeinstellungen)**. Klicken Sie dann auf **Output Protocol (Ausgabeprotokoll)**, und wählen Sie **ASCII** oder **TBCP**.
Nur Macintosh Die Druckeinstellung in der Anwendung ist auf die Kodierung Binary (Binär) gesetzt.	Der Drucker kann keine binären Daten drucken, wenn er über die USB-Schnittstelle am Computer angeschlossen ist. Achten Sie darauf, dass die Druckeinstellung in der Anwendung auf die Kodierung ASCII gesetzt ist.

Der Drucker druckt über die Netzwerkschnittstelle nicht ordnungsgemäß (nur für Modell DN)

Ursache	Lösung
Windows Die Einstellung Data Format (Datenformat) unterscheidet sich von der Einstellung in der Anwendung.	Wenn die Datei in einer Anwendung, wie z. B. Photoshop, erstellt wird, in der Sie Datenformat und Kodierung ändern können, muss die Einstellung in der Anwendung mit der im Druckertreiber übereinstimmen.
Windows Der Computer ist unter Windows 2000 über AppleTalk in ein Netzwerk eingebunden und die Einstellung **Send CTRL+D Before Each Job (Strg+D vor jedem Auftrag übertragen)** oder **Send CTRL+D After Each Job (Strg +D nach jedem Auftrag übertragen)** auf dem Blatt Device Settings (Geräteeinstellungen) im Dialogfeld Properties (Eigenschaften) des Druckers ist auf **Yes (Ja)** eingestellt.	Stellen Sie sicher, dass die Optionen **Send CTRL+D Before Each Job (STRG+D vor dem Auftrag senden)** und **Send CTRL+D After Each Job (STRG+D nach jedem Auftrag senden)** auf **No (Nein)** eingestellt sind.
Windows Die Druckdaten sind zu groß.	Klicken Sie auf dem Blatt PostScript im Feld Properties (Eigenschaften) des Druckers auf **Advanced (Manuell)**, und ändern Sie die Einstellung Data Format (Datenformat) von ASCII Daten (Voreinstellung) auf TBCP (Binäres Tagged-Kommunikationsprotokoll). Wenn die Einstellung `Binary (Binär)` auf `On (Ein)` eingestellt ist, kann TBCP nicht verwendet werden. Verwenden Sie das Protokoll Binary (Binär). Weitere Informationen über die Einstellungen finden Sie im Netzwerkhandbuch.
Windows Drucken ist über die Netzwerkschnittstelle nicht möglich.	Klicken Sie auf dem Blatt PostScript im Feld Properties (Eigenschaften) des Druckers auf **Advanced (Manuell)**, und ändern Sie die Einstellung von ASCII Daten (Voreinstellung) auf TBCP (Binäres Tagged-Kommunikationsprotokoll). Wenn die Einstellung `Binary (Binär)` auf `On (Ein)` eingestellt ist, kann TBCP nicht verwendet werden. Verwenden Sie das Protokoll Binary (Binär). Weitere Informationen über die Einstellungen finden Sie im Netzwerkhandbuch.

Ein nicht definierter Fehler ist aufgetreten (nur Macintosh)

Ursache	Lösung
Die verwendete Version des Mac OS wird nicht unterstützt.	Der Treiber dieses Druckers kann nur auf Macintosh-Computern mit Mac OS X Version 10.4.11 oder höher verwendet werden.

Kapitel 7

Informationen zur Druckersoftware

Verwenden der Druckersoftware für Windows

Verwendung des Druckertreibers

Der Druckertreiber ist die Software, mit der Sie Druckereinstellungen anpassen können, um die besten Ergebnisse zu erzielen.

Hinweis:
Detaillierte Informationen über die Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der zugehörigen Onlinehilfe.

Hinweis für Windows Vista:
Drücken Sie während des Druckens nicht den Netzschalter, und wechseln Sie nicht manuell in den Standby-Betrieb oder den Ruhezustand.

Zugriff auf den Druckertreiber

Sie können den Druckertreiber direkt aus einer beliebigen Anwendung heraus oder über das Windows-Betriebssystem aufrufen.

Die Druckereinstellungen in einer Windows-Anwendung haben Vorrang gegenüber den Einstellungen im Betriebssystem.

Aus der Anwendung

Klicken Sie im File (Datei)-Menü auf **Print (Drucken)**, **Print Setup (Druckereinstellungen)** oder **Page Setup (Papierformat)**. Klicken Sie nach Bedarf auf **Setup (Einrichten)**, **Options (Optionen)**, **Properties (Eigenschaften)** oder eine Kombination dieser Schaltflächen.

Windows 7

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie anschließend **Devices and Printers (Geräte und Drucker)**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Printing preferences (Druckereinstellungen)** aus.

Windows Vista, Server 2008

Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Control Panel (Systemsteuerung)** und doppelklicken Sie auf **Printers (Drucker)**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Druckers, und klicken Sie dann auf **Printing Preferences (Druckeinstellungen)**.

Windows XP oder Server 2003

Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Druckers, und klicken Sie dann auf **Printing Preferences (Druckeinstellungen)**.

Windows 2000

Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Settings (Einstellungen)** und klicken Sie dann auf **Printers (Drucker)**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Druckers, und klicken Sie dann auf **Printing Preferences (Druckeinstellungen)**.

Drucken eines Statusblatts

Drucken Sie ein Statusblatt aus dem Druckertreiber, um den aktuellen Status des Druckers zu überprüfen.

Hinweis:
Drucken Sie das Statusblatt auf Papier im Format A4 (Hochformat).

1. Rufen Sie den Druckertreiber auf.

2. Klicken Sie auf das Register **Optional Settings (Optionale Einstellungen)** und klicken Sie dann auf **Status Sheet (Statusblatt)**.

Erweiterte Einstellungen

Sie können im Dialogfeld Extended Settings (Erweiterte Einstellungen) verschiedene Einstellungen vornehmen. Zum Öffnen des Dialogfelds klicken Sie auf **Extended Settings (Erweiterte Einstellungen)** am Register Optional Settings (Optionale Einstellungen).

Optionale Einstellungen

Sie können die installierten Optionsinformationen manuell aktualisieren, wenn Sie an Ihrem Drucker Optionen installiert haben.

1. Rufen Sie den Druckertreiber auf.

2. Klicken Sie auf das Register **Optional Settings (Optionale Einstellungen)** und wählen Sie dann **Update the Printer Option Info Manually (Infos zu den Druckeroptionen manuell aktualisieren)**.

3. Klicken Sie auf **Settings**. Das Dialogfeld Optional Settings (Optionale Einstellungen) wird angezeigt.

4. Nehmen Sie die Einstellungen für jede installierte Option vor, und klicken Sie dann auf **OK**.

Verbrauchsprodukt-Info anzeigen

Auf der Registerkarte Basic Settings (Allgemeine Einstellungen) wird die restliche Lebensdauer von Verbrauchsprodukten angezeigt.

Hinweis:
- *Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn EPSON Status Monitor installiert ist.*
- *Diese Information kann von der Anzeige in EPSON Status Monitor abweichen. Verwenden Sie für ausführlichere Informationen über Verbrauchsprodukte den EPSON Status Monitor.*
- *Wenn kein Original-Verbrauchsprodukte verwendet werden, werden verbleibende Nutzungsdauer und Warnsymbol nicht angezeigt.*

Bestellung von mit Verbrauchsprodukten und Wartungsteilen

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Order Online (Online bestellen)** an der Registerkarte Basic Settings (Allgemeine Einstellungen). Siehe „Order Online (Online bestellen)“ auf Seite 135 für weitere Informationen.

Hinweis:
Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn EPSON Status Monitor installiert ist.

Verwenden von EPSON Status Monitor

Bei EPSON Status Monitor handelt es sich um ein Dienstprogramm, das den Drucker überwacht und Informationen zum aktuellen Druckerstatus liefert.

Installieren von EPSON Status Monitor

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist und Windows ausgeführt wird.

2. Legen Sie die Software-Disc in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Hinweis:
Wenn das Fenster Epson Install Navi nicht automatisch geöffnet wird, klicken Sie auf ***Start****, anschließend auf* ***Computer*** *(Windows 7, Vista oder Server 2008) oder klicken Sie auf das Symbol* ***My Computer (Arbeitsplatz)*** *auf dem Desktop (Windows XP, 2000 oder Server 2003). Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das CD-ROM-Symbol, dann im angezeigten Menü auf* ***Open (Öffnen)****, und doppelklicken Sie anschließend auf* ***Epsetup.exe****.*

3. Klicken Sie auf **Software List (Softwareliste)**.



Hinweis:
- ❏ *Informationen zum Installieren von EPSON Status Monitor in einem Netzwerk finden Sie im Netzwerkhandbuch.*
- ❏ *Wenn Sie den Drucker über den Print Server verwenden möchten, muss von der Software-Disc mit Administratorrechten auf jedem Client der EPSON Status Monitor installiert werden.*

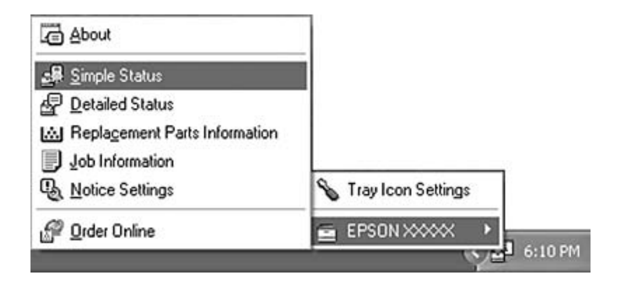
4. Wählen Sie **Epson Status Monitor**, und klicken Sie die Schaltfläche **Next (Weiter)**.

5. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung und klicken Sie anschließend auf **Accept (Akzeptieren)**.

6. Klicken Sie auf **Cancel (Abbrechen)**, wenn die Installation abgeschlossen ist.

Aufrufen von EPSON Status Monitor

Klicken Sie auf das Symbol EPSON Status Monitor im Infobereich und wählen Sie anschließend den Druckernamen und das Menü, das Sie aufrufen möchten.



Hinweis:

- *Sie können auch auf EPSON Status Monitor zugreifen, indem Sie die Schaltfläche* **Simple Status (Status einfach)** *in der Registerkarte Optional Settings (Optionale Einstellungen) am Druckertreiber klicken.*
- *Das Dialogfeld Order Online (Online bestellen) wird auch durch Klicken auf die Schaltfläche* **Order Online (Online bestellen)** *auf der Registerkarte Basic Settings (Allgemeine Einstellungen) im Druckertreiber eingeblendet.*

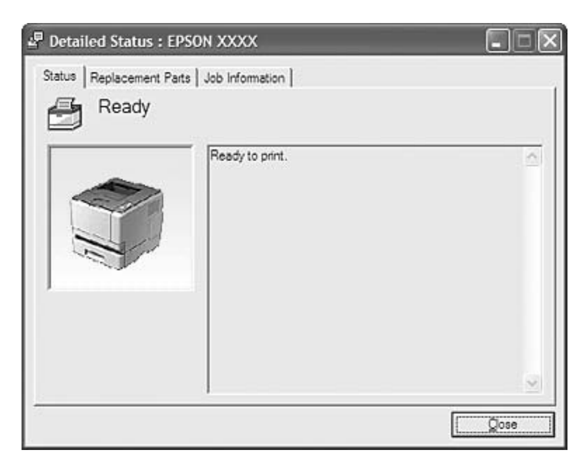
About (Info)	Sie können Informationen zum EPSON Status Monitor abrufen, wie z. B. Produktversionen oder Schnittstellenversionen.
Simple Status (Status einfach)	Sie können Druckerstatus, Fehler und Warnungen prüfen.
Detailed Status (Status detailliert)*	Sie können den detaillierten Druckerstatus überwachen. Bei Auftreten eines Problems wird ein Lösungsweg vorgeschlagen. Siehe „Detailed Status (Status detailliert)“ auf Seite 130.
Replacement Parts Information*	Sie können Informationen über Papierzufuhr und Verschleißteile abrufen. Siehe „Replacement Parts (Verschleißteile) Informationen“ auf Seite 131.
Job Information (Auftragsinformationen)*	Sie können die Druckauftragsinformationen prüfen. Siehe „Job Information (Auftragsinformationen)“ auf Seite 132.
Notice Settings (Einstellungen für Benachrichtigung)	Sie können bestimmte Überwachungsoptionen einstellen. Siehe „Notice Settings (Einstellungen für Benachrichtigung)“ auf Seite 134.
Order Online (Online bestellen)	Sie können Verbrauchsprodukte und Wartungsteile on-line bestellen. Siehe „Order Online (Online bestellen)“ auf Seite 135.

Tray Icon Settings	Sie können einstellen, welche Informationen beim Doppelklicken auf das Symbol im Informationsbereich angezeigt werden sollen, wenn gerade keine Druckaufträge vom Computer gesendet werden.

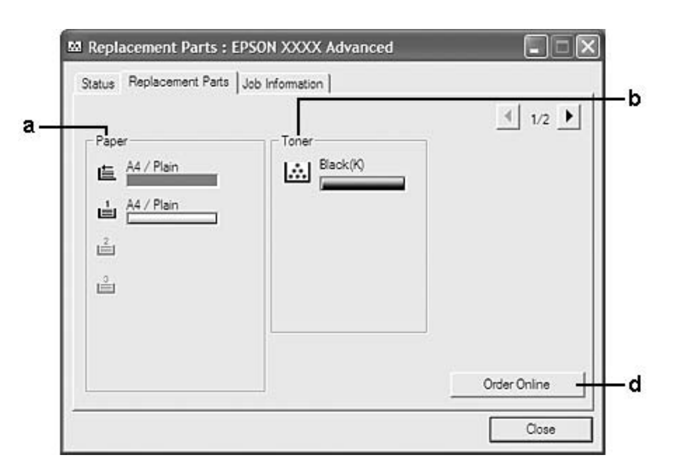
* Alle Menüs sind auch durch Klicken auf die jeweilige Registerkarte in den Informationsfenstern aufrufbar.

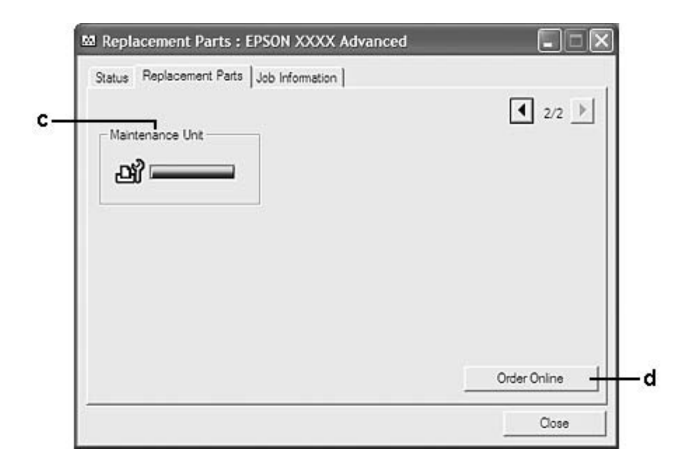
Hinweis für Windows XP:
EPSON Status Monitor ist nicht verfügbar, wenn über eine Remote-Desktop-Verbindung gedruckt wird.

Detailed Status (Status detailliert)



Replacement Parts (Verschleißteile) Informationen



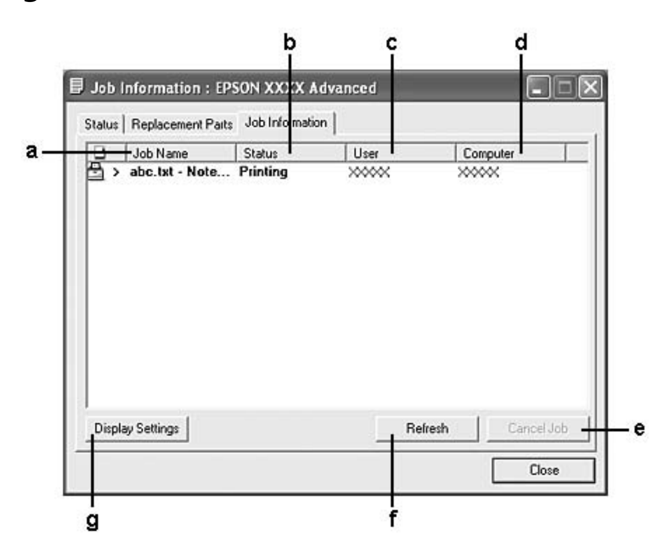


Hinweis:
Um die beiden Fenster oben zu ändern, klicken Sie auf [◀] oder [▶].

a.	Paper (Papier):	Zeigt das Papierformat, den Papiertyp und die ungefähr verbleibende Papiermenge in der Papierzufuhr an.
b.	Toner:	Zeigt die Restkapazität der Tonerpatrone an. Das Symbol für den Toner blinkt, wenn die Tonerpatrone fehlerhaft oder fast verbraucht ist.
c.	Maintenance Unit (Wartungseinheit):	Zeigt die verbleibende Nutzungsdauer der Wartungseinheit an. Das Servicesymbol blinkt, wenn die Wartungseinheit fehlerhaft ist oder das Ende ihrer Nutzungsdauer fast erreicht ist.
d.	Order Online (Online bestellen)-Schaltfläche:	Durch Klicken auf diese Schaltfläche können Sie Verbrauchsprodukte und Wartungsteile online bestellen. Siehe „Order Online (Online bestellen)“ auf Seite 135 für weitere Informationen.

Hinweis:
Die verbleibende Nutzungsdauer von Verschleißteilen wird nur bei Verwendung von Original-Epson-Teilen angezeigt.

Job Information (Auftragsinformationen)



a.	Job Name (Auftragsname):	Zeigt die Namen für die Druckaufträge des Benutzers an. Die Druckaufträge anderer Benutzer werden als -------- angezeigt.	
b.	Status:	Waiting (Warten):	Der Druckauftrag befindet sich in der Warteschlange.
		Spooling (Spoolen):	Der Druckauftrag wird gerade vom Computer gespoolt.
		Deleting (Löschen):	Der Druckauftrag wird gerade gelöscht.
		Printing (Druck):	Der Druckauftrag wird gerade gedruckt.
		Completed (Abgeschlossen):	Der Druckauftrag ist abgeschlossen.
		Canceled (Abgebrochen):	Der Druckauftrag wurde abgebrochen.
c.	User (Benutzer):	Zeigt den Benutzernamen an.	
d.	Computer:	Zeigt den Namen des Computers an, der den Druckauftrag gesendet hat.	
e.	Cancel Job (Auftrag abbrechen)-Schaltfläche:	Zum Abbrechen des ausgewählten Druckauftrages.	

f.	Refresh (Aktualisieren)-Schaltfläche:	Zum Aktualisieren der Daten in diesem Menü.
g.	Display Settings (Einstellungen anzeigen)-Schaltfläche:	Ruft das Dialogfeld Display Settings (Einstellungen anzeigen) auf, um Elemente auszuwählen, deren Anzeigereihenfolge im Fenster Job Information (Auftragsinformationen) festzulegen und den Typ der anzuzeigenden Aufträge auszuwählen.

Hinweis für Windows XP:
Die Funktion Auftragsverwaltung wird nicht von gemeinsam genutzten LPR-Verbindungen in Windows XP und gemeinsam genutzten Standard-TCP/IP-Verbindungen in Windows XP mit Windows-Clients unterstützt.

Die Registerkarte **Job Information (Auftragsinformationen)** steht zur Verfügung, wenn die folgenden Verbindungen verwendet werden:

Server- und Client-Umgebungen:

❏ Freigebener LPR-Anschluss von Windows 2000, Server 2008, Server 2008 x64, Server 2003 oder Server 2003 x64 bei Clients mit Windows Vista, Vista x64, XP, XP x64, oder 2000.

❏ Freigegebener Standard TCP/IP Anschluss von Windows Vista, Vista x64, 2000, Server 2008, Server 2008 x64, Server 2003 oder Server 2003 x64 mit Windows Vista, Vista x64, XP, XP x64 oder 2000.

❏ Freigegebener EpsonNet Print TCP/IP Anschluss von Windows Vista, Vista x64, 2000, Server 2008, Server 2008 x64, Server 2003 oder Server 2003 x64 mit Windows Vista, Vista x64, XP, XP x64 oder 2000 Clients.

Umgebungen nur mit Clients:

❏ LPR-Anschluss (unter Windows 7, Vista, Vista x64, XP, XP x64 oder 2000)

❏ Standard CTP/IP-Anschluss (unter Windows 7, Vista, Vista x64, XP, XP x64 oder 2000)

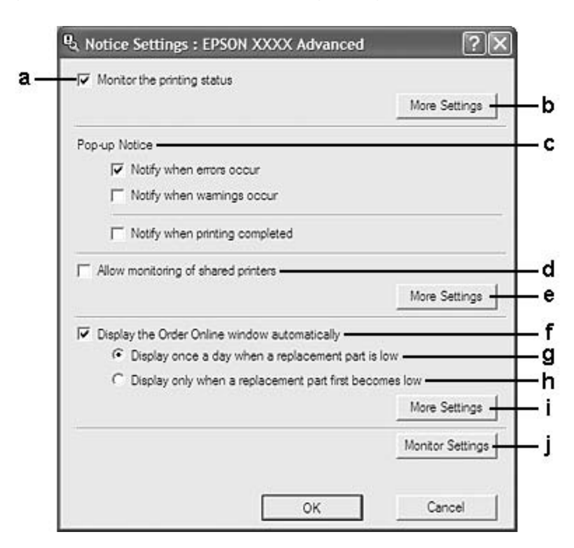
❏ EpsonNet Print TCP/IP-Anschluss (unter Windows 7, Vista, Vista x64, XP, XP x64 oder 2000).

Hinweis:
In den folgenden Fällen können Sie diese Funktion nicht verwenden:

❏ *Bei Verwendung einer optionalen Ethernet-Schnittstellenkarte, die die Funktion Auftragsverwaltung nicht unterstützt.*

❏ *Wenn sich das Benutzerkonto, das zum Anmelden bei einem Client verwendet wird, von dem Benutzerkonto unterscheidet, das für die Herstellung der Verbindung zum Server verwendet wird, steht die Funktion „Auftragsverwaltung“ nicht zur Verfügung.*

Notice Settings (Einstellungen für Benachrichtigung)



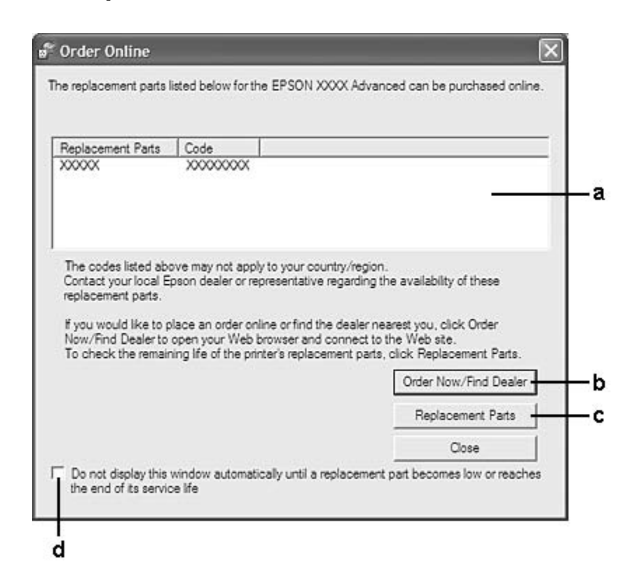
a.	Monitor the Printing Status (Druckstatus überwachen) Kontrollkästchen:	Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, überwacht EPSON Status Monitor den Druckerstatus, während ein Druckauftrag durchgeführt wird.
b.	More Settings (Weitere Einstellungen)-Schaltfläche:	Zeigt das Dialogfeld More Settings (Weitere Einstellungen) an, um die Anzeige des Infobereichsymbols einzustellen.
c.	Pop-up Notice (Popup-Benachrichtigung):	Legt die anzuzeigende Benachrichtigung fest.
d.	Allow monitoring of shared printers (Überwachung von freigegebenen Druckern zulassen) Kontrollkästchen:	Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, kann ein freigegebener Drucker von anderen Computern überwacht werden. Wenn Sie den Drucker über einen Server mit Windows Point & Print anschließen und auf dem Server und dem Client Windows XP oder höher ausgeführt wird, findet die Kommunikation über die Kommunikationsfunktion des Betriebssystems statt. Dadurch kann der Drucker ohne Aktivierung dieses Kontrollkästchens überwacht werden.
e	More Settings (Weitere Einstellungen)-Schaltfläche:	Öffnet das Dialogfeld More Settings (Weitere Einstellungen), um die Verbindung mit dem freigegebenen Drucker festzulegen.
f.	Display the Order Online window automatically (Fenster “Online bestellen” automatisch anzeigen) Kontrollkästchen:	Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird das Fenster Order Online (Online bestellen) nur automatisch angezeigt, wenn ein Verschleißteil fast verbraucht ist oder das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht hat.

g.	Display once a day when a replacement part is low (Einmal täglich anzeigen, wenn ein Verschleißteil fast verbraucht ist) Kontrollkästchen:	Wenn dieses Optionsfeld aktiviert ist, wird das Fenster Order Online (Online bestellen) automatisch einmal täglich angezeigt, wenn Sie einen Druckvorgang starten oder den Status über EPSON Status Monitor anzeigen.
h.	Display only when a replacement part first becomes low (Nur anzeigen, wenn ein Verschleißteil erstmalig fast verbraucht ist) Kontrollkästchen:	Wenn dieses Optionsfeld aktiviert ist, wird das Fenster Order Online (Online bestellen) nur dann automatisch einmal geöffnet, wenn ein Verschleißteil fast verbraucht ist.
i.	More Settings (Weitere Einstellungen)-Schaltfläche:	Öffnet das Dialogfeld More Settings (Weitere Einstellungen), in dem Sie den URL zum Übermitteln einer Bestellung eingeben können.
j.	Monitor Settings (Einstellungen überwachen)-Schaltfläche:	Öffnet das Dialogfeld Monitor Settings (Einstellungen überwachen), in dem Sie das Überwachungsintervall einstellen können.

Hinweis für Windows 7 oder Vista:
Bei Aktivierung des Kontrollkästchens ***Allow monitoring of shared printers (Überwachung von freigegebenen Druckern zulassen)*** *wird das Dialogfeld User Control Account (Benutzerkontensteuerung) angezeigt. Klicken Sie anschließend auf* ***Continue (Weiter)****, um die Einstellungen durchzuführen.*

Hinweis:
Richten Sie EPSON Status Monitor für die Freigabe des Druckers so ein, dass der freigegebene Drucker auf dem Druckserver überwacht werden kann.

Order Online (Online bestellen)



a.	Textfeld:	Zeigt die Verschleißteile-Informationen und Codes an.
b.	Order Now/Find Dealer (Jetzt bestellen/Händler suchen)-Schaltfläche:	Stellt die Verbindung zu einem URL her, unter dem Sie eine Bestellung aufgeben und den nächstgelegenen Händler suchen können. Wenn Sie keine Bestätigungsmeldung möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Do not display the confirmation message before connecting (Die Bestätigungsmeldung nicht vor der Verbindungsherstellung anzeigen)** im Dialogfeld More Settings (Weitere Einstellungen). Das Dialogfeld More Settings (Weitere Einstellungen) wird auch durch Klicken auf die Schaltfläche **More Settings (Weitere Einstellungen)** im Dialogfeld Notice Settings (Einstellungen für Benachrichtigung) eingeblendet.
c.	Replacement Parts (Verschleißteile)-Schaltfläche:	Zeigt die Verschleißteile-Informationen an.
d.	Do not display this window automatically until a replacement part becomes low or reaches the end of its service life (Dieses Fenster nicht automatisch anzeigen, bis ein Verschleißteil fast verbraucht ist oder das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht) Kontrollkästchen:	Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird das Fenster Order Online (Online bestellen) nur automatisch angezeigt, wenn ein Verschleißteil fast verbraucht ist oder das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht hat.

Deinstallieren der Druckersoftware

Zum Deinstallieren der Druckersoftware beenden Sie zuerst alle Anwendungen und deinstallieren dann die Druckersoftware über das folgende Menü im Control Panel (Systemsteuerung).

- **Programs and Features (Programme und Funktionen)** (Windows 7, Vista, Server 2008)
- **Change or Remove Programs (Programme ändern oder entfernen)** (Windows XP oder Server 2003)
- **Change or Remove Programs (Ändern oder entfernen)** (Symbol für Windows 2000)

Wählen Sie die Druckersoftware aus, die Sie deinstallieren möchten, und klicken Sie auf das Element unten.

- **Uninstall/Change (Deinstallieren/ändern)** (Windows 7, Vista, Server 2008)
- **Change/Remove (Ändern/entfernen)** (Windows XP, 2000, Server 2003)

Hinweis:
Sie können EPSON Network Utility durch Auswahl von EPSON Status Monitor im Menü deinstallieren. Wenn Sie mehr als einen Drucker im Netzwerk mit EPSON Status Monitor überwachen und EPSON Network Utility deinstallieren, können Sie nicht einen Druckerstatus von EPSON Status Monitor überwachen.

Freigeben des Druckers in einem Netzwerk

In diesem Abschnitt wird die Druckerfreigabe in einem einfachen Windows-Netzwerk beschrieben.

Ein in einem Netzwerk angeschlossener Drucker kann für alle Computer im Netzwerk freigegeben werden. Der direkt mit dem Drucker verbundene Computer ist der Druckserver, über den die anderen Computer als Clients auf den freigegebenen Drucker zugreifen können, sofern sie über die entsprechenden Zugriffsberechtigungen verfügen. Die Druckerfreigabe für die Clients erfolgt über den Druckserver.

Die folgenden Betriebssysteme können als Druckserver- und Client-Betriebssysteme verwendet werden:

Druckserver-Betriebssystem	32-Bit Betriebssystem	Windows 7, Vista, XP, 2000, Server 2008, Server 2003
	64-Bit Betriebssystem	Windows 7 x64, Vista x64, XP x64, Server 2008 x64, Server 2003
Client-Betriebssystem	32-Bit Betriebssystem	Windows 7, Vista, XP, 2000
	64-Bit Betriebssystem	Windows 7 x64, Vista x64, XP x64

Hinweis:
- *Richten Sie EPSON Status Monitor für die Freigabe des Druckers so ein, dass der freigegebene Drucker auf dem Druckserver überwacht werden kann. Siehe „Notice Settings (Einstellungen für Benachrichtigung)“ auf Seite 134.*
- *Es empfiehlt sich, auf Druckserver und Clients das gleiche Netzwerksystem einzurichten und bereits vor der Druckerfreigabe alle Computer unter einer einheitlichen Netzwerkverwaltung zusammenzufassen.*

Einrichten des Druckservers

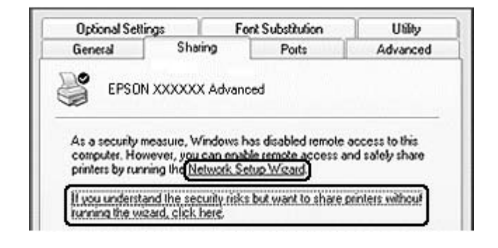
Verfahren Sie, wie unten beschrieben, um einen Computers als Druckserver zu verwenden, und installieren Sie dann die zusätzlichen Treiber auf dem Server. Die zusätzlichen Treiber sind zum Drucken von Client-Computern erforderlich, die andere Betriebssysteme als der Server-Computer haben.

Hinweis:
Sie müssen sich unter Windows als Administrator auf dem lokalen Computer anmelden.

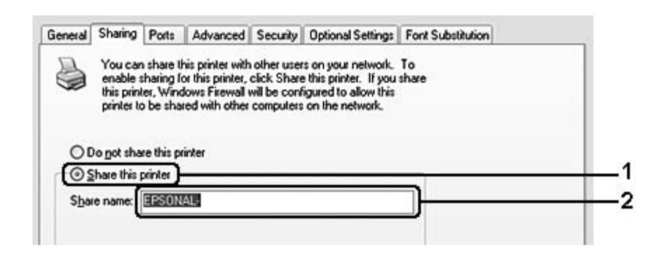
1. Wählen Sie unter Windows 7 oder 7 x64 **Start** und wählen Sie **Devices and Printers (Geräte und Drucker)**.
   Bei einem Vista, Vista x64, Server 2008 oder Server 2008 x64 Druckserver klicken Sie auf **Start**, klicken Sie auf **Control Panel (Systemsteuerung)** und doppelklicken Sie dann auf **Printers (Drucker)**.
   Bei einem Druckserver mit Windows XP, XP x64, Server 2003, or Server 2003 x64 klicken Sie auf **Start** und zeigen Sie auf **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**.
   Bei einem Druckserver mit Windows 2000 klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Settings (Einstellungen)**, und klicken Sie auf **Printers (Drucker)**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Printer Properties (Druckereigenschaften)**, und klicken Sie im daraufhin angezeigten Menü auf **Sharing (Freigabe)**.

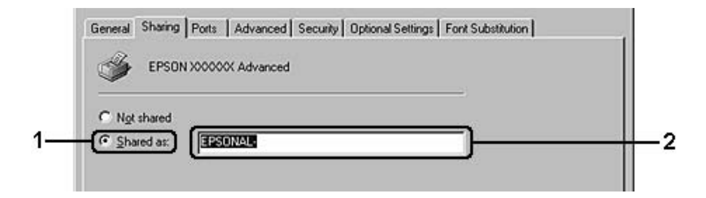
   Klicken Sie unter Windows Vista, Vista x64, Server 2008 oder Server 2008 x64 auf **Change sharing options (Freigabeoptionen ändern)** und anschließend auf **Continue (Weiter)**.
   Wenn in Windows XP, XP x64, Server 2003 oder Server 2003 x64 das folgende Dialogfeld angezeigt wird, klicken Sie entweder auf **Network Setup Wizard (Netzwerkinstallations-Assistent)** oder **If you understand the security risks but want to share printers without running the wizard, click here. (Klicken Sie hier, um weitere Informationen über die Sicherheitsrisiken anzuzeigen und um Drucker freizugeben, ohne den Assistenten auszuführen)**.
   Folgen Sie in beiden Fällen den Anweisungen am Bildschirm.



3. Wählen Sie **Share this printer (Drucker freigeben)**, und geben Sie dann im Feld Share Name (Freigabename) den Namen ein.



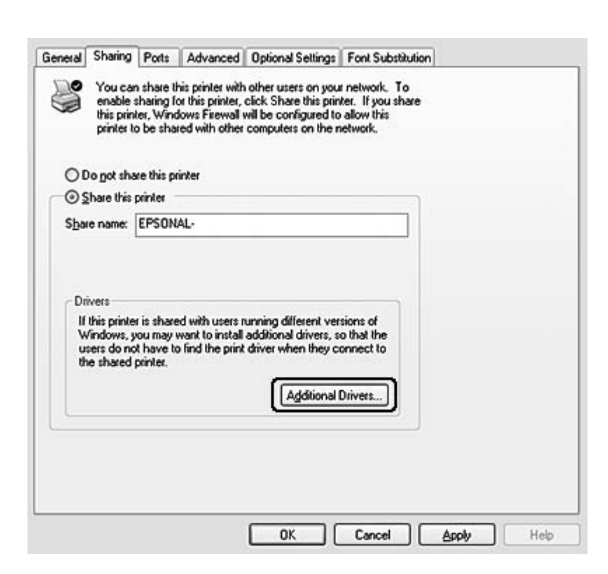
Klicken Sie bei einem Windows 2000-Druckerserver auf die Schaltfläche **Shared as (Freigeben als)**, und geben Sie anschließend im Feld für den Freigabenamen den Namen ein.



Hinweis:
Verwenden Sie im Freigabenamen keine Leerzeichen oder Bindestriche.

4. Klicken Sie auf **Additional Drivers (Zusätzliche Treiber)**.

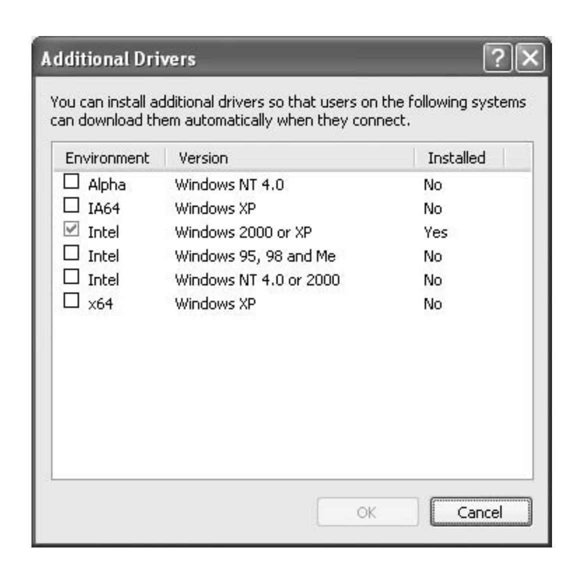
Hinweis:
Wenn Server- und Clientcomputer dasselbe Betriebssystem verwenden, müssen Sie die zusätzlichen Treiber nicht installieren. Klicken Sie in diesem Fall nach Schritt 3 auf ***OK****.*



5. Wählen Sie die auf den Clients verwendete Windows-Version aus, und klicken Sie auf **OK**.

Servername	**Client-Betriebs-system**	**Treiber**
Windows 2000	32-Bit Betriebs-system	Intel Windows 2000
Windows XP*	32-Bit Betriebs-system	Intel Windows 2000 oder XP
	64-Bit Betriebs-system	x64 Windows XP
Windows XP x64, Server 2003 oder Server 2003 x64*	32-Bit Betriebs-system	x86 Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003
	64-Bit Betriebs-system	x64 Windows XP und Windows Server 2003
Windows 7, 7 x64, Vista, Vista x64, Server 2008, Server 2008 x64 oder Server 2008 R2	32-Bit Betriebs-system	x86 Type 3 - Benutzermodus
	64-Bit Betriebs-system	x64 Typ 3 - Benutzermodus

* Der zusätzliche Treiber für Windows XP x64 und Server 2003 x64 kann mit Windows XP Service Pack 2 bzw. Windows 2003 Service Pack 1 oder höher verwendet werden.



Hinweis:

❏ *Die im Dialogfeld Additional Drivers (Zusätzliche Treiber) markierten Treiber sind vorinstalliert, so dass Sie sie nicht erneut installieren müssen.*

- *Wählen Sie keine zusätzlichen Treiber außer den in der obigen Tabelle aufgeführten Treibern. Weitere zusätzliche Treiber sind nicht verfügbar.*

Einrichten eines Client

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie über einen Netzwerkzugriff auf den freigegebenen Drucker einen Client-Computer einrichten.

Hinweis:

- *Zur Freigabe des Drucker in einem Windows-Netzwerk müssen Sie den Druckserver einrichten. Weitere Informationen dazu, siehe* *„Einrichten des Druckservers“ auf Seite 138.*
- *In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie in einem einfachen Netzwerksystem über den Server auf den freigegebenen Drucker zugreifen (Microsoft-Arbeitsgruppe). Wenn Sie aufgrund von Netzwerkproblemen keinen Zugriff auf den freigegebenen Drucker erhalten, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.*
- *In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie über den Ordner* ***Printers (Drucker)*** *auf den freigegebenen Drucker zugreifen und den erforderlichen Druckertreiber installieren.*
- *Wenn Sie EPSON Status Monitor bei einem Client verwenden wollen, müssen Sie EPSON Status Monitor von der Software-Disc mit mit Administratorrechten auf jedem Client installieren.*
- *Wenn Sie bei Windows Vista einen freigegebenen Drucker mit mehreren Benutzern auf einem Client-Computer überwachen möchten, markieren Sie das Kontrollkästchen* ***Allow monitoring of shared printers (Überwachung von freigegebenen Druckern zulassen)*** *in* ***EPSON Status Monitor****.*

Installieren des Druckers mit Verwenden eines zusätzlichen Treibers

Gehen Sie nach folgender Anweisung vor, um den Druckertreiber auf einem Client-Computer mit einem zusätzlichen Druckertreiber auf dem Druckerserver zu installieren.

Zur Installation des Druckertreibers für den freigegebenen Drucker müssen Sie als Hauptbenutzer angemeldet sein oder über weitergehende Zugriffsrechte verfügen. Administratorrechte sind nicht unbedingt erforderlich.

Unter Windows Vista oder Vista x64 können Sie, auch wenn Sie kein Administrator oder Hauptbenutzer sind, den Druckertreiber durch Klicken auf **Continue (Weiter)** installieren, wenn die Eingabeaufforderung zum Fortsetzen der Installation erscheint.

Hinweis:
Die Abbildungen in diesem Abschnitt zeigen Fenster aus Windows XP. Diese können sich von den Fenstern Ihres Betriebssystems unterscheiden.

1. Wählen Sie bei Clients mit Windows 7 oder 7 x64 **Start** und wählen Sie **Devices and Printers (Geräte und Drucker)**.

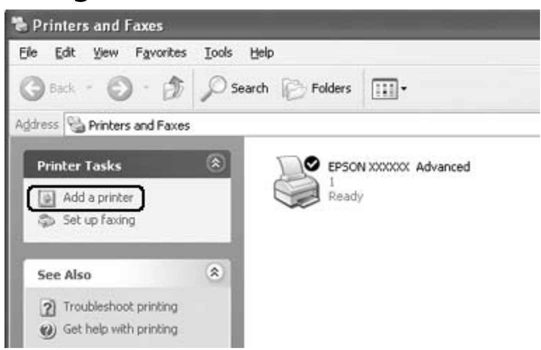
   Bei Clients mit Windows Vista oder Vista x64 klicken Sie auf **Start**, klicken Sie auf **Control Panel (Systemsteuerung)** und doppelklicken Sie dann auf **Printers (Drucker)**.

   Bei Clients mit Windows XP oder XP x64 klicken Sie auf **Start**, und zeigen Sie dann auf **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**.

   Bei Clients mit Windows 2000 klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie mit dem Mauszeiger auf **Settings (Einstellungen)**, und klicken Sie anschließend auf **Printers (Drucker)**.

2. Unter Windows 7, 7 x64, Vista oder Vista x64 klicken Sie in der Menüleiste auf **Add a printer (Drucker hinzufügen)**.

   Unter Windows XP oder XP x64 klicken Sie im Menü Printer Tasks (Druckeraufgaben) auf **Add a printer (Drucker hinzufügen)**.



   Unter Windows 2000 doppelklicken Sie auf das Symbol **Add Printer (Neuer Drucker)**, und klicken Sie anschließend auf **Next (Weiter)**.

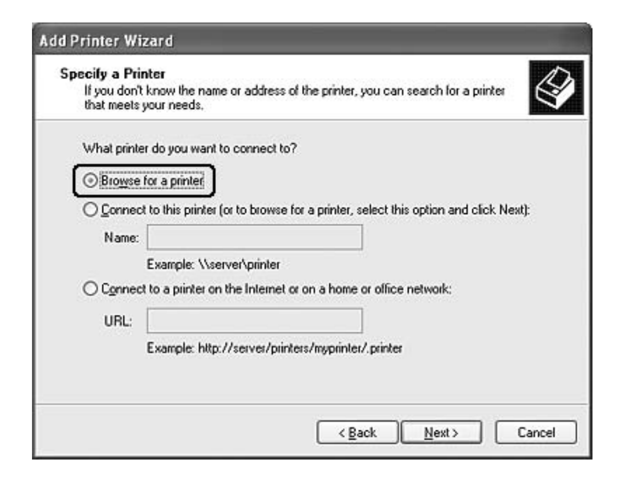
3. Klicken Sie unter Windows 7, 7 x64, Vista oder Vista x64 auf **Add a network, wireless or Bluetooth printer (Netzwerk, Wireless oder Bluetooth-Drucker hinzufügen)**. Wenn der freigegebene Drucker automatisch gefujnden wird, gehen Sie zu Schritt 5 weiter. Wenn nicht, klicken Sie auf **Stop (Stopp)**, klicken auf **The printer that I want isn't listed (Der gewünschte Drucker ist nicht in der Liste)** und gehen dann zu Schritt 4 weiter.

   Unter Windows XP oder XP x64 wählen Sie **A network printer, or a printer attached to another computer (Netzwerkdrucker oder Drucker, der an einen anderen Computer angeschlossen ist)** und klicken Sie dann auf **Next (Weiter)**.

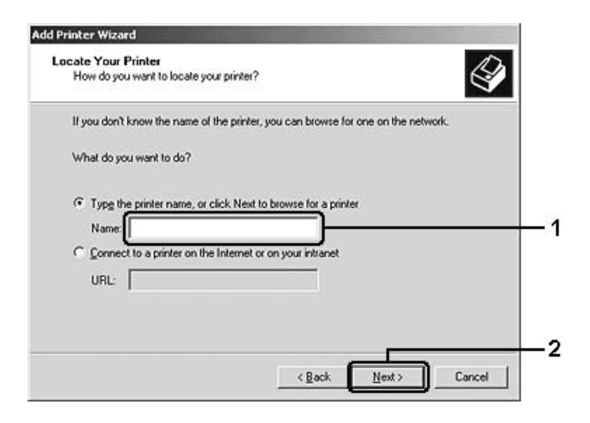
Unter Windows 2000 wählen Sie **Network printer (Netzwerkdrucker)** aus und klicken dann auf **Next (Weiter)**.

4. Unter Windows 7 or 7 x64 wählen Sie **Find a printer in the directory, based on location of feature (Einen Drucker im Verzeichnis anhand des Standorts oder der Druckerfunktionen suchen)** und klicken Sie dann auf **Next (Weiter)**.

   Unter Windows Vista, Vista x64, XP oder XP x64 klicken Sie auf **Browse for a printer (Drucker suchen)** und klicken dann auf **Next (Weiter)**.



Geben Sie unter Windows 2000 den Namen des freigegebenen Druckers ein, oder klicken Sie auf **Next (Weiter)**.



Hinweis:

❏ *Sie können als Netzwerkpfad- oder Warteschlangennamen auch „**\\(Name des Computers, der lokal mit dem freigegebenen Drucker verbunden ist)\(Name des freigegebenen Druckers)**“ eingeben.*

❏ *Sie müssen nicht unbedingt den Namen des freigegebenen Druckers eintippen.*

5. Unter Windows 7 oder 7 x64 suchen Sie nach dem Computer oder Server, der mit dem freigegebenen Drucker verbunden ist unter **Find Printers (Drucker suchen)**. Wenn ein Dialogfeld zur Eingabe von Benutzername und Passwort erscheint, geben Sie die Information über den Druckserver ein, wählen den Namen des freigegebenen Druckers, und klicken dann auf **OK**. Wenn das Dialogfeld **Add Printer (Drucker hinzufügen)** erscheint, klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

   Unter Windows Vista oder Vista x64 suchen Sie nach dem Symbol des Computers oder Servers, der mit dem freigegebenen Drucker verbunden ist. Wenn ein Dialogfeld zur Eingabe von Benutzername und Passwort erscheint, geben Sie die Information über den Druckserver ein, wählen den Namen des freigegebenen Druckers, und klicken dann auf **Next (Weiter)**. Wenn das Dialogfeld **Add Printer (Drucker hinzufügen)** erscheint, klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

   Unter Windows XP, XP x64 und 2000 suchen Sie nach dem Symbol des Computers oder Servers, der mit dem freigegebenen Drucker verbunden ist. Wenn ein Dialogfeld zur Eingabe von Benutzername und Passwort erscheint, geben Sie die Information über den Druckserver ein, klicken auf den Namen des freigegebenen Druckers, und klicken dann auf **Next (Weiter)**.



Hinweis:

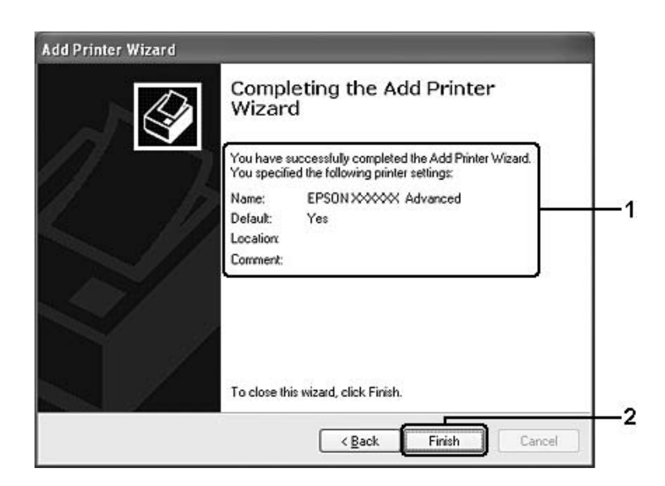
❏ *Der Name des freigegebenen Druckers kann durch den Computer oder Server, an den der Drucker angeschlossen ist, geändert werden. Den Namen des freigegebenen Druckers können Sie beim Netzwerkadministrator erfragen.*

❏ *Wenn Sie den Druckertreiber zuerst auf dem Client installieren, müssen Sie den neuen oder den aktuellen Druckertreiber auswählen. Wenn Sie zur Auswahl des Druckertreibers aufgefordert werden, wählen Sie den Druckertreiber entsprechend der Meldung aus.*

❏ *Wenn der zusätzliche Treiber für das entsprechende Windows auf dem Druckserver installiert wurde, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.*

6. Geben Sie an, ob der Drucker als Standarddrucker eingerichtet werden soll, und klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

7. Überprüfen Sie die Einstellungen, und klicken Sie auf **Finish (Fertig stellen)**.



Installieren des Druckertreibers von der Software-Disc

Gehen Sie nach folgender Anweisung vor, um den Druckertreiber von der mit dem Drucker mitgelieferten Software-Disc zu installieren.

Die Bildschirmmeldungen auf den folgenden Seiten können je nach verwendetem Windows-Betriebssystem variieren.

Hinweis:

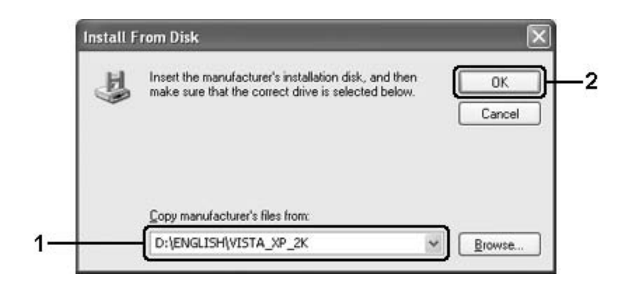
❏ *Bei der Installation auf Clients unter Windows XP, XP, XP x64 oder 2000 müssen Sie sich unter Windows XP, XP x64 oder 2000 als Administrator anmelden.*

❏ *Unter Windows 7, 7 x64, Vista oder Vista x64 können Sie, auch wenn Sie kein Administrator oder Hauptbenutzer sind, den Druckertreiber durch Klicken auf* ***Continue (Weiter)*** *installieren, wenn die Eingabeaufforderung zum Fortsetzen der Installation erscheint.*

❏ *Wenn die zusätzlichen Treiber installiert wurden oder Server- und Clientcomputer dasselbe Betriebssystem verwenden, ist eine Installation der Druckertreiber von Software-Disc nicht erforderlich.*

1. Greifen Sie auf den freigegebenen Drucker zu. Eventuell wird eine Meldung angezeigt. Klicken Sie auf **OK**, und folgen Sie dann zur Installation des Druckertreibers von der Software-Disc den Anweisungen am Bildschirm.

2. Legen Sie die Software-Disc ein, und geben Sie anschließend den Namen des Laufwerks und Ordners ein, in dem sich der Druckertreiber für die Clients befindet. Klicken Sie auf **OK**.



Bei der Installation der Treiber wird eventuell „Digital Signature is not found. (Digitale Signatur nicht gefunden)" angezeigt. Klicken Sie auf **Continue Anyway (Installation fortsetzen)** (unter Windows 7, 7 x64, Vista, Vista x64, XP, XP x64, Server 2003 oder Server 2003 x64) oder auf **Yes (Ja)** (unter Windows 2000) und fahren Sie mit der Installation fort.

Für die einzelnen Betriebssysteme sind entsprechende Ordner vorhanden.

Client-Betriebssystem	Ordnername
Windows 7, Vista, XP oder 2000	\<Sprache>\WINX86
Windows 7 x64, Vista x64 oder XP x64	\<Sprache>\WINX64

3. Wählen Sie den Namen des Druckers aus, klicken Sie auf **OK**, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Verwenden der Druckersoftware für Macintosh

Verwendung des Druckertreibers

Der Druckertreiber ist die Software, mit der Sie Druckereinstellungen anpassen können, um die besten Ergebnisse zu erzielen.

Hinweis:
Detaillierte Informationen über die Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der zugehörigen Onlinehilfe.

Zugriff auf den Druckertreiber

Sie können den Druckertreiber direkt aus einer beliebigen Anwendung heraus oder über das Betriebssystem aufrufen.

Von einem Betriebssystem

Registrieren Sie Ihren Drucker unter **Print & Fax (Drucken & Faxen)** (Mac OS X 10.5 oder höher) bzw. im **Printer Setup Utility (Drucker-Setup-Utility)** (Mac OS X 10.4). Klicken Sie im Menü File (Ablage) einer beliebigen Anwendung auf **Print (Drucken)**, und wählen Sie den Drucker aus.

Aus einer Anwendung

- ❏ Um das Papierformat einzustellen, wählen Sie **Page Setup (Seite einrichten)** oder **Print (Drucken)** im Menü File (Ablage) einer beliebigen Anwendung.
- ❏ Wählen Sie im Menü File (Ablage) einer beliebigen Anwendung die Option **Print (Drucken)**, um die Printer Settings (Druckereinstellungen) zu öffnen.

Drucken eines Statusblatts

Drucken Sie ein Statusblatt aus dem Druckertreiber, um den aktuellen Status des Druckers zu überprüfen.

1. Klicken Sie vom Dock auf das Symbol **EPSONRemotePanel**.

2. Wählen Sie den Drucker im Dialogfeld EPSONRemoteControlPanel.

3. Klicken Sie auf **Status Sheet (Statusblatt)**.

Hinweis für Benutzer von Mac OS X 10.4:
Um nach der Druckertreiberinstallation vom Dock zum ersten Mal auf EPSONRemoteControlPanel zugreifen zu können, muss zuerst das Druckerdialogfeld geöffnet werden.

Ändern der Druckereinstellungen

Sie können die Druckereinstellungen, wie z. B. Papierzufuhr, Papiertyp und Druckqualität, ändern.

Öffnen Sie das Dialogfeld Print (Drucken) und wählen Sie **Printer Settings (Druckereinstellungen)** aus der Dropdown-Liste. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Basic Settings (Allgemeine Einstellungen)** (Mac OS X 10.5 oder höher) oder auf die Registerkarte **Basic Settings (Allgemeine Einstellungen)** (Mac OS X 10.4).

Erweiterte Einstellungen

Sie können verschiedene Einstellungen wie Skip Blank Page (Leers. Übersp.) vornehmen.

Öffnen Sie das Dialogfeld Print (Drucken) und wählen Sie **Printer Settings (Druckereinstellungen)** aus der Dropdown-Liste. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Extended Settings (Erweiterte Einstellungen)** (Mac OS X 10.5 oder höher) oder auf die Registerkarte **Extended Settings (Erweiterte Einstellungen)** (Mac OS X 10.4).

Verwenden von EPSON Status Monitor

Bei EPSON Status Monitor handelt es sich um ein Dienstprogramm, das den Drucker überwacht und Informationen zum aktuellen Druckerstatus liefert.

Aufrufen von EPSON Status Monitor

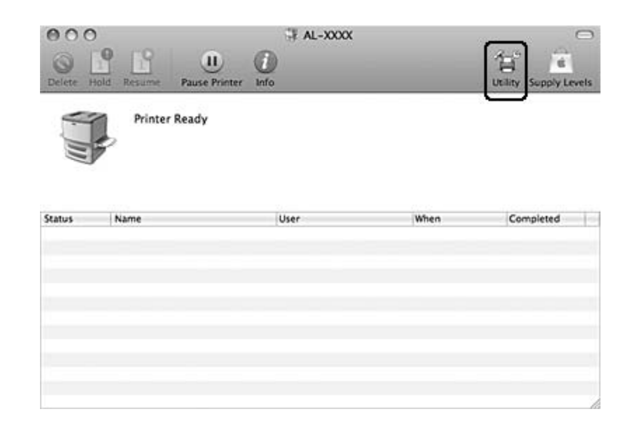
Mac OS X 10.5 oder höher

1. Öffnen Sie System Preferences (Systemvoreinstellungen) und doppelklicken Sie anschließend auf das Symbol **Print & Fax (Drucken & Faxen)**.

2. Wählen Sie den Drucker aus der Liste Printers (Drucker) und klicken Sie auf **Open Print Que (Druckwarteschlange öffnen)**.

3. Klicken Sie auf das Symbol **Utility (Einstellungen)**.

   Klicken Sie unter Mac OS X 10.6 auf die Registerkarte **Utility (Einstellungen)** und klicken Sie auf die Schaltfläche **Open Printer Utility (Drucker-Dienstprogramm öffnen)**.



Mac OS X 10.4

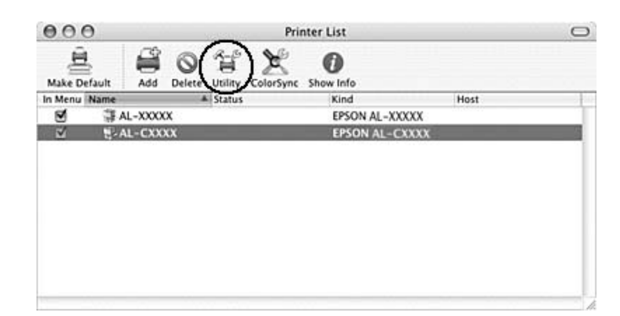
Hinweis:
Nach der Installation von EPSON Status Monitor und bevor Sie die untenstehenden Schritte ausführen, muss das Dialogfeld „Print" (Drucken) geöffnet werden, damit der aktuelle Status des Druckers von EPSON Status Monitor angezeigt werden kann.

1. Öffnen Sie auf der Festplatte den Ordner Applications (Programme) und dann den Ordner Utilities (Dienstprogramme).

2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Printer Setup Utility (Drucker-Setup-Dienstprogramm)**.

3. Doppelklicken Sie in der Liste Name auf Ihren Drucker.

4. Klicken Sie auf das Symbol **Utility (Einstellungen)**.

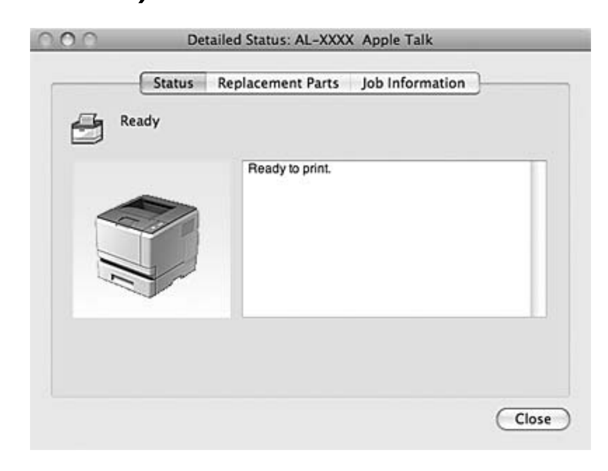


Hinweis:
Sie können auch auf EPSON Status Monitor zugreifen, indem Sie auf das Symbol ***EPSON Status Monitor*** *im Dock klicken.*

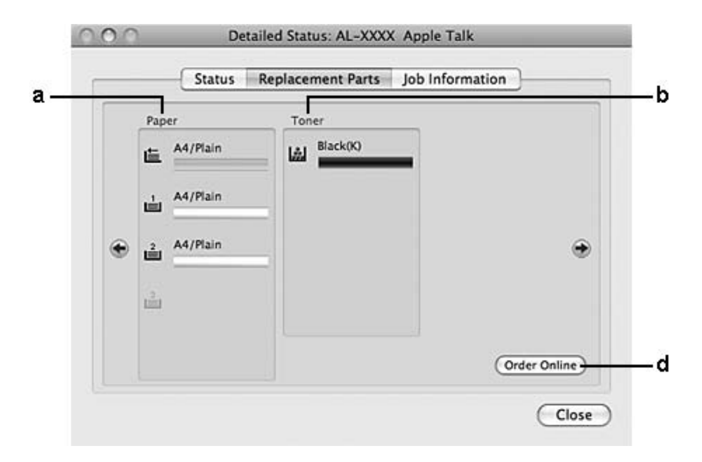
Simple Status (Status einfach)	Sie können die Fehlerarten prüfen und nach möglichen Lösungen suchen. Dieses Fenster erscheint, wenn ein Fehler auftritt oder eine Warnung ausgegeben wird, und schließt automatisch, sobald das Problem beseitigt ist.
Detailed Status (Status detailliert)*	Sie können den detaillierten Druckerstatus überwachen. Bei Auftreten eines Problems wird ein Lösungsweg vorgeschlagen. Siehe „Detailed Status (Status detailliert)" auf Seite 150.
Replacement Parts Information*	Sie können Informationen über Papierzufuhr und Verschleißteile abrufen. Siehe „Replacement Parts (Verschleißteile) Informationen" auf Seite 150.
Job Information (Auftragsinformationen)*	Sie können die Druckauftragsinformationen prüfen. Siehe „Job Information (Auftragsinformationen) " auf Seite 151.
Notice Settings (Einstellungen für Benachrichtigung)	Sie können bestimmte Überwachungsoptionen einstellen. Greifen Sie auf EPSON Status Monitor zu und wählen Sie dann aus dem Dateimenü Notice Settings (Einstellungen für Benachrichtigung) aus. Siehe „Notice Settings (Einstellungen für Benachrichtigung)" auf Seite 153.

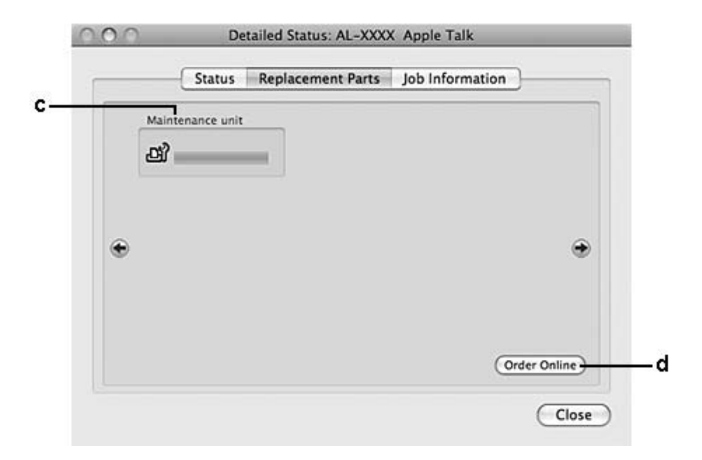
* Alle Menüs sind auch durch Klicken auf die jeweilige Registerkarte in den Informationsfenstern aufrufbar.

Detailed Status (Status detailliert)



Replacement Parts (Verschleißteile) Informationen

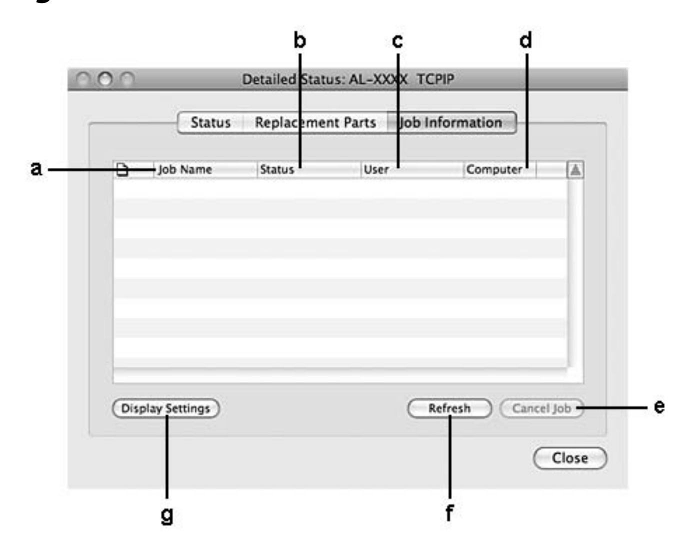




a.	Paper (Papier):	Zeigt das Papierformat, den Papiertyp und die ungefähr verbleibende Papiermenge in der Papierzufuhr an.
b.	Toner:	Zeigt die Restkapazität der Tonerpatrone an. Das Symbol für den Toner blinkt, wenn die Tonerpatrone fehlerhaft oder fast verbraucht ist.
c.	Maintenance Unit (Wartungseinheit):	Zeigt die verbleibende Nutzungsdauer der Wartungseinheit an. Das Symbol für die Wartungseinheit blinkt, wenn die Wartungseinheit fehlerhaft oder fast verbraucht ist.
d.	Order Online (Online bestellen)-Schaltfläche:	Durch Klicken auf diese Schaltfläche können Sie Verbrauchsmaterial online bestellen. Siehe „Order Online (Online bestellen)" auf Seite 135 für weitere Informationen.

Hinweis:
Die Restkapazität einer Tonerpatrone wird nur angezeigt, wenn Original-Epson-Tonerpatronen eingesetzt werden.

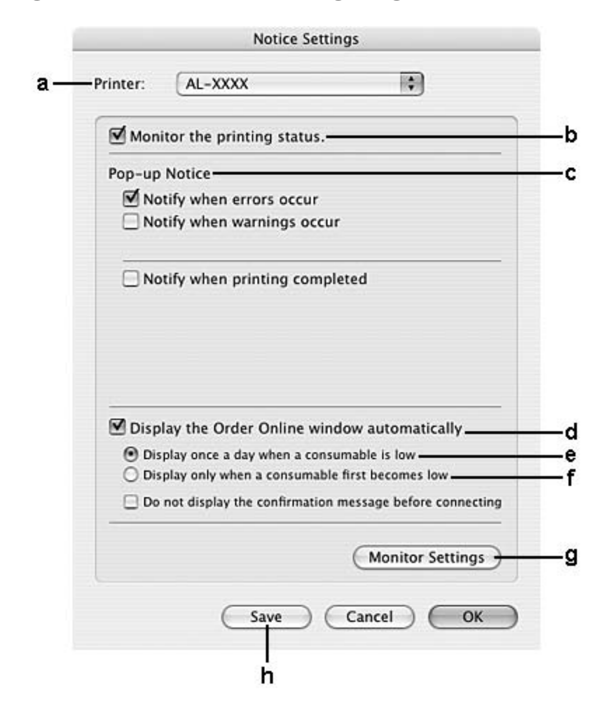
Job Information (Auftragsinformationen)



a.	Job Name (Auftragsname):	Zeigt die Namen für die Druckaufträge des Benutzers an. Die Druckaufträge anderer Benutzer werden als -------- angezeigt.

b.	Status:	Waiting (Warten):	Der Druckauftrag befindet sich in der Warteschlange.
		Spooling (Spoolen):	Der Druckauftrag wird gerade vom Computer gespoolt.
		Deleting (Löschen):	Der Druckauftrag wird gerade gelöscht.
		Printing (Druck):	Der Druckauftrag wird gerade gedruckt.
		Completed (Abgeschlossen):	Der Druckauftrag ist abgeschlossen.
		Canceled (Abgebrochen):	Der Druckauftrag wurde abgebrochen.
		Held (Angehalten):	Der Druckauftrag wurde angehalten.
c.	User (Benutzer):	Zeigt den Benutzernamen an.	
d.	Computer:	Zeigt den Namen des Computers an, der den Druckauftrag gesendet hat.	
e.	Cancel Job (Auftrag abbrechen)-Schaltfläche:	Zum Abbrechen des ausgewählten Druckauftrages. Sie können nur die von Ihnen gesendeten Aufträge abbrechen.	
f.	Refresh (Aktualisieren)-Schaltfläche:	Zum Aktualisieren der Daten in diesem Menü.	
g.	Display Settings (Einstellungen anzeigen)-Schaltfläche:	Öffnet das Dialogfeld Display Settings (Einstellungen anzeigen) zur Auswahl anzuzeigender Objekte an.	

Notice Settings (Einstellungen für Benachrichtigung)



a.	Printer (Drucker) Dropdown-Liste:	Wählen Sie den Drucker aus der Dropdown-Liste aus.
b.	Monitor the printing status (Druckstatus überwachen) Kontrollkästchen:	Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, überwacht EPSON Status Monitor den Druckerstatus, während ein Druckauftrag durchgeführt wird.
c	Pop-up Notice (Popup-Benachrichtigung):	Legt die anzuzeigende Benachrichtigung fest.
d.	Display the Order Online window automatically (Fenster „Online bestellen“ automatisch anzeigen) Kontrollkästchen:	Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird das Fenster Order Online (Online bestellen) nur automatisch angezeigt, wenn ein Verschleißteil fast verbraucht ist oder das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht hat.

e.	Display once a day when a consumable is low (Einmal täglich anzeigen, wenn ein Verschleißteil fast verbraucht ist) Kontrollkästchen:	Wenn dieses Optionsfeld aktiviert ist, wird das Fenster Order Online (Online bestellen) automatisch einmal täglich angezeigt, wenn Sie einen Druckvorgang starten oder den Status über EPSON Status Monitor anzeigen.
f.	Display only when a replacement part first becomes low (Nur anzeigen, wenn ein Verschleißteil erstmalig fast verbraucht ist) Kontrollkästchen:	Wenn dieses Optionsfeld aktiviert ist, wird das Fenster Order Online (Online bestellen) nur dann automatisch einmal geöffnet, wenn ein Verschleißteil fast verbraucht ist.
g.	Monitor Settings (Einstellungen überwachen)-Schaltfläche:	Öffnet das Dialogfeld Monitor Settings (Einstellungen überwachen), in dem Sie das Überwachungsintervall einstellen können.
h.	Save (Speichern)-Schaltfläche:	Speichert neue Änderungen und schließt das Dialogfeld.

Deinstallieren der Druckersoftware

Mac OS X

1. Schließen Sie alle Anwendungen auf dem Computer.
2. Legen Sie die Software-Disc für Epson-Drucker in Ihren Macintosh.
3. Doppelklicken Sie auf den Ordner **Printer**.
4. Doppelklicken Sie auf den Ordner **Driver**.
5. Doppelklicken Sie auf das Symbol des Druckers.

Hinweis:
*Wenn das Dialogfeld Authorization (Identifizierung) angezeigt wird, geben Sie das Passwort oder die Phrase ein, und klicken auf **OK**.*

6. Wenn das Fenster mit der Software-Lizenzvereinbarung angezeigt wird, lesen Sie die Vereinbarung und klicken Sie auf **Continue (Weiter)** und anschließend auf **Agree (Ich stimme zu)**.

7. Wählen Sie aus dem Menü oben links die Option **Uninstall (Deinstallieren)**, und klicken Sie auf **Uninstall (Deinstallieren)**.

8. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

Verwendung des PostScript-Druckertreibers (nur Epson AcuLaser M2400/M2410 Serie)

Systemanforderungen

Drucker-Hardwareanforderungen

	Empfohlen
Speicher	Standard + 64 MB (für Duplexdruck von Bilddaten bei Fine (Fein))

Hinweis:
Installieren Sie mehr Speichermodule im Drucker, wenn der gegenwärtig installierte Speicher nicht den Anforderungen entspricht.

Computersystemanforderungen

Windows

	Empfohlen
Betriebssystem	Windows 7, 7 x64, Vista, Vista x64, XP, XP x64, 2000, Server 2008, Server 2008 x64, Server 2003 oder Server 2003 x64
Anmerkungen	Keine Einschränkungen für diese Systeme

Mac OS X

	Empfohlen
BS-Version	Mac OS X 10.4.11 oder höher
Computer	Power Mac G3, G4, G5, iMac, eMac, PowerBook G3, G4 oder iBook

Hinweis:
Zur Verwendung von Binärdaten empfiehlt Epson das Einrichten von AppleTalk als Netzwerkverbindung für den Drucker. Wenn Sie für die Netzwerkverbindung statt AppleTalk ein anderes Protokoll verwenden, müssen Sie im Bedienfeld Binary (Binär) *auf* On (Ein) *in* PS3 Menu (Menü PS3) *stellen. Weitere Informationen über die Einstellungen finden Sie im Netzwerkhandbuch. Wenn Sie eine lokale Verbindung verwenden, können Sie keine Binärdaten verwenden.*

Verwenden des PostScript-Druckertreibers unter Windows

Zum Drucken im PostScript-Modus müssen Sie den Druckertreiber installieren. Installationsanweisungen finden Sie im entsprechenden Abschnitt gemäß der Schnittstelle, an der der Drucker angeschlossen ist.

Installieren des PostScript-Druckertreibers für die USB-Schnittstelle oder die parallele Schnittstelle



Achtung:
Verwenden Sie den EPSON Status Monitor und den PostScript 3-Treiber nicht gleichzeitig, wenn der Drucker über einen parallelen Anschluss angeschlossen ist. Dadurch können Schäden am System verursacht werden.

Hinweis:
- *Zum Installieren der Druckersoftware unter Windows sind möglicherweise Administratorrechte erforderlich. Sollten Probleme auftreten, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.*
- *Deaktivieren Sie vor der Installation der Druckersoftware alle Virenschutzprogramme.*

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist. Legen Sie die Drucker-Software-Disc in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein.

2. Wenn der Drucker an eine USB-Schnittstelle angeschlossen ist, verbinden Sie den Computer über ein USB-Kabel mit dem Drucker, und schalten Sie anschließend den Drucker ein. Wenn der Drucker an eine parallele Schnittstelle angeschlossen ist, gehen Sie zu Schritt 3.

Hinweis für Windows Vista:
*Ohne den Windows-Treiber oder den Adobe PS-Treiber wird die Meldung „Found New Hardware (Neue Hardware gefunden)“ angezeigt. Klicken Sie in diesem Fall auf **Ask me again later. (Später nachfragen)**.*

3. Klicken Sie bei Windows 7 auf die Start-Schaltfläche, wählen Sie anschließend **Devices and Printers (Geräte und Drucker)**, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Add a printer (Einen Drucker hinzufügen)**.
   Klicken Sie unter Windows Vista, Vista x64, XP, XP x64, Server 2008, or Server 2008 x64 auf **Start**, zeigen Sie auf **Printer and Faxes (Drucker und Faxgeräte)** und klicken Sie dann im Menü Printer Tasks (Druckeraufgaben) auf **Add a printer (Drucker hinzufügen)**.
   Klicken Sie bei Windows 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64 auf **Start**, weisen Sie auf **Settings (Einstellungen)** und klicken Sie auf **Printers (Drucker)**. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Add Printer (Drucker hinzufügen)**.

4. Der Add Printer Wizard (Druckerinstallations-Assistent) wird angezeigt. Klicken Sie anschließend auf **Next (Weiter)**.

5. Wählen Sie **Local printer (Lokaler Drucker)** aus, und klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

   Hinweis:
   *Aktivieren Sie nicht das Kontrollkästchen **Automatically detect and install my Plug and Play printer (Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren)**.*

6. Wenn der Drucker an eine USB-Schnittstelle angeschlossen ist, wählen Sie **USB** und klicken dann auf **Next (Weiter)**. Falls der Drucker an eine parallele Schnittstelle angeschlossen ist, wählen Sie **LPT1** und klicken dann auf **Next (Weiter)**.

7. Klicken Sie auf **Have Disk (Datenträger)**, und geben Sie den folgenden Pfad für die Software-Disc an. Wenn das CD-ROM-Laufwerk die Laufwerkskennung D: hat, lautet der Pfad D:\ADOBEPS\(Name Ihres Druckers)\PS_SETUP. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

   Hinweis:
   Ändern Sie den Laufwerkbuchstaben entsprechend dem System.

8. Wählen Sie den Drucker aus, und klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

9. Führen Sie für die restliche Installation die am Bildschirm angezeigten Anweisungen aus.

10. Klicken Sie nach abgeschlossener Installation auf **Finish (Fertigstellen)**.

Installieren des PostScript-Druckertreibers für die Netzwerkschnittstelle

Hinweis:

- *Nehmen Sie vor der Installation des Druckertreibers die Netzwerkeinstellungen vor. Informationen dazu finden Sie im Netzwerkhandbuch im Lieferumfang des Druckers.*
- *Deaktivieren Sie vor der Installation der Druckersoftware alle Virenschutzprogramme.*

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist. Legen Sie die Drucker-Software-Disc in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein.

2. Klicken Sie bei Windows 7 auf die Start-Schaltfläche, wählen Sie anschließend **Devices and Printers (Geräte und Drucker)**, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Add a printer (Einen Drucker hinzufügen)**.
   Klicken Sie unter Windows Vista, Vista x64, XP, XP x64, Server 2008, or Server 2008 x64 auf **Start**, zeigen Sie auf **Printer and Faxes (Drucker und Faxgeräte)** und klicken Sie dann im Menü Printer Tasks (Druckeraufgaben) auf **Add a printer (Drucker hinzufügen)**.
   Klicken Sie bei Windows 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64 auf **Start**, weisen Sie auf **Settings (Einstellungen)** und klicken Sie auf **Printers (Drucker)**. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Add Printer (Drucker hinzufügen)**.

3. Der Add Printer Wizard (Druckerinstallations-Assistent) wird angezeigt. Klicken Sie anschließend auf **Next (Weiter)**.

4. Wählen Sie **Local printer (Lokaler Drucker)** aus, und klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

   Hinweis:
   *Aktivieren Sie nicht das Kontrollkästchen **Automatically detect and install my Plug and Play printer (Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren)**.*

5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Create a new port and select TCP/IP Port (Einen neuen Anschluss erstellen und Standard TCP/IP-Anschluss wählen)** aus der Dropdown-Liste aus. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

6. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

7. Geben Sie die IP-Adresse und den Anschlussnamen an, und klicken Sie dann auf **Next (Weiter)**.

8. Klicken Sie auf **Finish (Fertigstellen)**.

9. Klicken Sie im Add Printer Wizard (Druckerinstallations-Assistent) auf **Have Disk (Datenträger)**, und geben Sie den folgenden Pfad für die Software-Disc an. Wenn das CD-ROM-Laufwerk die Laufwerkskennung D: hat, lautet der Pfad D:\ADOBEPS\(Name Ihres Druckers)\PS_SETUP.
   Klicken Sie anschließend auf **OK**.

   Hinweis:
   Ändern Sie den Laufwerkbuchstaben entsprechend dem System.

10. Wählen Sie den Drucker aus, und klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

11. Führen Sie für die restliche Installation die am Bildschirm angezeigten Anweisungen aus.

12. Klicken Sie nach abgeschlossener Installation auf **Finish (Fertigstellen)**.

Aufrufen des PostScript-Druckertreibers

Sie können die PostScript-Druckertreibereinstellungen im PostScript-Druckertreiber ändern. Zum Aufrufen des Druckertreibers, siehe „Zugriff auf den Druckertreiber“ auf Seite 125.

AppleTalk unter Windows 2000 verwenden

Verwenden Sie die folgenden Einstellungen, wenn auf Ihrem System Windows 2000 ausgeführt wird und der Drucker über eine Netzwerkschnittstelle unter Verwendung des Protokolls AppleTalk angeschlossen ist;

❏ Wählen Sie **PS3** als Network (Netzwerk)-Einstellung im Emulation-Modus des Druckers. Weitere Informationen über die Einstellungen finden Sie im Netzwerkhandbuch.

❏ Stellen Sie sicher, dass im Dialogfeld Properties (Eigenschaften) des Druckers auf der Seite Device Settings (Geräteeinstellungen) die Optionen **SEND CTRL-D Before Each Job (Strg-D vor jedem Auftrag übertragen)** und **SEND CTRL-D After Each Job (Strg-D nach jedem Auftrag übertragen)** auf **No (Nein)** gesetzt sind.

❏ TBCP (Tagged binary communications protocol) kann nicht als Einstellung für Output Protocol (Ausgangsprotokoll) verwendet werden.

Verwenden des PostScript-Druckertreibers mit Macintosh

PostScript-Druckertreiber installieren

Hinweis:
Vergewissern Sie sich vor dem Installieren des Druckertreibers, dass keine Anwendungen auf dem Macintosh ausgeführt werden.

Mac OS X

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass ***Print & Fax (Drucken & Faxen)*** *(Mac OS X 10.5 oder höher) oder das* ***Printer Setup Utility (Drucker-Setup-Dienstprogramm)*** *(Mac OS X 10.4) nicht geöffnet ist.*

1. Legen Sie die Drucker-Software-Disc in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein.

2. Doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol.

3. Doppelklicken Sie auf **Adobe PS** und doppelklicken Sie dann auf **PS Installer**.

4. Das Fenster Install EPSON PostScript Software wird angezeigt. Klicken Sie auf **Continue (Weiter)**, und führen Sie die Anweisungen am Bildschirm aus.

5. Auf dem Bildschirm wird Easy Install (Einfache Installation) angezeigt. Klicken Sie auf **Install (Installieren)**.

   Hinweis:
   Wenn unter Mac OS X 10.4 das Fenster Authenticate (Identifizieren) angezeigt wird, geben Sie den Benutzernamen und das Passwort eines Administrators ein.

6. Klicken Sie nach abgeschlossener Installation auf **Close (Schließen)**.

Auswählen des Druckers

Nach der Installation des PostScript 3-Druckertreibers müssen Sie den Drucker auswählen.

In einer Netzwerkumgebung

Mac OS X

Hinweis:

- *Obwohl **EPSON FireWire** in der Popup-Liste der Schnittstellen enthalten ist, können Sie FireWire nicht zur Druckerverbindung im PostScript 3-Modus verwenden.*
- *Sie müssen die Einstellungen für die installierten Optionen manuell vornehmen, wenn der Drucker über USB, IP-Druck oder Bonjour mit dem Computer verbunden ist. Wenn der Drucker über AppleTalk angeschlossen ist, nimmt die Druckersoftware diese Einstellungen automatisch vor.*
- *Geben Sie in der Anwendung unbedingt ASCII als Datenformat vor.*

1. Mac OS X 10.5 oder höher: Öffnen Sie System Preferences (Systemvoreinstellungen) und doppelklicken Sie anschließend auf das Symbol Print & Fax (Drucken & Faxen).
   Mac OS X 10.4: Öffnen Sie den Ordner **Applications (Anwendungen)**, dann den Ordner **Utilities (Dienstprogramme)** und doppelklicken Sie anschließend auf **Printer Setup Utility (Drucker-Setup-Dienstprogramm)**.
   Das Dialogfeld Printer List (Druckerliste) wird angezeigt.

2. Klicken Sie im Fenster Printer List (Druckerliste) auf **Add (Hinzufügen)**.

3. Wählen Sie das verwendete Protokoll oder die verwendete Schnittstelle aus der Popupliste aus.

   Hinweis für AppleTalk:
   *Wählen Sie unbedingt **AppleTalk** aus. Wählen Sie nicht **EPSON AppleTalk** aus, da diese Option nicht zusammen mit dem PostScript 3-Druckertreiber verwendet werden kann.*

   Hinweis für IP-Druck:
   - *Wählen Sie unbedingt **IP Printing (IP-Drucker)** aus. Wählen Sie nicht **EPSON TCP/IP** aus, da diese Option nicht zusammen mit dem PostScript-3-Druckertreiber verwendet werden kann.*
   - *Nachdem Sie **IP Printing (IP-Drucker)** ausgewählt haben, geben Sie die IP-Adresse für den Drucker ein, und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **Use default queue on server (Standardwarteliste auf dem Server verwenden)**.*

   Hinweis für USB:
   *Wählen Sie unbedingt **USB** aus. Wählen Sie nicht **EPSON USB** aus, da diese Option nicht zusammen mit dem PostScript 3-Druckertreiber verwendet werden kann.*

4. Führen Sie die entsprechenden Anweisungen aus, um Ihren Drucker auszuwählen.

AppleTalk
Wählen Sie in der Liste Name den Namen des Druckers aus, und wählen Sie dann in der Liste Printer Model (Druckermodell) die Option **Auto Select (Automatisch)**.

IP-Druck
Wählen Sie in der Liste Name List (Namensliste) die Option **Epson** und anschließend in der Liste Printer Model (Druckermodell) den Drucker aus.

USB
Wählen Sie in der Name List (Namensliste) den Drucker und anschließend auch in der Liste Printer Model (Druckermodell).

Hinweis für Benutzer von Mac OS X 10.4:
Wenn der Treiber ESC/Page nicht installiert ist, wird Ihr Druckermodell automatisch in der Liste Printer Model (Druckermodell) ausgewählt, wenn Sie Ihren Drucker in der Liste Name auswählen, während der Drucker eingeschaltet ist.

Bonjour
Wählen Sie den Drucker in der Liste Name. Auf den Druckernamen folgt **(PostScript)**. Das Druckermodell wird automatisch in der Liste Printer Model (Druckermodell) ausgewählt.

Hinweis für Bonjour-Benutzer:
Wenn Ihr Druckermodell nicht automatisch in der Liste Printer Model (Druckermodell) ausgewählt wird, müssen Sie den PostScript-Druckertreiber erneut installieren. Siehe „PostScript-Druckertreiber installieren“ auf Seite 160.

5. Klicken Sie auf **Add (Hinzufügen)**.

   Hinweis für Benutzer von IP-Druck, USB und Bonjour:
   *Wählen Sie in der Liste Printer (Drucker) Ihren Drucker aus, und wählen Sie dann im Menü Printers (Drucker) die Option **Show Info (Information einblenden)** aus. Das Dialogfeld Printer Info (Druckerinfo) wird angezeigt. Wählen Sie in der Popupliste **Installable Options (Konfigurierbare Optionen)** aus, und nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor.*

6. Stellen Sie sicher, dass der Name Ihres Druckers der Liste Printer (Drucker) hinzugefügt wird. Verlassen Sie dann **Print & Fax (Drucken & Faxen)** (Mac OS X 10.5 oder höher) oder das **Printer Setup Utility (Drucker-Setup-Dienstprogramm)** (Mac OS X 10.4).

Aufrufen des PostScript-Druckertreibers

Sie können die PostScript-Druckertreibereinstellungen im PostScript-Druckertreiber ändern.

Ändern der Druckerkonfigurationseinstellungen

Sie können die Druckerkonfigurationseinstellungen entsprechend den im Drucker installierten Optionen ändern.

Mac OS X

1. Rufen Sie den Druckertreiber auf. Das Listenfenster Printer (Drucker) wird angezeigt.

2. Wählen Sie den Drucker in der Liste aus.

3. Wählen Sie im Menü Printer (Drucker) die Option **Show Info (Information einblenden)** aus. Das Dialogfeld Printer Info (Druckerinfo) wird angezeigt.

4. Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen der Einstellungen vor, und schließen Sie das Dialogfeld.

5. Verlassen Sie **Print & Fax (Drucken & Faxen)** (Mac OS X 10.5 oder höher) oder das **Printer Setup Utility (Drucker-Setup-Dienstprogramm)** (Mac OS X 10.4).

Verwenden des PCL6-Druckertreibers

Zum Drucken im PCL-Modus müssen Sie den Druckertreiber installieren. Wenden Sie sich an den Kundendienst in Ihrer Nähe, um den Druckertreiber und Informationen über Systemanforderungen wie die Versionen unterstützter Betriebssysteme zu erhalten.

Anhang A
Technische Daten

Papier

Epson kann keine Empfehlungen im Hinblick auf einen bestimmten Hersteller bzw. ein bestimmtes Druckmedium aussprechen, da sich die Qualität einer Marke oder eines Druckmediums jederzeit ändern kann. Machen Sie daher immer zuerst ein paar Probeausdrucke, bevor Sie Druckmedien in größeren Mengen kaufen oder große Druckaufträge starten.

Verfügbare Papiertypen

Papiertyp	Beschreibung
Normalpapier	Gewicht: 60 bis 90 g/m² (Recycling-Papier kann verwendet werden.*)
Halbstarkes Papier	Gewicht: 91 bis 120 g/m² (Recycling-Papier kann verwendet werden.*)
Transparency (Folie)	Folien für Schwarzweiß-Laserdrucker oder Kopierer.
Briefumschläge	Ohne Gummierung oder Klebestreifen. Ohne Sichtfenster. (Wenn nicht ausdrücklich für den Gebrauch von Laserdruckern vorgesehen.)
Etiketten	Die Etiketten müssen das Trägerpapier lückenlos bedecken.
Schweres Papier	Gewicht: 121 bis 220 g/m²

* Verwenden Sie Recycling-Papier nur bei normalen Temperaturen und normaler Luftfeuchtigkeit. Eine schlechte Papierqualität beeinträchtigt die Druckqualität oder kann Papierstaus und andere Probleme verursachen.

Druckmedien, die Sie nicht verwenden sollten

Die folgenden Papiersorten dürfen Sie mit diesem Drucker nicht verwenden. Sie können Schäden am Drucker oder Papierstaus verursachen oder die Druckqualität beeinträchtigen:

- ❏ Druckmedien für andere Farblaserdrucker, Monochromlaserdrucker, Farbkopiergeräte, Monochromkopiergeräte oder Tintenstrahldrucker
- ❏ Druckmedien, die vorher von anderen Farblaserdruckern, anderen Schwarzweiß-Laserdruckern, Farbkopiergeräten, Schwarzweiß-Kopiergeräten, Tintenstrahldruckern oder Thermotransferdruckern bedruckt wurden

- Kohlepapier, Selbstdurchschreibpapier, Thermopapier, druckempfindliches Papier, säurehaltiges Papier oder Papier, das mit Tinte bedruckt ist, die empfindlich auf hohe Temperaturen (ca. 225 ˚C) reagiert
- Etiketten, die sich leicht vom Trägerpapier lösen oder das Trägerpapier nicht lückenlos bedecken
- Beschichtetes Papier oder farbiges Papier mit spezieller Beschichtung
- Papier mit Heftlöchern oder perforiertes Papier
- Papier mit Klebekante, Heftklammern, Büroklammern oder Klebestreifen
- Papier, das sich elektrostatisch aufladen kann
- Feuchtes Papier
- Papier, mit ungleichmäßiger Papierstärke
- Extrem schweres oder leichtes Papier
- Zu glattes oder zu raues Papier
- Papier mit unterschiedlicher Vorder- und Rückseite
- Gefaltetes, zerknittertes, gewelltes oder zerrissenes Papier
- Papier ungewöhnlichen Formats oder Papier, dessen Kanten nicht im rechten Winkel zueinander stehen

Druckbarer Bereich

4 mm Mindestabstand an allen Rändern. (Die druckbare Breite sollte 202 mm oder kleiner sein.)

Hinweis:
- *Der druckbare Bereich variiert je nach verwendetem Emulationsmodus.*
- *Bei der Verwendung der ESC/Page-Sprache besteht ein 5 mm Mindestabstand an allen Rändern.*
- *Die Druckqualität kann je nach verwendetem Papier unterschiedlich sein. Führen Sie einen oder zwei Probeausdrucke durch, um die Druckqualität zu überprüfen.*

Drucker

Allgemein

<table>
<tr><td>Druckverfahren:</td><td colspan="2">Elektrofotografische Methode mit Halbleiterlaser</td></tr>
<tr><td>Auflösung:</td><td colspan="2">600 × 600 dpi, 1200 × 1200 dpi</td></tr>
<tr><td>Druckgeschwindigkeit bei fortlaufendem Druck[*1]:</td><td colspan="2">Epson AcuLaser M2300/M2310 Serie
Bis zu 30 Seiten pro Minute bei 600 dpi auf A4-Papier
Bis zu 15 Seiten pro Minute bei 1200 dpi auf A4-Papier

Epson AcuLaser M2400/M2410 Serie
Bis zu 35 Seiten pro Minute bei 600 dpi auf A4-Papier
Bis zu 17,5 Seiten pro Minute bei 1200 dpi auf A4-Papier</td></tr>
<tr><td>Papiereinzug:</td><td colspan="2">Automatischer oder manueller Papiereinzug</td></tr>
<tr><td>Ausrichtung beim Papiereinzug:</td><td colspan="2">Zentriert bei allen Papierformaten</td></tr>
<tr><td colspan="3">Fassungsvermögen der Papierzufuhr:</td></tr>
<tr><td>MZ-Papierfach:</td><td colspan="2">Bis zu 50 Blatt Normalpapier (60~90 g/m^2)
Bis zu 5 Blatt halbstarkes/schweres Papier (91~220 g/m^2)
Bis zu 5 Blatt Briefumschläge/Folien/Etiketten</td></tr>
<tr><td>Standardpapierkassette:</td><td colspan="2">Bis zu 28 mm Normalpapier (60~120 g/m^2)
(Bis zu 250 Blatt Normalpapier (80 g/m^2))</td></tr>
<tr><td>Papierausgabe:</td><td colspan="2">Für alle Papiertypen und -größen</td></tr>
<tr><td>Fassungsvermögen der Papierablagen:</td><td colspan="2">Bis zu 250 Blatt Normalpapier (80 g/m^2)/200 Blatt Normalpapier für Duplexdruck (80 g/^{2})</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Duplex:</td><td>Paper Type (Papiertyp):</td><td>Paper Size (Papierformat):</td></tr>
<tr><td>Normalpapier,
Halbstarkes Papier</td><td>A4, Letter (LT)</td></tr>
<tr><td rowspan="5">Druckersprache:</td><td colspan="2">ECP/Page-Druckersprache</td></tr>
<tr><td colspan="2">Emulation ESC/P 2 24-Nadel-Drucker (Modus ESC/P 2)</td></tr>
<tr><td colspan="2">9-Nadeldrucker-ESC/P-Emulation (FX-Modus)</td></tr>
<tr><td colspan="2">IBM Proprinter-Emulation (I239X-Modus)</td></tr>
<tr><td colspan="2">Adobe PostScript3 (PS3-Modus)[*2]
PCL6/PCL5-Emulation (PCL-Modus)
Adobe PDF 1.3 (PDF 1.3-Modus)[*2]</td></tr>
</table>

Druckerschriften:	84 skalierbare Schriftarten und 7 Bitmap-Schriftarten für ESC/Page 95 skalierbare Schriftarten und 5 Bitmap-Schriftarten PCL5 80 skalierbare Schriftarten und 1 Bitmap-Schriftarten PCL6 17 skalierbare Schriftarten für PostScript3[*2]
RAM:	32 MB, erweiterbar auf bis zu 288 MB (64 MB, erweiterbar auf bis zu 320 MB für das Modell DN)

[*1] Die Druckgeschwindigkeit variiert je nach Papierzufuhr und anderen Umständen.

[*2] Nur Epson AcuLaser M2400/M2410 Serie

Umgebungsbedingungen

Temperatur:	In Betrieb:[*]	10 bis 32,5 ˚C
	Nicht in Betrieb:	0 bis 35 ˚C
Relative Luftfeuchtigkeit:	In Betrieb:[*]	15 bis 80 % rel. Luftfeuchtigkeit
	Nicht in Betrieb:	15 bis 80 % rel. Luftfeuchtigkeit
Zulässige Höhe über dem Meeresspiegel:	maximal 2.500 Meter	

[*] Die empfohlene Umgebung ist 15 bis 28 ˚C und 20 bis 70 % rel. Luftfeuchtigkeit.

Mechanik

Abmessungen	Höhe:	255 mm
	Breite:	378 mm
	Tiefe:	390 mm
Gewicht	Ca. 11,5 kg (ausgenommen Verbrauchsmaterial und Optionen)	

Elektrische Anschlusswerte

	Epson AcuLaser M2300 **Epson AcuLaser M2310**	**Epson AcuLaser M2400** **Epson AcuLaser M2410**
Nennspannung	220 V - 240 V	220 V - 240 V

<table>
<tr><th colspan="3"></th><th>Epson AcuLaser M2300
Epson AcuLaser M2310</th><th>Epson AcuLaser M2400
Epson AcuLaser M2410</th></tr>
<tr><td colspan="3">Nennfrequenz</td><td>50/60 Hz</td><td>50/60 Hz</td></tr>
<tr><td colspan="3">Nennstrom</td><td>4,2 A</td><td>4,2 A</td></tr>
<tr><td rowspan="4">Leistungsaufnahme</td><td rowspan="2">Beim Drucken</td><td>Mittelwert</td><td>491 W</td><td>505 W</td></tr>
<tr><td>Max.</td><td>830 W</td><td>840 W</td></tr>
<tr><td colspan="2">Im Bereitschaftsmodus</td><td>9 W</td><td>9 W</td></tr>
<tr><td colspan="2">Im Ruhemodus*</td><td>3 W oder weniger</td><td>4 W oder weniger</td></tr>
</table>

* Die Werte entsprechen der Leistungsaufnahme, während alle Vorgänge vollständig ausgesetzt sind. Die Leistungsaufnahme variiert entsprechend den Betriebsbedingungen.

Normen und Zertifizierungen

Europäisches Modell:

Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG	EN 60950-1
EMV-Richtlinie 2004/108/EG	EN 55022 Klasse B
	EN 55024
	EN 61000-3-2
	EN 61000-3-3

Schnittstellen

USB-Schnittstelle

Hi-Speed USB - Kompatibel mit der USB 2.0 Spezifikation

Hinweis:

- *Der Computer muss Hi-Speed USB oder USB unterstützen, um Hi-Speed USB oder USB als Schnittstelle zur Verbindung des Computers mit dem Drucker verwenden zu können.*
- *Da Hi-Speed USB uneingeschränkt kompatibel mit USB ist, kann USB als Schnittstelle verwendet werden.*

Ethernet-Schnittstelle

Verwenden Sie ein vollständig abgeschirmtes, verdrilltes Schnittstellenkabel (IEEE 802.3 100BASE-TX/10 BASE-T) mit RJ45-Anschluss.

Hinweis:
Das Vorhandensein einer Ethernet-Schnittstelle hängt vom jeweiligen Druckermodell ab.

Optionen

Optionales Zusatzpapiermagazin

Produktcode:	C12C802641
Papierformat:	A4, A5, B5, Letter (LT), Legal (LGL), Executive (EXE), Government Legal (GLG), F4
Papiergewicht:	60 bis 120 g/m²
Papiereinzug:	Eine Papierkassette installiert Automatisch Fassungsvermögen der Kassetten bis zu 250 Blatt
Papiertypen:	Normalpapier
Stromversorgung:	DC 24 V / 0,7 A und DC 3,3 V / 0,34 A über den Drucker
Abmessungen und Gewicht:	
Höhe:	100 mm
Breite:	375 mm
Tiefe:	390 bis 447 mm
Gewicht:	3,5 kg einschl. Kassette

Hinweis:
Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen des CE-Prüfzertifikats in Übereinstimmung mit der EG-Richtlinie 2004/108/EG.

Speichermodule

Stellen Sie sicher, dass der DIMM-Speicher mit Epson-Produkten kompatibel ist. Ausführliche Informationen erhalten Sie von Ihrem Händler oder direkt von Epson.

Speichergröße:	64 MB, 128 MB oder 256 MB

Verbrauchsmaterialien

Tonerpatrone/Rückgabe-Tonerpatrone

Produktcode/Modell:	Hochkapazität-Tonerpatrone	0582/0586[*1*3*4]
	Standardkapazität-Tonerpatrone	0583/0587[*1*3]
	Rückgabe-Hochkapazität-Tonerpatrone[*2]	0584/0588[*1*3*4]
	Rückgabe-Standardkapazität-Tonerpatrone[*2]	0585/0589[*1*3]
Lagerungstemperatur:	0 bis 35 ˚C	
Relative Luftfeuchtigkeit bei Lagerung:	15 bis 85% rel. Luftfeuchtigkeit	

[*1] Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen des CE-Prüfzertifikats in Übereinstimmung mit der EMV-Richtlinie 2004/108/EG.

[*2] Rückgabe-Tonerpatronen sind nicht überall erhältlich. Wenden Sie sich an Ihren Epson-Händler oder autorisierten Epson-Kundendienst, wenn Sie mehr über das Rückgabe-Tonerpatronen-Programm erfahren möchten.

[*3] Die Teilenummern der Tonerpatronen/Rückgabe-Tonerpatronen sind je nach Gebiet unterschiedlich.

[*4] Die Rückgabe-Hochkapazität Tonerpatrone ist nur für Epson AcuLaser M2400/M2410 Serie verfügbar.

Wartungsteile

Wartungseinheit

Produktcode/Modell:	Epson AcuLaser M2300/M2310 Serie	1199/1200[*1*2]
	Epson AcuLaser M2400/M2410 Serie	1206/1207[*1*2]

Lagerungstemperatur:	0 bis 35 ˚C
Relative Luftfeuchtigkeit bei Lagerung:	15 bis 85% rel. Luftfeuchtigkeit

*1 Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen des CE-Prüfzertifikats in Übereinstimmung mit der EMV-Richtlinie 2004/108/EG.

*2 Die Teilenummern der Wartungseinheit sind je nach Gebiet unterschiedlich.

Anhang B
Wo Sie Hilfe bekommen

Kontaktaufnahme mit Epson Support

Vor der Kontaktaufnahme mit Epson

Wenn das Epson-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert, und Sie das Problem nicht mit Hilfe der Informationen zur Fehlerbehebung in der Produktdokumentation lösen können, wenden Sie sich an den Epson-Kundendienst. Falls im Folgenden kein Epson-Kundendienst in Ihrer Nähe aufgeführt ist, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

Der Epson-Kundendienst kann Ihnen schneller helfen, wenn Sie die folgenden Informationen vor dem Anruf bereithalten:

- Seriennummer des Produkts
  (Das Typenschild mit der Seriennummer befindet sich in der Regel auf der Geräterückseite.)
- Produktmodell
- Softwareversion des Produkts
  (Klicken Sie auf **About (Info)**, **Version Info (Systeminfo)** oder eine ähnliche Schaltfläche in der Produktsoftware.)
- Marke und Modell Ihres Computers
- Name und Version des auf Ihrem Computer installierten Betriebssystems
- Namen und Versionen der Anwendungssoftware, die Sie mit dem Produkt verwenden

Hilfe für Benutzer in Europa

Im **gesamteuropäischen Garantieschein** finden Sie Informationen, wie Sie sich an den Epson-Kundendienst wenden.

Hilfe für Benutzer in Singapur

Epson Singapore stellt Ihnen folgende Informationsquellen, Support-Angebote und Kundendienstleistungen zur Verfügung:

World Wide Web (http://www.epson.com.sg)

Hier erhalten Sie Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ), Antworten auf Vertriebsanfragen und technischen Support per E-Mail.

Epson HelpDesk (Tel.: (65) 6586 3111)

Unser Helpdesk-Team steht Ihnen in folgenden Fällen telefonisch zur Verfügung:

❏ Vertriebsanfragen und Produktinformationen

❏ Fragen zur oder Probleme mit der Verwendung von Produkten

❏ Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Hilfe für Benutzer in Thailand

Folgende Kontaktadressen stehen Ihnen für Informationen, Support und Kundendienstanfragen zur Verfügung:

World Wide Web (http://www.epson.co.th)

Hier erhalten Sie Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) und Antworten auf Produktanfragen per E-Mail.

Epson Hotline (Tel.: (66)2685-9899)

Unser Hotline-Team steht Ihnen in folgenden Fällen telefonisch zur Verfügung:

❏ Vertriebsanfragen und Produktinformationen

❏ Fragen zur oder Probleme mit der Verwendung von Produkten

❏ Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Hilfe für Benutzer in Vietnam

Folgende Kontaktadressen stehen Ihnen für Informationen, Support und Kundendienstanfragen zur Verfügung:

Epson Hotline (Telefon):	84-8-823-9239
Service Center:	80 Truong Dinh Street, District 1, Ho-Chi-Minh City Vietnam

Hilfe für Benutzer in Indonesien

Folgende Kontaktadressen stehen Ihnen für Informationen, Support und Kundendienstanfragen zur Verfügung:

World Wide Web (http://www.epson.co.id)

- Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen
- Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ), Antworten auf Produkt- und andere Anfragen per E-Mail

Epson Hotline

- Vertriebsanfragen und Produktinformationen
- Technischer Support

Telefon	(62) 21-572 4350
Fax:	(62) 21-572 4357

Epson Service Center

Jakarta	Mangga Dua Mall 3rd floor No 3A/B Jl. Arteri Mangga Dua, Jakarta Telefon/Fax: (62) 21-62301104

Bandung	Lippo Center 8th floor Jl. Gatot Subroto No.2 Bandung Telefon/Fax: (62) 22-7303766
Surabaya	Hitech Mall lt IIB No. 12 Jl. Kusuma Bangsa 116 – 118 Surabaya Telefon: (62) 31-5355035 Fax: (62)31-5477837
Yogyakarta	Hotel Natour Garuda Jl. Malioboro No. 60 Yogyakarta Telefon: (62) 274-565478
Medan	Wisma HSBC 4th floor Jl. Diponegoro No. 11 Medan Telefon/Fax: (62) 61-4516173
Makassar	MTC Karebosi Lt. Ill Kav. P7-8 JI. Ahmad Yani No.49 Makassar Telefon: (62)411-350147/411-350148

Hilfe für Benutzer in Hongkong

Benutzer in Hongkong können technischen Support und andere After-Sales-Dienstleistungen über Epson Hong Kong Limited in Anspruch nehmen.

Internet-Homepage

Auf der lokalen Homepage von Epson Hong Kong können Benutzer die folgenden Informationen sowohl in chinesischer als auch in englischer Sprache abrufen:

- Produktinformationen
- Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ)
- Die neuesten Treiberversionen für Epson-Produkte

Besuchen Sie unsere Internet-Homepage unter folgender Adresse:

http://www.epson.com.hk

Technische Support-Hotline

Unser technisches Personal können Sie auch unter folgenden Telefon- und Faxnummern erreichen:

Telefon: (852) 2827-8911

Fax: (852) 2827-4383

Hilfe für Benutzer in Malaysia

Folgende Kontaktadressen stehen Ihnen für Informationen, Support und Kundendienstanfragen zur Verfügung:

World Wide Web (http://www.epson.com.my)

- Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen
- Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ), Antworten auf Produkt- und andere Anfragen per E-Mail

Epson Trading (M) Sdn. Bhd.

Head Office.

Telefon: 603-56288288

Fax: 603-56288388/399

Epson Helpdesk

- Vertriebsanfragen und Produktinformationen (Info-Telefon)

Telefon: 603-56288222

- ❏ Anfragen zu Reparaturen und Garantieleistungen, zur Verwendung des Produkts und zum technischen Support (Technische Fragen)

  Telefon: 603-56288333

Hilfe für Benutzer in Indien

Folgende Kontaktadressen stehen Ihnen für Informationen, Support und Kundendienstanfragen zur Verfügung:

World Wide Web (http://www.epson.co.in)

Hier erhalten Sie Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen und Antworten auf Produktanfragen.

Zentralniederlassung von Epson India - Bangalore

Telefon: 080-30515000

Fax: 30515005

Regionalniederlassungen von Epson India:

Position	Telefonnummer	Faxnummer
Mumbai	022-28261515 /16/17	022-28257287
Delhi	011-30615000	011-30615005
Chennai	044-30277500	044-30277575
Kolkata	033-22831589 / 90	033-22831591
Hyderabad	040-66331738/ 39	040-66328633
Cochin	0484-2357950	0484-2357950
Coimbatore	0422-2380002	NA
Pune	020-30286000 /30286001/30286002	020-30286000

Position	Telefonnummer	Faxnummer
Ahmedabad	079-26407176 / 77	079-26407347

Helpline

Kundendienst, Produktinformationen und Tonerbestellung - 18004250011 (9:00 bis 21:00 Uhr) - Dies ist eine gebührenfreie Nummer.

Kundendienst (CDMA & mobile Benutzer) - 3900 1600 (9:00 bis 18:00 Uhr) Inlandsvorwahlnummer vorwählen

Hilfe für Benutzer auf den Philippinen

Technischer Support und andere After-Sales-Dienstleistungen stehen den Benutzern bei der Epson Philippines Corporation unter den folgenden Telefon- und Faxnummern sowie unter der folgenden E-Mail-Adresse zur Verfügung:

Amtsleitung:	(63-2) 706 2609
Fax:	(63-2) 706 2665
Helpdesk-Direktleitung:	(63-2) 706 2625
E-Mail:	epchelpdesk@epc.epson.com.ph

World Wide Web (http://www.epson.com.ph)

Hier erhalten Sie Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie Adressen für E-Mail-Anfragen.

Gebührenfreie Rufnummer: 1800-1069-EPSON (37766)

Unser Hotline-Team steht Ihnen in folgenden Fällen telefonisch zur Verfügung:

- ❏ Vertriebsanfragen und Produktinformationen
- ❏ Fragen zur oder Probleme mit der Verwendung von Produkten
- ❏ Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Index

S

T

U

V

W